

FINAL TERMS

in connection with the Base Prospectus for Equity Linked and Bond Linked Securities regarding the Euro 2,000,000,000 German Programme for Medium Term Securities of

Morgan Stanley B.V.
(incorporated with limited liability in the Netherlands)
as issuer

and
Morgan Stanley
(incorporated under the laws of the State of Delaware in the United States of America)
as guarantor

Morgan Stanley

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

im Zusammenhang mit dem Basisprospekt für Aktienbezogene und Anleihebezogene Wertpapiere

für das Euro 2.000.000.000 German Programme for Medium Term Securities der

Morgan Stanley B.V.
(eingetragen mit beschränkter Haftung in den Niederlanden)
als Emittentin

und
Morgan Stanley
(gegründet nach dem Recht des Staates Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika)
als Garantin

Issue of up to EUR 10,000,000 Morgan Stanley B.V. "Autocallable Doppia Opportunita' su Telecom Italia" ISIN DE000MS0GWW8 (Series: G574) (the "Securities") by Morgan Stanley B.V. (the "Issuer") guaranteed by Morgan Stanley (the "Guarantor")

Emission von bis zu EUR 10.000.000 Morgan Stanley B.V. "Autocallable Doppia Opportunita' su Telecom Italia" ISIN DE000MS0GWW8 (Serie: G574) (die "Wertpapiere") begeben von Morgan Stanley B.V. (die "Emittentin") und garantiert durch Morgan Stanley (die "Garantin")

These final terms dated 12 March 2019 (the "**Final Terms**") have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of Directive 2003/71/EC. Full information on the Issuer and the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of the Final Terms when read together with the base prospectus for equity linked and bond linked securities dated 5 December 2018, including any supplements thereto (the "**Base Prospectus**"). The Base Prospectus has been or will be, as the case may be, published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of an issue of Securities which are (i) listed on the regulated market of a stock exchange; and/or (ii) publicly offered, the Final Terms relating to such Securities will be published on the website of the Issuer (www.sp.morganstanley.com). A summary of the individual issue of the Securities is annexed to these Final Terms.

*Diese endgültigen Bedingungen vom 12. März 2019 (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG abgefasst. Vollständige Informationen über die Emittentin, die Garantin und das Angebot der Wertpapiere sind ausschließlich auf der Grundlage dieser Endgültigen Bedingungen im Zusammenlesen mit dem Basisprospekt für aktienbezogene und anleihebezogene Wertpapiere vom 5. Dezember 2018 und etwaiger Nachträge dazu (der "**Basisprospekt**") erhältlich. Der Basisprospekt wurde bzw. wird auf der Webseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) veröffentlicht. Soweit Wertpapiere (i) an einem regulierten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen werden und/oder (ii) öffentlich angeboten werden, werden die Endgültigen Bedingungen bezüglich dieser Wertpapiere auf der Webseite der Emittentin*

(www.sp.morganstanley.com) veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the General Terms and Conditions of the Securities and in the Issue Specific Terms and Conditions of the Securities, in each case as set out in the Base Prospectus (together, the "**Terms and Conditions**").

Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Emissionsbedingungen für Wertpapiere und den Emissionsspezifischen Emissionsbedingungen für Wertpapiere (zusammen die "**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.

PART I.
TEIL I.

1. Issue Price: EUR 1,000 (unit style quotation) per Security
Emissionspreis: EUR 1.000 (Stücknotiz) pro Wertpapier

2. (i) Listing and Trading: Application will be made to admit the Securities to listing and trading of the Securities on the multilateral trading facility EuroTLX® ("**EUROTLX**"), organised and managed by EuroTLX SIM S.p.A. In this context, MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A. ("**MPSCS**") will act as liquidity provider for the Securities pursuant to the Rules of EUROTLX.

The execution of orders on EUROTLX will occur pursuant to the Rules of EUROTLX as published on www.eurotlx.com. The trading on EUROTLX will be started at latest within 5 working days after the Issue Date. The Rules of EUROTLX can be found and downloaded free of charge from the website www.eurotlx.com.

The effectiveness of the offer is subject to the condition that admission to trading is authorized by EUROTLX before the Issue Date.

Furthermore, MPSCS retains the right to deal with the Securities executing clients' orders on its own account, acting as Systematic Internaliser (as defined in art. 4 paragraph 1 point 20 of the Directive 2014/65/EU ("**MIFID 2**") under the name De@lDone Trading ("**DDT**").

In this regard, it is highlighted that DDT is neither a regulated market nor an organized trading venue for the purposes of the above mentioned MIFID 2.

Furthermore, MPSCS expressly reserves the right to trade the Securities on his own account outside of trading venues and to act as market maker and/or liquidity provider in accordance with the rules and regulations of MIFID 2, as implemented by the Italian regulator and in accordance with the guidelines expressed by the supervision authorities.

In these cases MPSCS shall be required to provide bid/ask quotes for an amount of the Securities equal to the Placed Amount (as defined below), to be determined as follows. MPSCS will determine the price for such bid/ask quotes that shall reflect the prevailing market conditions as of the time of the

quotes. In particular, in respect of the creditworthiness of the Issuer, the 3 months EURIBOR® will be increased by a spread determined as the asset spread of some specific Guarantor's debt securities. The price so determined, in the case of "ask quotes" (purchase by the investor), shall be increased by a margin of up to a maximum of 0.35 per cent.; in the case of "bid quotes" (sale by the investor), it shall be reduced by a margin of up to a maximum of 1.00 per cent.

For the purposes hereof "Placed Amount" means the amount effectively placed by the Distributor at the end of the Offering Period as notified by MPSCS to the Issuer.

Börsenzulassung und Börsenhandel:

Es wird ein Antrag auf Einbeziehung und Handel der Wertpapiere auf dem multilateralen Handelssystem EuroTLX® ("EUROTLX") beantragt, welche von EUROTLX SIM S.p.A. organisiert und verwaltet wird. In diesem Zusammenhang wird MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A. ("MPSCS") als Liquiditätsanbieter für die Wertpapiere fungieren gemäß den Regelungen von EUROTLX.

Die Ausführung von Aufträgen auf EUROTLX wird gemäß den Regeln der EUROTLX, wie sie auf der Webseite www.eurotlx.com veröffentlicht sind, erfolgen. Der Handel auf EUROTLX wird spätestens innerhalb von 5 Werktagen nach dem Begebungstag beginnen.

Die Regeln von EUROTLX können auf der Webseite www.eurotlx.com gefunden und kostenlos heruntergeladen werden.

Die Wirksamkeit des Angebots unterliegt der Bedingung, dass vor dem Begebungstag die Genehmigung zum Handel von EUROTLX erteilt wird.

Zudem behält sich MPSCS das Recht vor, bei der Ausführung von Kundenaufträgen mit den Wertpapieren auf eigene Rechnung zu handeln und dabei als systematischer Internalisierer (wie in Art. 4 Absatz 1 Punkt 20 der Richtlinie 2014/65/EU ("MIFID 2") definiert) unter dem Namen De@IDone Trading ("DDT") tätig zu sein.

Hierbei ist hervorzuheben, dass DDT weder einen regulierten Markt noch einen organisierten Handelsplatz im Sinne der oben genannten MIFID 2 darstellt.

Zudem behält sich MPSCS das Recht vor, die Wertpapiere auf eigene Rechnung außerhalb von Handelsplätzen zu handeln, als Market Maker und/oder Liquiditätsgeber zu fungieren, in Einklang mit den Regeln und Vorschriften der MIFID 2, wie sie durch den italienischen Gesetzgeber umgesetzt wurden und in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Aufsichtsbehörden.

In diesen Fällen ist MPSCS verpflichtet, Geld- und Briefkurse im Umfang der Wertpapiere anzubieten, welche dem Platzierungsbetrag (wie unten definiert) entspricht. Dieser wird wie folgt festgelegt: MPSCS bestimmt den Preis für derartige Geld- und Briefkurse anhand der herrschenden Marktbedingungen zur Zeit der Notierung. Insbesondere mit Blick auf die Kreditwürdigkeit der Emittentin, wird der 3 Monats EURIBOR[®] um denjenigen Betrag erhöht, der sich aus dem asset spread bestimmter Schuldverschreibungen des Garantiegebers ergibt. Dieser Preis soll im Falle eines Kaufs durch den Investor ("ask quotes") um einen Anteil von maximal bis zu 0,35% erhöht werden können. Im Fall eines Verkaufs seitens eines Investors ("bid quotes") soll der Preis um einen Anteil von maximal bis zu 1,00% reduziert werden können.

Unter "Platzierungsbetrag" ist der Betrag zu verstehen, welcher tatsächlich durch die Vertriebsstelle am Ende des Angebotszeitraums platziert und der Emittentin von MPSCS mitgeteilt wurde.

- | | |
|--|---|
| (ii) First Trading Date:
<i>Erster Handelstag:</i> | 30 April 2019
30. April 2019 |
| (iii) Last Trading Date:
<i>Letzter Handelstag:</i> | Unless previously redeemed on or around 19 April 2022.
Soweit nicht zuvor zurückgezahlt am oder um den 19. April 2022. |
| (iv) Estimate of the total expenses related to the admission of trading:
<i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel:</i> | Approximately EUR 400
Ca. EUR 400 |
| (v) Additional existing listings:
<i>Weitere bestehende Börsenzulassungen:</i> | None
Keine |
3. *Reasons for the offer and use of proceeds:
Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge:*
- The reason for the offer of any Security is making profit. The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements. In respect of MSBV, at least 95% of the proceeds will be invested

(*uitzetten*) within the group of which it forms part.

Der Grund für das Angebot eines Wertpapiers ist die Gewinnerzielung. Die Nettoerlöse der Begebung der Wertpapiere werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Finanzierungszwecke verwendet. Hinsichtlich MSBV werden mindestens 95% der Erlöse innerhalb der Gruppe, der sie angehören, investiert (uitzetten).

4. Material Interest:

MPSCS and the Distributor are, with respect to the offer of the Securities, in a position of conflict of interest with the investors as they are part of the same banking group (the Montepaschi Banking Group) and they have an economic interest in the distribution of the Securities. MPSCS and the Distributor shall receive from the Issuer, respectively, the Structuring Fee and the Distribution Fee, as specified under paragraph 10 (i) below.

MPSCS has a further conflict of interest for the following reasons: it acts as the hedging counterparty of Morgan Stanley & Co. International Plc, which is part of the same group of the Issuer, in relation to the issuance of the Securities. Furthermore, MPSCS will act as liquidity provider, providing bid/ask quotes for the Securities for the benefit of the holder of the Securities.

With respect to the admission to trading of the Securities on EUOTLX, MPSCS will act as specialist.

Furthermore, MPSCS retains the right to deal with the Securities executing clients' orders on its own account, acting as Systematic Internaliser (as defined in art. 4 paragraph 1 point 20 of the Directive 2014/65/EU ("**MIFID 2**") under the name De@IDone Trading ("**DDT**").

Potential conflict of interests may arise - in respect of the offer of any Security - on the Determination Agent and the Guarantor due to the fact that both belong to the same Morgan Stanley group.

Such transactions may not serve to benefit the Holders and may have a positive or negative effect on the value of the Securities. *MPSCS und die Vertriebsstelle befinden sich, hinsichtlich des Angebots der Wertpapiere, in einem Interessenskonflikt gegenüber den Investoren, da beide Gesellschaften zur gleichen Bankengruppe gehören (die Montepaschi Banking Gruppe)*

Interessen von ausschlaggebender Bedeutung:

und sie ein wirtschaftliches Interesse am Vertrieb der Wertpapiere besitzen. MPSCS und die Vertriebsstelle werden von der Emittentin jeweils die Management Gebühr sowie die Verkaufsgebühr erhalten, wie sie unter Ziffer 10 (i) dargestellt sind.

MPSCS verfügt über einen weiteren Interessenskonflikt: MPSCS handelt als Absicherungsgegenpartei (hedging counterparty) von Morgan Stanley & Co. International Plc, die, in Bezug auf die Wertpapieremission, der gleichen Bankengruppe wie die Emittentin angehört und vorliegend als Liquiditätsgeberin fungiert und dabei Kauf bzw. Verkaufsmöglichkeiten für die Investoren anbieten soll.

Im Hinblick auf die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an der EUROTIX, fungiert MPSCS als Spezialistin.

Zudem behält sich MPSCS das Recht vor, bei der Ausführung von Kundenaufträgen mit den Wertpapieren auf eigene Rechnung zu handeln und dabei als systematischer Internalisierer (wie in Art. 4 Absatz 1 Punkt 20 der Richtlinie 2014/65/EU ("**MIFID 2**") definiert) unter dem Namen De@IDone Trading ("**DDT**") tätig zu sein.

Potenzielle Interessenkonflikte können sich – in Bezug auf das Angebot eines Wertpapiers – ergeben für die Festlegungsstelle und die Garantin, da beide Gesellschaften zum Morgan Stanley Konzern gehören.

Es kann sein, dass solche Transaktionen den Inhabern keinen Vorteil verschaffen und dass sie einen positiven oder negativen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

- | | | |
|----|---|---|
| 5. | Post-Issuance Information:

<i>Informationen nach erfolgter Emission:</i> | The Issuer does not intend to provide post-issuance information unless required by any applicable laws and/or regulations.
<i>Die Emittentin hat nicht vor, Informationen nach erfolgter Emission zu veröffentlichen, soweit sie hierzu nicht gesetzlich verpflichtet ist.</i> |
| 6. | Rating of the Securities:
<i>Rating der Wertpapiere:</i> | None
<i>Keines</i> |

7. Non-exempt Offer:

An offer of the Securities (the "**Offer**") may be made other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Italy (the "**Public Offer Jurisdiction**") from 25 March 2019 (inclusive) to 23 April 2019 (inclusive) (the "**Offer Period**"), save in the case of an early termination or extension as agreed between the Issuer and the Lead Manager (as defined below).

MPSCS, with registered office at Via L. Pancaldo, 4 - Florence (Italy) - Offices at Viale Mazzini, 23 - Siena, Italy (website: www.mpscapitalservices.it) will act as lead manager (the "**Lead Manager**"), "Responsabile del Collocamento" pursuant to article 93-bis of the Italian Legislative Decree n. 58 dated 24.2.1998, as amended, in connection with the Offer. Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. shall act as Distributor in connection with the Offer (the "**Distributor**"), with registered office at Piazza Salimbeni, 3 -Siena, Italy (website: www.mps.it).

Prospektpflichtiges Angebot:

*Ein Angebot (das "**Angebot**") kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß §3(2) der Prospektrichtlinie in Italien (der "**Öffentliche Angebotsstaat**") vom 25. März 2019 (einschließlich) bis zum 23. April 2019 (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") durchgeführt werden vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung entsprechend der Vereinbarung zwischen der Emittentin und dem Lead Manager (wie nachstehend definiert).*

*MPSCS, mit eingetragenem Sitz in Via L. Pancaldo, 4 - Florenz, Italien, und Büro in Viale Mazzini, 23 - Siena, Italien (Webseite: www.mpscapitalservices.it), wird als Lead Manager handeln (der "**Lead Manager**"), "Responsabile del Collocamento" gemäß Artikel 93-bis der italienischen gesetzlichen Verordnung n. 58 vom 24.2.1998 in ihrer jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Angebot. Banco Monte die Paschi die Siena S.p.A. soll in Verbindung mit dem Angebot als Vertriebsstelle fungieren (die "**Vertriebsstelle**") mit eingetragenem Büro in Piazza Salimbeni, 3 - Siena, Italien (Webseite: www.mps.it).*

8. Subscription period:

The Securities may be subscribed in Italy from 25 March 2019 (inclusive) to 4.30 pm CET on 23 April 2019 (inclusive), subject to an early termination or extension, if agreed between the Issuer and the Lead Manager.

There are no pre-identified allotment criteria. The Distributor will adopt allotment criteria that ensure equal treatment of prospective

investors. All of the Securities requested through the Distributor during the Offer Period will be assigned up to the maximum amount of the Securities.

In the event that during the Offer Period the requests exceed the total amount of the offer, the Issuer, in accordance with the Lead Manager, will proceed to early terminate the Offer Period and the Distributor will immediately suspend the acceptance of further requests. Notice of such an early termination shall be given by the way of an announcement to be published on the Lead Manager's and Distributor's respective websites.

Type of distribution: Public offer during the Subscription Period in the Public Offer Jurisdiction.

Conditions to which the offer is subject: The Issuer reserves, subject to an agreement with the Lead Manager, the right to withdraw the Offer and cancel the issuance of the Securities for any reason prior to the Issue Date.

Description of the application process: Application to subscribe for the Securities can be made in Italy at the offices of the Distributor. The distribution activity will be carried out in accordance with the Distributor's usual procedures.

The Distributor will provide, under its own responsibility, the relevant information in this respect to its clients in accordance with the applicable law and regulations and the Distributor's related policies, including in connection with any withdrawal right granted to investors.

Details of the time limits for paying up and delivering the Securities: Securities will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Germany. Payments will be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System. The Issuer will be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

Procedure for exercise of any right of pre-emption, negotiability of subscription rights and treatment of subscription rights not exercised: The Securities do not provide for any ordinary subscription rights and/or pre-emptive rights.

Zeitraum für die Zeichnung:

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made: Investors will be informed on the basis of the excerpt of their custody account with regard to the successful subscription or placement of the Securities. Payment of the Securities by the investor will be effected on the issue date of the Securities.

In der Zeit vom 25. März 2019 (einschließlich) bis um 16:30 Uhr MEZ am 23. April 2019 (einschließlich) können die Wertpapiere in Italien gezeichnet werden, vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung oder Verlängerung, gemäß einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Emittentin und dem Lead Manager.

Es gibt keine vorbestimmten Zuteilungskriterien. Die Vertriebsstelle wird Zuteilungskriterien festlegen, die eine Gleichbehandlung potenzieller Investoren sicherstellen. Sämtliche während der Angebotsfrist durch die Vertriebsstelle zur Zeichnung angefragten Wertpapiere werden bis zur maximal angebotenen Anzahl von Wertpapieren zugeteilt.

Falls während der Angebotsfrist die Zeichnungsanfragen den Gesamtbetrag des Angebots überschreiten, wird die Emittentin in Abstimmung mit dem Lead Manager die vorzeitige Beendigung der Angebotsfrist durchführen, und die Vertriebsstelle wird die Annahme weiterer Zeichnungsanfragen unmittelbar einstellen. Die Mitteilung über eine solche vorzeitige Beendigung erfolgt im Wege einer Ankündigung, die auf der Internetseite des Lead Managers sowie der Vertriebsstelle veröffentlicht wird.

Art des Verkaufes: Öffentliches Angebot während des Zeichnungszeitraums in dem Öffentlichen Angebotsstaat.

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt: Die Emittentin ist berechtigt, vorbehaltlich einer Vereinbarung mit dem Lead Manager, das Angebot zurückzunehmen und die Begebung von Wertpapieren aus irgendeinem Grund vor dem Begebungstag zu stoppen.

Beschreibung des Angebotsverfahrens: Ein Zeichnungsantrag in Bezug auf die Wertpapiere kann in Italien in den Büros der Vertriebsstelle erfolgen. Der Vertrieb erfolgt in Übereinstimmung mit den üblichen Verfahren der Vertriebsstelle.

Die Vertriebsstelle wird in eigener

Verantwortung die maßgeblichen Informationen diesbezüglich an ihre Kunden in Übereinstimmung mit anwendbarem Gesetz und Verordnungen und den Richtlinien der Vertriebsstelle, einschließlich im Zusammenhang mit Rücktrittsrechten, die den Investoren zustehen, weitergeben.

Einzelheiten zu den Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung: Die Wertpapiere werden von Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Deutschland zum Clearing angenommen. Zahlungen erfolgen an das Clearing System oder an dessen Order zu Gunsten des jeweiligen Kontoinhabers des Clearing Systems. Die Emittentin wird durch Zahlung an das Clearing System oder an dessen Order von ihrer Verpflichtung befreit.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Übertragbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung von nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: Die Wertpapiere sehen keine allgemeinen Zeichnungs- und/oder Vorkaufsrechte vor.

Verfahren zur Mitteilung des zugeteilten Betrags und Hinweis, ob der Handel vor Mitteilung beginnen kann: Investoren werden durch einen Auszug ihres Wertpapierdepots über die erfolgreiche Zeichnung oder Platzierung der Wertpapiere informiert. Die Zahlung auf die Wertpapiere durch den Investor wird am Begebungstag der Wertpapiere durchgeführt.

9. Consent to use the Base Prospectus:

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus by the following financial intermediaries (individual consent):

Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A.
Piazza Salimbeni, 3 – Siena, Italy
(the "**Distributor**")

MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A.
Via L. Pancaldo 4-Florence Italy
(the "**Lead Manager**")

The Base Prospectus may only be delivered by the Distributor and the Lead Manager to potential investors, together with all supplements published before the respective date of such delivery. The Base Prospectus and any supplement thereto, which are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), shall be provided in electronic form by the Issuer to the Distributor and the Lead Manager prior to the beginning of the Offer Period and made available on the Distributor's website

(www.mps.it) and on the Lead Manager's website (www.mpscapitalservices.it).

Individual consent for the subsequent resale or final placement of the Securities by the financial intermediaries is given in relation to:

Any other clear and objective conditions attached to the consent which are relevant for the use of the Base Prospectus:

The subsequent resale or final placement of Securities by financial intermediaries can be made:

Einwilligung zur Verwendung des Basisprospekts:

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch den/die folgenden Finanzintermediär(e) (individuelle Zustimmung) zu:

Individuelle Zustimmung zu der späteren Weiterveräußerung und der endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre wird gewährt in Bezug auf:

Alle sonstigen klaren und objektiven Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die Verwendung des Basisprospekts relevant sind:

The Public Offer Jurisdiction

The Distributor shall comply with the Italian laws and regulations and the provisions contained in the Base Prospectus, as supplemented, applicable to the Intermediary, having regard to selling restrictions applicable to the Securities.

During the Offer Period (see 7. above)

*Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A.
Piazza Salimbeni, 3 – Siena, Italien
(die "**Vertriebsstelle**")*

*MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A.
Via L. Pancaldo 4-Florenz, Italien
(der "**Lead Manager**")*

Der Basisprospekt darf von der Vertriebsstelle und dem Lead Manager potenziellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zum Datum der Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Der Basisprospekt und jeder Nachtrag dazu kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) eingesehen werden, soll vor Beginn der Angebotsfrist der Vertriebsstelle und dem Lead Manager von der Emittentin in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden und kann auf der Internetseite der Vertriebsstelle (www.mps.it) oder des Lead Managers (www.mpscapitalservices.it) eingesehen werden.

Die Angebotsjurisdiktion

Die Vertriebsstelle muss die für italienische Intermediäre anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie die in dem Basisprospekt, in der von Zeit zu Zeit nachgetragenen Form, enthaltenen Bestimmungen unter Berücksichtigung der für Wertpapiere geltenden Verkaufsbeschränkungen

befolgen.

Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen während:

Während der Angebotsfrist (siehe 7. oben)

10. (i) Commissions and Fees:

In connection with the Offer, the Issuer will pay fees between a minimum of EUR 30.00 and a maximum of EUR 32.50 per Security (of which between a minimum of EUR 24.00 and a maximum of EUR 26.00 are payable as Distribution Fee to the Distributor and a minimum of EUR 6.00 and a maximum of EUR 6.50 are payable as Structuring Fee to the Lead Manager). The Distribution Fee will be paid to the Distributor through the Lead Manager and the Structuring Fee will be paid to the Lead Manager. The amount of the fees is embedded in the Issue Price.

Provisionen und Gebühren:

Im Zusammenhang mit dem Angebot wird die Emittentin Gebühren zwischen mindestens EUR 30,00 und höchstens EUR 32,50 pro Wertpapier bezahlen (davon mindestens EUR 24,00 und höchstens EUR 26,00 als Vertriebsgebühr an die Vertriebsstelle und mindestens EUR 6,00 und höchstens EUR 6,50 als Strukturierungsgebühr an den Lead Manager). Die Vertriebsgebühr wird durch den Lead Manager an die Vertriebsstelle bezahlt, die Strukturierungsgebühr wird an den Lead Manager bezahlt. Der Gebühren sind im Emissionspreis enthalten.

(ii) Expenses and taxes specifically charged to the subscriber of the Securities:

The Issuer does not charge any expenses or taxes to a subscriber of the Securities. This does not mean that other persons may not charge expenses or taxes when due or applicable.

Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner in Rechnung gestellt werden:

Die Emittentin stellt Zeichnern der Wertpapiere keine Kosten oder Steuern im Zusammenhang mit dem Angebot der Wertpapiere in Rechnung. Dies bedeutet nicht, dass nicht andere Personen Kosten oder Steuern in Rechnung stellen können, wenn diese fällig werden oder anfallen.

11. Categories of potential investors:

Not applicable

Kategorien potenzieller Investoren:

Nicht anwendbar

12. Information with regard to the manner, place and date of the publication of the results of the offer:

A notice relating to the results of the Offer will be published on the websites of the Issuer (www.sp.morganstanley.com), the Lead Manager (www.mpscapitalservices.it) and the Distributor (www.mps.it) respectively, not later than 5 TARGET Business Days after the close of the Offer Period.

Informationen zu der Art und Weise, des

Eine Bekanntmachung des Ergebnisses des

Orts und des Termins, der Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:

Angebots wird nicht später als 5 TARGET Geschäftstage nach Ablauf der Angebotszeit auf der Webseite der Emittentin (www.sp.morganstanley.com), des Lead Managers, (www.mpscapitalervices.it) und der Vertriebsstelle (www.mps.it) erfolgen.

13. ISIN: DE000MS0GWW8
14. Common Code: 195611572
15. German Securities Code: MS0GWW
WKN: MS0GWW
16. An Indication where information about the past and the future performance of the Share and its/their volatility can be obtained:
Hinweis darauf, wo Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung der Aktie und deren Volatilität eingeholt werden können:
- | | | |
|---|--------|-------|
| Telecom | Italia | SPA: |
| https://www.telecomitalia.com/tit/it . | | |
| Telecom | Italia | SPA.: |
| https://www.telecomitalia.com/tit/it . | | |

PART II.
TEIL II.

Terms and Conditions
Emissionsbedingungen

- | §1
(Currency. Denomination. Form. Clearing System) | §1
(Währung. Stückelung. Form. Clearing Systeme) |
|--|---|
| <p>(1) <i>Currency. Denomination. Form.</i> This Series of certificates (the "Securities") of Morgan Stanley B.V. (the "Issuer") is issued in an aggregate principal amount of up to Euro (the "Currency" or "EUR") 10,000,000 (in words: ten million) on 30 April 2019 (the "Issue Date") and is divided in denominations of EUR 1,000 (the "Specified Denomination"). In accordance with these Terms and Conditions, Holders have the right to demand from the Issuer payment of the Equity Linked Redemption Amount (as defined in §4a). The aforementioned right of the Holder will be deemed to be automatically exercised at maturity without the requirement of an exercise notice (the "Automatic Exercise") if the Securities are in the money at such date.</p> <p>(2) <i>Global Note.</i> The Securities are represented by a global note (the "Global Note") without coupons which shall be signed manually by one or more authorised signatory/ies of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. The holders of the Securities (each a "Holder" and, together, the "Holders") will not have the right to demand or to receive definitive securities under any circumstances.</p> <p>(3) <i>Clearing System.</i> Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Securities have been satisfied. "Clearing System" means the following: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("CBF") or any successor in this capacity. The Holders have claims to co-ownership shares of the respective Global Note which may be transferred in accordance with the rules and regulations of the</p> | <p>(1) <i>Währung. Stückelung. Form.</i> Diese Serie von Zertifikaten (die "Wertpapiere") der Morgan Stanley B.V. (die "Emittentin") wird in Euro (die "Währung" oder "EUR") im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000 (in Worten: zehn Millionen) am 30. April 2019 (der "Begebungstag") begeben und ist eingeteilt in Stückelungen von EUR 1.000 (der "Nennbetrag"). Die Gläubiger sind nach Maßgabe dieser Emissionsbedingungen berechtigt, von der Emittentin die Zahlung des Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrags (wie in §4a definiert) zu verlangen. Das vorgenannte Recht des Gläubigers gilt bei Fälligkeit als automatisch ausgeübt ohne dass es hierfür einer Kündigungserklärung bedarf (die "Automatische Ausübung"), sofern die Wertpapiere an diesem Tag 'in the money' sind.</p> <p>(2) <i>Globalurkunde.</i> Die Wertpapiere sind durch eine Globalurkunde (die "Globalurkunde") ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändige/n Unterschrift/en eines oder mehrerer ordnungsgemäß bevollmächtigten/er Vertreter/s der Emittentin trägt und von der Hauptzahlstelle mit einer Kontrollunterschrift versehen ist. Gläubiger der Wertpapiere (jeweils ein "Gläubiger" und zusammen die "Gläubiger") haben unter keinen Umständen das Recht, effektive Wertpapiere zu verlangen oder zu erhalten.</p> <p>(3) <i>Clearing System.</i> Jede Globalurkunde wird so lange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt werden, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren erfüllt sind. "Clearing System" bedeutet folgendes: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("CBF") oder jeder Rechtsnachfolger. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Globalurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen des</p> |

respective Clearing System.

**§2
(Status. Guarantee)**

- (1) *Status.* The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.
- (2) *Guarantee.* Morgan Stanley (the "**Guarantor**") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") for the due payment of principal of, and interest on, and any other amounts expressed to be payable under the Securities. Under the Guarantee, upon non-payment by the Issuer, each Holder may require performance of the Guarantee directly from the Guarantor and enforce the Guarantee directly against the Guarantor. The Guarantee constitutes a direct, unconditional and unsecured obligation of the Guarantor and ranks without preference among themselves and *pari passu* with all other outstanding unsecured and unsubordinated obligations of the Guarantor, present and future, but, in the event of insolvency, only to the extent permitted by laws affecting creditors' rights. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the office of the Fiscal Agent set forth in §9.

**§3
(Interest)**

- (1) *Interest Payment Dates.*
 - (a) Subject to the following provisions of sub-section (2), the Securities shall bear interest on their Specified Denomination at the Rate of Interest (as defined below) from, and including, the Issue Date (the "**Interest Commencement Date**") to, but excluding, the First Interest Payment Date (as defined below) (the "**First Interest Period**"), from, and including, the First Interest Payment Date to, but excluding, the Second

jeweiligen Clearing Systems übertragen werden können.

**§2
(Status. Garantie)**

- (1) *Status.* Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.
- (2) *Garantie.* Morgan Stanley (die "**Garantin**") hat eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") für die vertragsgemäße Zahlung von Kapital und Zinsen sowie sonstiger auf die Wertpapiere zahlbarer Beträge übernommen. Die Garantie begründet unmittelbar gegen die Garantin bestehende und durchsetzbare Ansprüche der Gläubiger. Aufgrund der Garantie kann jeder Gläubiger nach der Nichtzahlung durch die Emittentin die Erfüllung der Garantie direkt von der Garantin verlangen und die Garantie direkt gegen die Garantin durchsetzen. Die Garantie stellt eine direkte, unbedingte, unbedingte ohne Präferenz untereinander und mit allen anderen ausstehenden unbesicherten und nicht-nachrangigen gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten der Garantin, jedoch im Falle der Insolvenz nur in dem Umfang wie nach Gläubigerschutzgesetzen gestattet. Kopien der Garantie sind kostenlos bei der in §9 bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle erhältlich.

**§3
(Zinsen)**

- (1) *Zinszahlungstage.*
 - (a) Vorbehaltlich der nachfolgenden Vorschriften in Abschnitt (2), werden die Wertpapiere bezogen auf ihren Nennbetrag vom Begebungstag (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Ersten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Erste Zinsperiode**"), vom Ersten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Zweiten Zinszahlungstag (wie

Interest Payment Date (as defined below) (the "**Second Interest Period**"), from, and including, the Second Interest Payment Date to, but excluding, the Third Interest Payment Date (as defined below) (the "**Third Interest Period**"), from, and including, the Third Interest Payment Date to, but excluding, the Fourth Interest Payment Date (as defined below) (the "**Fourth Interest Period**"), from, and including, the Fourth Interest Payment Date to, but excluding, the Fifth Interest Payment Date (as defined below) (the "**Fifth Interest Period**"), from, and including, the Fifth Interest Payment Date to, but excluding, the Maturity Date (as defined below) (the "**Sixth Interest Period**", each an "**Interest Period**"). Interest on the Securities shall be payable in arrear on each Interest Payment Date.

There will be no payment of accrued interest for any secondary market trades as accrued interest will be reflected in the on-going trading price of the Securities.

(b) "**Interest Payment Dates**" means each of the following: 30 October 2019 (the "**First Interest Payment Date**"), 30 April 2020 (the "**Second Interest Payment Date**"), 30 October 2020 (the "**Third Interest Payment Date**"), 30 April 2021 (the "**Fourth Interest Payment Date**"), 1 November 2021 (the "**Fifth Interest Payment Date**") and 29 April 2022 (the "**Sixth Interest Payment Date**"). If any Interest Payment Date would fall on a day which is not a Business Day (as defined in §5(2), the payment shall be postponed to the next day which is a Business Day. The Holders shall not be entitled to further interest or other payments due to any of the above adjustments.

(2) *Rate of Interest.* "**Rate of Interest**" means in respect of each Interest Period, a percentage determined by the Determination Agent in accordance with the following provisions:

(i) If on the relevant Interest Determination Date (as defined below) relating to the relevant Interest Payment Date the Official Closing Level of the Share is

nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Zweite Zinsperiode**"), vom Zweiten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Dritten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Dritte Zinsperiode**"), vom Dritten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Vierten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Vierte Zinsperiode**"), vom Vierten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Fünften Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Fünfte Zinsperiode**"), vom Fünften Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die "**Sechste Zinsperiode**", jeweils eine "**Zinsperiode**") jeweils mit dem Zinssatz (wie nachstehend definiert) verzinst. Die Zinsen sind an jedem Zinszahlungstag nachträglich zahlbar.

Es wird bei etwaigen Sekundärmarktgeschäften keine Zahlung im Hinblick auf aufgelaufene Zinsen erfolgen. Diese werden im laufenden Handelspreis der Wertpapiere reflektiert.

(b) "**Zinszahlungstage**" bedeutet jeweils jeden der folgenden Tage: 30. Oktober 2019 (der "**Erste Zinszahlungstag**"), 30. April 2020 (der "**Zweite Zinszahlungstag**"), 30. Oktober 2020 (der "**Dritte Zinszahlungstag**"), 30. April 2021 (der "**Vierte Zinszahlungstag**"), 1. November 2021 (der "**Fünfte Zinszahlungstag**") und 29. April 2022 (der "**Sechste Zinszahlungstag**"). Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in §5(2) der Bedingungen definiert) ist, wird der Zahlungstermin auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben. Die Gläubiger sind nicht berechtigt, zusätzliche Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer dieser Anpassungen zu verlangen.

(2) *Zinssatz.* "**Zinssatz**" bezeichnet im Hinblick auf eine Zinsperiode einen Prozentsatz, der gemäß den folgenden Vorschriften durch die Festlegungsstelle festgestellt wird:

(i) Falls an einem maßgeblichen Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) hinsichtlich eines maßgeblichen Zinszahlungstages der Offizielle Schlusskurs

greater than or equal to the Barrier (as defined below), the Rate of Interest applicable for such Interest Period shall be calculated in accordance with the following formula:

EUR 1,000 * 4.00 per cent.

corresponding to

EUR 1,000 multiplied with 4.00 per cent.

- (ii) If on the relevant Interest Determination Date relating to the relevant Interest Payment Date the Official Closing Level of the Share is lower than the Barrier, the Rate of Interest applicable for such Interest Period shall be 0.00 per cent.

Whereas:

"Barrier" means 70.00 per cent. of the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Initial Equity Valuation Date" means 30 April 2019.

"Interest Determination Date" means 16 October 2019 (the **"First Interest Determination Date"**) with regard to the First Interest Period and the First Interest Payment Date, 16 April 2020 (the **"Second Interest Determination Date"**) with regard to the Second Interest Period and the Second Interest Payment Date, 16 October 2020 (the **"Third Interest Determination Date"**) with regard to the Third Interest Period and the Third Interest Payment Date, 16 April 2021 (the **"Fourth Interest Determination Date"**) with regard to the Fourth Interest Period and the Fourth Interest Payment Date, 18 October 2021 (the **"Fifth Interest Determination Date"**) with regard to the Fifth Interest Period and the Fifth Interest Payment Date, 19 April 2022 (the **"Sixth Interest Determination Date"**) with regard to the Sixth Interest Period and the Sixth Interest Payment Date.

"Initial Share Level" means the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Official Closing Level" means the Official Closing Level as published by the relevant Exchange or in the case of any

der Aktie über der Barriere (wie nachstehend definiert) notiert oder dieser entspricht, so wird der Zinssatz für diese Zinsperiode in Übereinstimmung mit der folgenden Formel berechnet:

EUR 1.000 * 4,00 %

dies entspricht

EUR 1.000 multipliziert mit 4,00 %.

- (ii) Falls an einem maßgeblichen Zinsfeststellungstag hinsichtlich eines maßgeblichen Zinszahlungstages der Offizielle Schlusskurs der Aktie unter der Barriere notiert, so beträgt der Zinssatz für diese Zinsperiode 0,00%.

Wobei folgendes gilt:

"Barriere" bezeichnet 70,00 % des Offiziellen Schlusskurses der Aktie am Anfänglichen Aktien-Bewertungstag.

"Anfänglicher Aktien-Bewertungstag" bezeichnet 30. April 2019.

"Zinsfeststellungstag" bezeichnet 16. Oktober 2019 (der **"Erste Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Ersten Zinsperiode und des Ersten Zinszahlungstags, 16. April 2020 (der **"Zweite Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Zweiten Zinsperiode und des Zweiten Zinszahlungstags, 16. Oktober 2020 (der **"Dritte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Dritten Zinsperiode und des Dritten Zinszahlungstags, 16. April 2021 (der **"Vierte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Vierten Zinsperiode und des Vierten Zinszahlungstags, 18. Oktober 2021 (der **"Fünfte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Fünften Zinsperiode und des Fünften Zinszahlungstags, 19. April 2022 (der **"Sechste Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Sechsten Zinsperiode und des Sechsten Zinszahlungstags.

"Anfänglicher Aktienkurs" bezeichnet den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Anfänglichen Aktien-Bewertungstag.

"Offizieller Schlusskurs" bezeichnet den von der maßgeblichen Börse veröffentlichten Offiziellen Schlusskurs

Share for which the relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the *Prezzo di Riferimento*, which means the price as published by the Exchange at the close of trading and having the meaning ascribed thereto in the Rules of the markets organized and managed by Borsa Italiana S.p.A., as such Rules may be amended by Borsa Italiana S.p.A.

oder, im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, die *Prezzo di Riferimento*, welches den Kurs, wie er von der Börse zum Handelsschluss veröffentlicht wird, bezeichnet und mit der Bedeutung, wie sie durch die Regularien von Märkten, die von der Borsa Italiana S.p.A. organisiert und verwaltet werden, festgelegt wird, wobei diese Regularien von Zeit zu Zeit geändert werden können.

"Share" means the share set out in the column "Share" within the following table:

"Aktie" die Aktie bezeichnet, die in der nachfolgenden Tabelle in der Spalte "Aktie" dargestellt ist:

(i)	Share	ISIN	Bloomberg/Reuters	Exchange	Related Exchange
1	Telecom Italia SPA	IT0003497168	TIT IM Equity	Borsa Italiana	All Exchanges

No interest shall be paid on the Securities after the Securities have been redeemed due to an Automatic Early Redemption Event (as defined below).

Die Wertpapiere werden nicht verzinst, soweit die Wertpapiere aufgrund eines Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsereignisses (wie nachstehend definiert) zurückgezahlt wurden.

(3) The interest amount per Security for an Interest Period (the "**Interest Amount**") shall be calculated by applying the relevant Rate of Interest for such Interest Period to the Specified Denomination.

(3) Der Zinsbetrag pro Wertpapier für eine Zinsperiode (der "**Zinsbetrag**") soll anhand des jeweiligen Zinssatzes für die jeweilige Zinsperiode zum Nennbetrag berechnet werden.

(4) If the Issuer for any reason fails to render any payment in respect of the Securities when due, interest shall continue to accrue at the default rate established by statutory law on the outstanding amount from, and, including, the due date to, but excluding, the day on which such payment is received by or on behalf of the Holders.

(4) Wenn die Emittentin eine fällige Zahlung auf die Wertpapiere aus irgendeinem Grund nicht leistet, wird der ausstehende Betrag von dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der vollständigen Zahlung an die Gläubiger (ausschließlich) mit dem gesetzlich bestimmten Verzugszinssatz verzinst.

§4
(Redemption. Additional Disruption Event)

- (1) *Redemption.* Subject to a postponement due to a Disrupted Day pursuant to §4c and the occurrence of an Automatic Early Redemption Event (as defined below), the Securities shall be redeemed on 29 April 2022 (the "**Maturity Date**") at the Equity Linked Redemption Amount. The Equity Linked Redemption Amount in respect of each Security shall be calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent and in accordance with the provisions hereof and shall be notified to the Holders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.
- (2) *Additional Disruption Event.* In the event of an Additional Disruption Event (other than Tax Event and Change in Law and Hedging Disruption and Increased Cost of Hedging) and if no adjustment in accordance with §4b was made the Issuer may redeem all, or some only, of the Securities then outstanding at the Early Redemption Amount together, if appropriate, with interest accrued to (but excluding) the date of redemption upon the Issuer having given not less than 5 Business Days 'notice to the Holders in accordance with §12; and not less than 7 Business Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).
- (3) *Tax Call.* Each Security shall be redeemed at the Early Redemption Amount at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time, on giving not less than 30 days' notice to the Holders (which notice shall be irrevocable) by settlement in cash in accordance with §12 if a Tax Event occurs whereby "**Tax Event**" means that; (i) on the occasion of the next payment or delivery due under the Securities, the Issuer or the Guarantor has or will become obliged to pay additional amounts as provided or referred to in §6

§4
(Rückzahlung. Zusätzliches Störungsereignis)

- (1) *Rückzahlung.* Die Wertpapiere werden vorbehaltlich einer Verschiebung aufgrund eines Störungstages nach §4c und des Eintritts eines Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsereignisses (wie nachstehend definiert) am 29. April 2022 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt, und zwar zu ihrem Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrag. Der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag bezüglich jedes Wertpapiers wird von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen der Festlegungsstelle und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen berechnet und wird den Gläubigern von der Festlegungsstelle gemäß §12 unverzüglich nach seiner Feststellung mitgeteilt.
- (2) *Zusätzliches Störungsereignis.* Im Falle eines Zusätzlichen Störungsereignisses (mit Ausnahme des Steuerereignisses und der Rechtsänderung und der Hedging-Störung und von Gestiegenen Hedging-Kosten) und soweit keine Anpassung nach §4b vorgenommen wurde, kann die Emittentin alle oder nur einige der ausstehenden Wertpapiere zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zusammen, falls zutreffend, mit bis (ausschließlich) zum Tag der Rückzahlung aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen, wenn die Emittentin die Gläubiger spätestens 5 Geschäftstage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 5 Geschäftstage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).
- (3) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Jedes Wertpapier kann auf Wunsch der Emittentin vollständig, aber nicht teilweise jederzeit zu seinem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag durch Barausgleich gemäß §12 zurückgezahlt werden, nachdem die Emittentin die Gläubiger mindestens 30 Tage zuvor über die entsprechende Absicht unwiderruflich informiert hat, vorausgesetzt ein Steuerereignis ist eingetreten, wobei "**Steuerereignis**" bedeutet, dass (i) die Emittentin oder die Garantin zum nächstfolgenden Termin

as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of any jurisdiction where the Issuer has its registered office and where the Guarantor has its registered office, where the Fiscal Agent (as set out in §9) and the Paying Agent (as set out in §9) has its registered office, respectively, and any jurisdiction where the Securities have been publicly offered and the United States of America or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax (each a "**Taxing Jurisdiction**"), or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the Issue Date; and (ii) such obligation cannot be avoided by the Issuer or the Guarantor taking reasonable measures (but no Substitution of the Issuer pursuant to §10) available to it. Before the publication of any notice of redemption pursuant to this paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by an executive director of the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred, and an opinion of independent legal or tax advisers of recognised standing to the effect that the Issuer or the Guarantor has or will become obliged to pay such additional amounts as a result of such change or amendment.

- (4) *Automatic Early Redemption.* The Securities shall be redeemed on the relevant Automatic Early Redemption Date at the relevant Automatic Early Redemption Amount if on an Automatic Early Redemption Observation Date relating to such Automatic Early Redemption Date the Automatic Early Redemption Event occurred, without the

einer fälligen Zahlung bzw. Lieferung unter den Wertpapieren verpflichtet ist, bzw. dazu verpflichtet sein wird, in Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Verordnungen einer Rechtsordnung, in der die Emittentin und die Garantin ihren Sitz hat, einer Rechtsordnung, in der jeweils die Hauptzahlstelle (wie in §9 angegeben) und die Zahlstelle (wie in §9 angegeben) ihren Sitz hat, und einer Rechtsordnung, in der die Wertpapiere öffentlich angeboten worden sind, und den Vereinigten Staaten von Amerika (jeweils eine "**Steuerjurisdiktion**") oder einer jeweils zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde, oder Änderungen in der Anwendung oder offiziellen Auslegung solcher Gesetze und Verordnungen, sofern die entsprechende Änderung am oder nach dem Begebungstag wirksam wird, zusätzliche Beträge gemäß §6 zu zahlen, und (ii) eine solche Verpflichtung seitens der Emittentin oder der Garantin nicht durch angemessene ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen vermieden werden kann (jedoch nicht durch Ersetzung der Emittentin gemäß §10). Vor Bekanntgabe einer Mitteilung über eine Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen hat die Emittentin der Hauptzahlstelle eine von einem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zukommen zu lassen, der zufolge die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung zu leisten, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen erfüllt sind; zusätzlich hat die Emittentin ein von unabhängigen Rechts- oder Steuerberatern erstelltes Gutachten vorzulegen, demzufolge die Emittentin oder die Garantin in Folge einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zur Zahlung zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird.

- (4) *Automatische Vorzeitige Rückzahlung.* Die Wertpapiere werden vollständig zum maßgeblichen Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag an dem maßgeblichen Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstag zurückgezahlt, wenn an einem Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbeobachtungstag bezogen

requirement of an exercise notice by the Issuer (the "**Automatic Early Redemption**"). The occurrence of an Automatic Early Redemption Event will be notified to the Holders in accordance with §12.

Whereas:

"Automatic Early Redemption Amount" means an amount per Security which is equal to 100 per cent. of the Specified Denomination.

"Automatic Early Redemption Event" means that on an Automatic Early Redemption Observation Date the Official Closing Level or, in the case of any Share for which the Relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the Reference Price of the Share is greater than or equal to the Automatic Early Redemption Level.

"Automatic Early Redemption Date" means 30 October 2019 (the "**First Automatic Early Redemption Date**"), 30 April 2020 (the "**Second Automatic Early Redemption Date**"), 30 October 2020 (the "**Third Automatic Early Redemption Date**"), 30 April 2021 (the "**Fourth Automatic Early Redemption Date**") and 1 November 2021 (the "**Fifth Automatic Early Redemption Date**")

"Automatic Early Redemption Level" means 100.00 per cent. of the Official Closing Level or, in the case of any Share for which the Relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the Reference Price of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Reference Price" (*Prezzo di Riferimento*) means the price as published by the Italian Stock Exchange at the relevant close of trading and having the meaning ascribed thereto in the rules of the markets organised and managed by the Italian Stock Exchange (the "**Rules**"), as such Rules may be amended by the Italian Stock Exchange from time to time.

auf diesen Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstag das Automatische Vorzeitige Rückzahlungsereignis eingetreten ist (die "**Automatische Vorzeitige Rückzahlung**"), ohne, dass es der Abgabe einer Kündigungserklärung durch die Emittentin bedarf. Der Eintritt des Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsereignisses, wird den Gläubigern nachträglich unverzüglich gemäß §12 mitgeteilt.

Wobei folgendes gilt:

"Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag" bezeichnet einen Betrag pro Wertpapier, der 100 % des Nennbetrags beträgt.

"Automatisches Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" bezeichnet, dass an einem Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbeobachtungstag der Offizielle Schlusskurs oder im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, der Referenzpreis der Aktie über dem Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungslevel notiert oder diesem entspricht.

"Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungstag" bezeichnet 30. Oktober 2019 (der "**Erste Automatische Vorzeitige Rückzahlungstag**"), 30. April 2020 (der "**Zweite Automatische Vorzeitige Rückzahlungstag**"), 30. Oktober 2020 (der "**Dritte Automatische Vorzeitige Rückzahlungstag**"), 30. April 2021 (der "**Vierte Automatische Vorzeitige Rückzahlungstag**") und 1. November 2022 (der "**Fünfte Automatische Vorzeitige Rückzahlungstag**").

"Automatisches Vorzeitiges Rückzahlungslevel" bezeichnet 100,00 % des Offiziellen Schlusskurses oder im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, des Referenzpreises der Aktie am Anfänglichen Aktien-Bewertungstag.

"Referenzpreis" (*Prezzo di Riferimento*) bezeichnet den Preis, der von der italienischen Wertpapierbörse zum maßgeblichen Handelsschluss veröffentlicht wird und der die ihm gemäß den Regeln der von der italienischen Wertpapierbörse organisierten und geführten Märkte (die "**Regeln**"), wobei diese Regeln durch die

italienische Wertpapierbörse von Zeit zu Zeit angepasst werden, zugewiesene Bedeutung hat.

"Automatic Early Redemption Observation Date" means 16 October 2019 with regard to the First Automatic Early Redemption Date; 16 April 2020 with regard to the Second Automatic Early Redemption Date, 16 October 2020 with regard to the Third Automatic Early Redemption Date, 16 April 2021 with regard to the Fourth Automatic Early Redemption Date and 18 October 2021 with regard to the Fifth Automatic Early Redemption Date.

"Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungsbeobachtungstag" bezeichnet 16. Oktober 2019 hinsichtlich des Ersten Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstages; 16. April 2020 hinsichtlich des Zweiten Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstages, 16. Oktober 2020 hinsichtlich des Dritten Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstages, 16. April 2021 hinsichtlich des Vierten Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstages und 18. Oktober 2021 hinsichtlich des Fünften Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstages.

- (5) *Early Redemption following the occurrence of a Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging.* The Issuer may redeem the Securities at any time prior to the Maturity Date following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or an Increased Cost of Hedging. The Issuer will redeem the Securities in whole (but not in part) on the second Business Day after the notice of early redemption in accordance with §12 has been published and provided that such date does not fall later than two Business Days prior to the Maturity Date (the **"Early Redemption Date"**) and will pay or cause to be paid the Early Redemption Amount (as defined below) in respect of such Securities to the relevant Holders for value on such Early Redemption Date, subject to any applicable fiscal or other laws or regulations and subject to and in accordance with these Terms and Conditions. Payments of any applicable taxes and redemption expenses will be made by the relevant Holder and the Issuer shall not have any liability in respect thereof.

- (5) *Vorzeitige Kündigung bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten.* Die Emittentin kann die Wertpapiere jederzeit vor dem Fälligkeitstag bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten vorzeitig zurückzahlen. Die Emittentin wird die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) am zweiten Geschäftstag, nachdem die Benachrichtigung der vorzeitigen Rückzahlung gemäß §12 veröffentlicht wurde, vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht später als zwei Geschäftstage vor dem Fälligkeitstag liegt (der **"Vorzeitige Rückzahlungstag"**), zurückzahlen und wird den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf die Wertpapiere mit Wertstellung eines solchen Vorzeitigen Rückzahlungstags im Einklang mit den maßgeblichen Steuergesetzen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften und in Einklang mit und gemäß diesen Emissionsbedingungen an die entsprechenden Gläubiger zahlen oder eine entsprechende Zahlung veranlassen. Zahlungen von Steuern oder vorzeitigen Rückzahlungsgebühren sind von den entsprechenden Gläubigern zu tragen und die Emittentin übernimmt hierfür keine Haftung.

Whereas:

"Change in Law" means that, on or after the Issue Date of the Securities (A) due to the adoption of or any change in any

Wobei folgendes gilt:

"Rechtsänderung" bedeutet, dass (A) aufgrund des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder

applicable law or regulation (including, without limitation, any tax law), or (B) due to the promulgation of or any change in the interpretation by any court, tribunal or regulatory authority with competent jurisdiction of any applicable law or regulation (including any action taken by a taxing authority), the Issuer determines in good faith that (x) it has become illegal to hold, acquire or dispose of any relevant Shares or of any financial instrument or contract providing exposure to the Shares, or (y) it will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Securities (including, without limitation, due to any increase in tax liability, decrease in tax benefit or other adverse effect on its tax position);

"Hedging Disruption" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s); and

"Increased Cost of Hedging" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the Issue Date) amount of tax, duty, expense or fee (other than brokerage commissions) to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s), provided that any such materially increased amount that is incurred solely due to the deterioration of the creditworthiness of

Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze) oder (B) der Änderung der Auslegung von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen, die für die entsprechenden Gesetze oder Verordnungen relevant sind (einschließlich der Aussagen der Steuerbehörden), die Emittentin nach Treu und Glauben feststellt, dass (x) das Halten, der Erwerb, oder der Verkauf von maßgeblichen Aktien oder eines anderen Finanzinstruments oder Vertrags, die sich auf die Aktien beziehen, rechtswidrig geworden ist, oder (y) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung), falls solche Änderungen an oder nach dem Begebungstag wirksam werden;

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten; und

"Gestiegene Hedging Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Begebungstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder (B) Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren,

the Issuer shall not be deemed an Increased Cost of Hedging.

- (6) *Redemption Amount.* For the purposes of this §4 and §8, the following applies:

The "**Early Redemption Amount**" in respect of each Security is an amount determined by the Determination Agent, acting in good faith and in a commercially reasonable manner, as at such day as is selected by the Determination Agent (provided that such day is not more than 15 days before the date fixed for redemption of the Securities), to be the amount per Specified Denomination that a Qualified Financial Institution (as defined below) would charge to assume all of the Issuer's payment and other obligations with respect to such Security per Specified Denomination as if no Tax Event (as defined in §4 (3)) and/or Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging and/or Additional Disruption Event with regard to such Security had occurred.

For the purposes of the above, "**Qualified Financial Institution**" means a financial institution organised under the laws of any jurisdiction in the United States of America, the European Union or Japan, which, as at the date the Determination Agent selects to determine the Early Redemption Amount, has outstanding securities with a stated maturity of one year or less from the date of issue of such outstanding securities and such financial institution is rated either:

- (1) A2 or higher by S&P Global Ratings or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency, or
- (2) P-2 or higher by Moody's Investors

zurückzugewinnen oder weiterzuleiten, unter der Voraussetzung, dass Beträge, die sich nur erhöht haben, weil die Kreditwürdigkeit der Emittentin zurückgegangen ist, nicht als Gestiegene Hedging Kosten angesehen werden.

- (6) *Rückzahlungsbetrag.* Innerhalb dieses §4 und §8 gilt folgendes:

Der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**" jedes Wertpapiers ist ein Betrag, der von der Festlegungsstelle unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben und in wirtschaftlich vernünftiger Weise zu einem Tag festgelegt wird, den die Festlegungsstelle bestimmt (vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht mehr als 15 Tage vor dem Tag liegt, der für die Rückzahlung der Wertpapiere festgelegt wurde) und der einem Betrag pro Nennbetrag entspricht, zu dem ein Qualifiziertes Finanzinstitut (wie nachstehend definiert) sämtliche Zahlungsverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen hinsichtlich dieses Wertpapiers pro Nennbetrag übernehmen würden, wenn kein Steuerereignis (wie in §4 (3) definiert) und/oder keine Rechtsänderung und/oder keine Hedging-Störung und/oder keine Gestiegenen Hedging Kosten und/oder kein Zusätzliches Störungsereignis hinsichtlich dieser Wertpapiere eingetreten wäre.

Für die vorstehenden Zwecke bezeichnet "**Qualifiziertes Finanzinstitut**" ein Finanzinstitut, das unter einer Rechtsordnung der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union oder dem Recht von Japan gegründet wurde und das zum Zeitpunkt, zu dem die Festlegungsstelle den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag festlegt, Wertpapiere mit einer Fälligkeit von einem Jahr oder weniger vom Ausgabetag dieser Wertpapiere ausstehend hat und das über das folgende Rating verfügt:

- (1) A2 oder besser von S&P Global Ratings oder einem Nachfolger dieser Ratingagentur oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird, oder
- (2) P-2 oder besser von Moody's

Service, Inc. or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency,

Investors Service, Inc. oder einem Nachfolger oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird,

provided that, if no Qualified Financial Institution meets the above criteria, then the Determination Agent shall, in good faith, select another qualified financial institution whose issued security maturity and credit rating profile comes closest to the above requirements.

vorausgesetzt, dass falls kein Qualifiziertes Finanzinstitut die vorstehenden Kriterien erfüllt, die Festlegungsstelle unter Wahrung des Grundsatzes von Treu und Glauben ein anderes qualifiziertes Finanzinstitut bestimmt, dessen begebene Wertpapiere eine Fälligkeit haben, die, und dessen Ratingprofil am ehesten die vorstehenden Kriterien erfüllen.

§4a (Definitions)

"Additional Disruption Event" means each of Merger Event, Tender Offer, Nationalisation, Insolvency, Delisting, Increased Cost of Stock Borrow and Loss of Stock Borrow.

"Delisting" means that the Exchange announces that pursuant to the rules of such Exchange, the Shares cease (or will cease) to be listed, traded or publicly quoted on the Exchange for any reason (other than a Merger Event or Tender Offer) and are not immediately re-listed, re-traded or re-quoted on an exchange or quotation system located in the same country as the Exchange (or, where the Exchange is within the European Union, in any member state of the European Union).

"Disrupted Day" means any Scheduled Trading Day on which a relevant Exchange or any Related Exchange fails to open for trading during its regular trading session or on which a Market Disruption Event has occurred.

"Early Closure" means the closure on any Exchange Business Day of the relevant Exchange or any Related Exchange(s) prior to its Scheduled Closing Time unless such earlier closing time is announced by such Exchange(s) or Related Exchange(s) at least one hour prior to the earlier of (i) the actual closing time for the regular trading session on such Exchange(s) or Related Exchange(s) on such Exchange Business Day and (ii) the submission deadline for orders to be entered into the Exchange or Related Exchange system for execution at the Valuation Time on such Exchange Business Day.

§4a (Definitionen)

"Zusätzliches Störungsereignis" ist jeweils eine Fusion, ein Übernahmeangebot, eine Verstaatlichung, eine Insolvenz, ein Delisting, Gestiegene Kosten der Aktienleihe und Wegfall der Aktienleihe.

"Delisting" bedeutet eine Ankündigung der Börse, dass gemäß den Regeln dieser Börse die Aktien aus irgendeinem Grund (außer einer Fusion oder einem Übernahmeangebot) aufhören (oder aufhören werden), an dieser Börse zugelassen, gehandelt oder öffentlich notiert zu werden und diese nicht unverzüglich an einer Börse oder einem Handelssystem im selben Land dieser Börse (oder, sollte sich diese Börse innerhalb der Europäischen Union befinden, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union) wieder zugelassen, gehandelt oder öffentlich notiert werden.

"Störungstag" bedeutet einen Planmäßigen Handelstag, an dem eine betreffende Börse oder eine Verbundene Börse während ihrer üblichen Geschäftszeiten nicht geöffnet ist oder eine Marktstörung eingetreten ist.

"Frühzeitige Schließung" bedeutet an einem Börsengeschäftstag die Schließung der betreffenden Börse oder der Verbundenen Börse vor dem Planmäßigen Börsenschluss, es sei denn, diese Schließung ist von dieser Börse oder Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor (i) der tatsächlichen Schlusszeit der planmäßigen Börsensitzung an dieser Börse oder Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag, oder, falls dieser Zeitpunkt früher liegt, (ii) dem Annahmeschluss zur Übermittlung von Aufträgen in die Handelssysteme der Börse oder Verbundenen Börse zur Ausführung zum Bewertungszeitpunkt an diesem

"Equity Linked Redemption Amount" means an amount calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent on the Equity Valuation Date at the Equity Valuation Time in accordance with the following provisions:

- (a) If the Final Share Level is greater than or equal to the Barrier, the Equity Linked Redemption Amount shall be determined in accordance with the following formula:

EUR 1,000 * 100 per cent.

corresponding to EUR 1,000 multiplied with 100 per cent.

- (b) If the Final Share Level is lower than the Barrier, the Equity Linked Redemption Amount shall be calculated in accordance with the following formula:

EUR 1,000 * (Final Share Level / Initial Share Level)

corresponding to EUR 1,000 multiplied with the quotient of Final Share Level divided by Initial Share Level

Whereby:

"Final Share Level" means the Official Closing Level of the Share on the Final Equity Valuation Date.

"Initial Share Level" means the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Initial Equity Valuation Date" means 30 April 2019.

"Final Equity Valuation Date" means 19 April 2022.

"Barrier" means a value of 70.00 per cent. of the Initial Share Level.

Börsengeschäftstag angekündigt worden.

"Aktienbezogener Rückzahlungsbetrag" ist ein Betrag, der von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen durch die Festlegungsstelle am Aktien-Bewertungstag zur Aktien-Bewertungszeit in Übereinstimmung mit den folgenden Bestimmungen berechnet wird:

- (a) Falls der Finale Aktienkurs über der Barriere notiert oder dieser entspricht, wird der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag gemäß der folgenden Formel berechnet:

EUR 1.000 * 100%

dies entspricht EUR 1.000 multipliziert mit 100 %.

- (b) Falls der Finale Aktienkurs unter der Barriere notiert, wird der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag gemäß der folgenden Formel berechnet:

EUR 1.000 * (Finaler Aktienkurs / Anfänglicher Aktienkurs)

dies entspricht EUR 1.000 multipliziert mit dem Quotient aus Finaler Aktienkurs dividiert durch Anfänglicher Aktienkurs.

Wobei:

"Finaler Aktienkurs" den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Finalen Aktien-Bewertungstag bezeichnet.

"Anfänglicher Aktienkurs" den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Anfänglichen Aktien-Bewertungstag bezeichnet.

"Anfänglicher Aktien-Bewertungstag" bedeutet 30. April 2019.

"Finaler Aktien-Bewertungstag" bedeutet 19. April 2022.

"Barriere" einen Wert von 70,00 % des Anfänglichen Aktienkurses bezeichnet.

"Official Closing Level" means the Official Closing Level as published by the relevant Exchange or in the case of any Share for which the relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the *Prezzo di Riferimento*, which means the price as published by the Exchange at the close of trading and having the meaning ascribed thereto in the Rules of the markets organized and managed by Borsa Italiana S.p.A., as such Rules may be amended by Borsa Italiana S.p.A.

"Equity Valuation Date" means the Initial Equity Valuation Date, the Final Equity Valuation Date, each Interest Determination Date and Automatic Early Redemption Observation Date.

"Equity Valuation Time" means the Scheduled Closing Time on the Equity Valuation Date.

"Exchange" means each exchange or quotation system specified for the Share in the column "Exchange" of the table within the definition of "Share" or "*Underlying Security*" above, any successor to such exchange or quotation system or any substitute exchange or quotation system to which trading in such Share has temporarily relocated (provided that the Determination Agent has determined that there is comparable liquidity relative to such Share on such temporary substitute exchange or quotation system as on the original Exchange).

"Exchange Business Day" means, any Scheduled Trading Day on which the Exchange and the Related Exchange are open for trading during their respective regular trading sessions, notwithstanding that the Exchange or Related Exchange are closing prior to their Scheduled Closing Time.

"Exchange Disruption" means any event (other than an Early Closure) that disrupts or impairs (as determined by the Determination Agent) the ability of market participants in general (i) to effect transactions in, or obtain market values for the Shares on the Exchange or (ii) to effect transactions in, or obtain market values for, futures or options contracts relating to the relevant Share on any Related Exchange.

"Extraordinary Dividend" means an amount

"Offizieller Schlusskurs" bezeichnet den von der maßgeblichen Börse veröffentlichten Offiziellen Schlusskurs oder, im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, die *Prezzo di Riferimento*, welches den Kurs, wie er von der Börse zum Handelsschluss veröffentlicht wird, bezeichnet und mit der Bedeutung, wie sie durch die Regularien von Märkten, die von der Borsa Italiana S.p.A. organisiert und verwaltet werden, festgelegt wird, wobei diese Regularien von Zeit zu Zeit geändert werden können.

"Aktien-Bewertungstag" bedeutet den Anfänglichen Aktien-Bewertungstag, den Finalen Aktien-Bewertungstag, jeden Zinsfeststellungstag und Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbeobachtungstag.

"Aktien-Bewerungszeit" bedeutet den Planmäßigen Börsenschluss am Aktien-Bewertungstag.

"Börse" bezeichnet jede Börse oder jedes Handelssystem, welches für die Aktie in der Spalte "Börse" innerhalb der Tabelle der vorstehenden Definition von "Aktie" oder "Basiswert" bestimmt worden ist, jeden Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems und jede Ersatzbörse oder jedes Ersatzhandelssystem, auf welche der Handel in dieser Aktie vorübergehend übertragen worden ist (vorausgesetzt, dass nach Feststellung der Festlegungsstelle an dieser Ersatzbörse oder an diesem Ersatzhandelssystem eine der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität in dieser Aktie vorhanden ist).

"Börsengeschäftstag" bezeichnet jeden Planmäßigen Handelstag, an dem die Börse und die Verbundene Börse für den Handel während ihrer üblichen Börsensitzungszeit geöffnet sind, auch wenn die Börse oder Verbundene Börse vor ihrem Planmäßigen Börsenschluss schließt.

"Börsenstörung" bedeutet ein Ereignis (außer der Frühzeitigen Schließung), welches die Fähigkeit der Marktteilnehmer stört oder beeinträchtigt (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), (i) an der Börse in den Aktien Geschäfte auszuführen oder den Marktwert dieser Aktien zu erhalten oder (ii) in auf die jeweilige Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an einer Verbundenen Börse Geschäfte auszuführen oder Marktwerte zu erhalten.

"Außerordentliche Dividende" bezeichnet

per Share, the characterisation of which or portion thereof as an Extraordinary Dividend shall be determined by the Determination Agent.

"Increased Cost of Stock Borrow" means that the Issuer and/or any of its affiliates would incur a rate to borrow any Share that is greater than the Initial Stock Loan Rate.

"Insolvency" means that by reason of the voluntary or involuntary liquidation, bankruptcy, insolvency, dissolution or winding-up of or any analogous proceeding affecting the Share Issuer, (A) all the Shares of the Share Issuer are required to be transferred to a trustee, liquidator or other similar official or (B) holders of the Shares of the Share Issuer become legally prohibited from transferring them, or (C) the Share Issuer has been liquidated or terminated or does no longer exist.

"Loss of Stock Borrow" means that the Issuer and/or any affiliate is unable, after using commercially reasonable efforts, to borrow (or maintain a borrowing of) any Share in an amount equal to the Hedging Shares at a rate equal to or less than the Maximum Stock Loan Rate.

"Market Disruption Event" means the occurrence or existence of (i) a Trading Disruption, (ii) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the relevant Valuation Time, or (iii) an Early Closure.

"Merger Date" means the closing date of a Merger Event or, where a closing date cannot be determined under the local law applicable to such Merger Event, such other date as determined by the Determination Agent.

"Merger Event" means, in respect of the Shares, any (i) reclassification or change of such Shares that results in a transfer of or an irrevocable commitment to transfer all of such Shares outstanding to another entity or person, (ii) consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange of the Share Issuer with or into another entity or person (other than a consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange in which such Share Issuer is the continuing entity and which does not result in a reclassification or change of all of

einen Betrag je Aktie, der von der Festlegungsstelle insgesamt oder zu einem Teil als Außerordentliche Dividende eingestuft wird.

"Gestiegene Kosten der Aktienleihe" bedeutet, dass die Emittentin und/oder eine ihrer Tochtergesellschaften einen Zins für das Leihen einer Aktie übernimmt, der höher ist als der Anfängliche Zins des Aktiendarlehens.

"Insolvenz" bedeutet, dass aufgrund freiwilliger oder unfreiwilliger Liquidation, Konkurs, Insolvenz, Auflösung oder Abwicklung oder eines entsprechenden Verfahrens, das den Emittenten der Aktien betrifft, (A) sämtliche Aktien des Emittenten auf einen Treuhänder, Liquidator oder eine vergleichbare Person zu übertragen sind, oder (B) den Inhabern der Aktien des Emittenten die Übertragung von Gesetzes wegen verboten wird, oder (C) der Emittent der Aktien aufgelöst oder beendet wurde bzw. nicht länger besteht.

"Wegfall der Aktienleihe" bedeutet, dass die Emittentin und/oder eine ihrer Tochtergesellschaften unter wirtschaftlich sinnvoll eingesetzten Anstrengungen nicht in der Lage ist Aktien in Höhe der Hedging-Aktien zu einem Zinssatz zu leihen (oder eine Aktienleihe aufrechtzuhalten), der unterhalb des Maximalen Zinssatzes der Aktienleihe liegt oder dem Maximalen Zinssatzes der Aktienleihe entspricht.

"Marktstörung" bedeutet das Entstehen oder Bestehen (i) einer Handelsaussetzung, (ii) einer Börsenstörung, soweit diese in beiden Fällen von der Festlegungsstelle als erheblich eingestuft werden, innerhalb der letzten Stunde vor der maßgeblichen Bewertungszeit, oder (iii) eine Frühzeitige Schließung.

"Fusionstag" ist der Abschlusstag einer Fusion oder, sollte ein Abschlusstag unter dem auf die Fusion anwendbaren örtlichen Recht nicht feststellbar sein, der durch die Festlegungsstelle bestimmte Tag.

"Fusion" ist im Hinblick auf die Aktien jede (i) Umklassifizierung oder Änderung dieser Aktien, die in eine Übertragung oder eine unwiderruflichen Übertragungsverpflichtung aller dieser im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge hat, (ii) die Konsolidierung, der Zusammenschluss, die Fusion oder der verbindliche Aktientausch des Emittenten der Aktien mit einem anderen Unternehmen oder in ein anderes Unternehmen (es sei denn der Emittent ist das fortbestehende Unternehmen und die Fusion hat die Umklassifizierung oder

such Shares outstanding), (iii) takeover offer, tender offer, exchange offer, solicitation, proposal or other event by any entity or person to purchase or otherwise obtain 100 per cent. of the outstanding Shares of the Share Issuer that results in a transfer of or an irrevocable commitment to transfer all such Shares (other than such Shares owned or controlled by such other entity or person), or (iv) consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange of the Share Issuer or its subsidiaries with or into another entity in which the Share Issuer is the continuing entity and which does not result in a reclassification or change of all such Shares outstanding but results in the outstanding Shares (other than Shares owned or controlled by such other entity) immediately prior to such event collectively representing less than 50 per cent. of the outstanding Shares immediately following such event, in each case if the Merger Date is on or before the Final Equity Valuation Date.

"Nationalisation" means that all the Shares or all or substantially all the assets of a Share Issuer are nationalised, expropriated or are otherwise required to be transferred to any governmental agency, authority, entity or instrumentality thereof.

"Related Exchange(s)" means each exchange or quotation system (as the Determination Agent may select) where trading has a material effect (as determined by the Determination Agent) on the overall market for futures or options contracts relating to the Share or, in any such case, any transferee or successor exchange of such exchange or quotation system.

"Settlement Date" means in the event of redemption of the Securities of a Series by delivery of the Underlying Securities, such Business Day, as agreed by the Determination Agent, being on or as soon as practicable after the Maturity Date subject to amendment according to these Conditions.

"Settlement Disruption Event" means, in respect of a Share, an event beyond the control of the parties as a result of which the relevant Clearing System cannot clear the transfer of

den Austausch von keiner der im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge) oder (iii) ein anderes Übernahmeangebot, ein Tauschangebot, die Bewerbung, der Vorschlag oder ein anderes Ereignis einer Einheit oder Person, das darauf abzielt, 100% der im Umlauf befindlichen Aktien des Emittenten der Aktien zu erhalten und das für diese Aktien die Übertragung oder eine unwiderrufliche Übertragungsverpflichtung zur Folge hat (es sei denn, die Aktien gehören dieser Einheit oder Person oder werden von dieser kontrolliert), oder (iv) die Konsolidierung, der Zusammenschluss, die Fusion oder der verbindliche Aktientausch des Emittenten der Aktien mit einem anderen Unternehmen oder in ein anderes Unternehmen, wobei der Emittent der Aktien das fortbestehende Unternehmen bleibt und die Fusion weder die Umklassifizierung noch den Austausch der im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge hat, wobei aber als Folge dieses Ereignisses die unmittelbar davor im Umlauf befindlichen Aktien unmittelbar danach insgesamt weniger als 50% der im Umlauf befindlichen Aktien darstellen; dabei muss in jedem der genannten Fälle der Fusionstag am oder vor dem Aktien-Bewertungstag liegen.

"Verstaatlichung" bedeutet, dass sämtliche Aktien oder sämtliche Vermögenswerte oder im Wesentlichen sämtliche Vermögenswerte eines Emittenten der Aktien verstaatlicht oder enteignet werden oder in sonstiger Weise auf eine staatliche Stelle, Behörde oder Körperschaft zu übertragen sind.

"Verbundene Börse(n)" bedeutet jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), an der oder dem der Handel eine erhebliche Auswirkung auf den Gesamtmarkt in auf die Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakte hat (wie von der Festlegungsstelle bestimmt) oder, in jedem dieser Fälle, ein Übernehmer oder Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems.

"Lieferungstag" bedeutet im Fall der Tilgung einer Serie von Wertpapieren durch Lieferung der Basiswerte denjenigen von der Festlegungsstelle genehmigten Geschäftstag, der auf den Fälligkeitstag fällt oder jeweils frühestmöglich nach diesem folgt, soweit diese Bedingungen keine ergänzende Regelung dazu enthalten.

"Lieferungsstörung" bezeichnet im Hinblick auf eine Aktie ein Ereignis, welches außerhalb der Kontrolle der Parteien liegt und welches dazu führt, dass das maßgebliche Clearing-

such Share.

"Share Issuer" means the issuer of the Shares.

"Share" or "Underlying Security" means the share set out in the column "Share" within the following table:

(i) (j)	Share Aktie	ISIN ISIN	Currency Währung	Bloomberg/ Reuters Bloomberg/ Reuters	Exchange Börse	Related Exchange Verbundene Börse
1	Telecom Italia SPA	IT0003497168	EUR	TIT IM Equity	Borsa Italiana	All Exchanges

"Scheduled Closing Time" means, in respect of an Exchange or Related Exchange and any day on which each Exchange and each Related Exchange are scheduled to be open for trading for their respective regular trading sessions, the scheduled weekday closing time of such Exchange or Related Exchange on such Scheduled Trading Day, without regard to after hours or any other trading outside of the regular trading session hours.

"Scheduled Trading Day" means, in relation to the Shares any day on which each Exchange and each Related Exchange specified hereon are scheduled to be open for trading for their respective regular trading sessions.

"Tender Offer" means a takeover offer, tender offer, exchange offer, solicitation, proposal or other event by any entity or person that results in such entity or person purchasing, or otherwise obtaining or having the right to obtain, by conversion or other means, greater than 10 per cent. and less than 100 per cent. of the outstanding voting shares of the Share Issuer, as determined by the Determination Agent, based upon the making of filings with governmental or self-regulatory agencies or such other information as the Determination Agent deems relevant.

"Trading Disruption" means any suspension of or limitation imposed on trading by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise and whether by reason of movements in price exceeding limits permitted by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise (i) relating to the Share on the Exchange or (ii) in futures or options contracts relating to the Share on any Related Exchange.

System die Übertragung der Aktien nicht abwickeln kann.

"Emittent der Aktien" bezeichnet den Emittenten der Aktien.

"Aktie" oder "Basiswert" die Aktie bezeichnet, die in der nachfolgenden Tabelle in der Spalte "Aktie" dargestellt ist:

"Planmäßiger Börsenschluss" bedeutet bezüglich einer Börse oder einer Verbundenen Börse und bezüglich jedem Tag, an dem diese Börse oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist, die planmäßige Schlusszeit dieser Börse oder Verbundenen Börse an Wochentagen an solch einem Börsenhandelstag, ohne Berücksichtigung von Überstunden oder einem Handel außerhalb der regulären Börsensitzungszeiten.

"Planmäßiger Handelstag" bedeutet im Hinblick auf die Aktie jeden Tag, an dem die Börse oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung für diesen Wert geöffnet sind.

"Übernahmeangebot" bezeichnet ein Übernahmeangebot, ein Tauschangebot, die Bewerbung, den Vorschlag oder ein anderes Ereignis einer juristischen oder natürlichen Person, das zur Folge hat, dass diese Einheit oder Person durch Umwandlung oder auf sonstige Weise nach Feststellung der Festlegungsstelle mehr als 10% und weniger als 100% der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Aktien des Emittenten der Aktien, wie jeweils durch die Festlegungsstelle anhand von Einreichungen bei staatlichen oder selbstregulierten Stellen oder sonstiger von der Festlegungsstelle für maßgeblich eingestufteten Informationen bestimmt, kauft oder auf andere Weise erhält oder das Recht auf deren Übertragung erhält.

"Handelsaussetzung" bedeutet jede von der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse verhängte oder anderweitig verfügte Aussetzung oder Begrenzung des Handels, sei es wegen Kursausschlägen, die Begrenzungen der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse überschreiten oder wegen sonstiger Gründe, (i) bezogen auf die Aktien an der Börse oder (ii) in auf die Aktie bezogenen

"Valuation Time" means the Scheduled Closing Time.

§4b
(Determination Agent Adjustment. Corrections. Disrupted Days. Additional Distruption Event.)

- (1) *Potential Adjustment Event.* In the event of a Potential Adjustment Event, the Determination Agent will determine whether such Potential Adjustment Event has a diluting or concentrative effect on the theoretical value of the relevant Shares and, if so, will:
- (a) make the corresponding adjustment(s), if any, to any one or more of the Equity Linked Redemption Amount and/or the Rate of Interest and/or of the other relevant terms as the Determination Agent determines appropriate to account for that diluting or concentrative effect (provided that no adjustments will be made to account solely for changes in volatility, expected dividends, stock loan rate or liquidity relative to the relevant Share); and
 - (b) determine the effective date(s) of the adjustment(s). In such case, such adjustments shall be deemed to be so made from such date(s). The Determination Agent may (but need not) determine the appropriate adjustment(s) by reference to the adjustment(s) in respect of such Potential Adjustment Event made by any Related Exchange.

Upon making any such adjustment, the Determination Agent shall give notice as soon as practicable to the Holders in accordance with §12, stating the adjustment to the Equity Linked

Futures- oder Optionskontrakten an jeder Verbundenen Börse.

"Bewertungszeit" bedeutet den Planmäßigen Börsenschluss.

§4b
(Anpassung durch die Festlegungsstelle. Korrekturen. Störungstage. Zusätzliches Störungsereignis.)

- (1) *Anpassungsereignis.* Im Fall eines Anpassungsereignisses wird die Festlegungsstelle feststellen, ob dieses Anpassungsereignis eine verwässernde oder werterhöhende Wirkung auf den theoretischen Wert der Aktien hat; stellt die Festlegungsstelle eine solche verwässernde oder werterhöhende Wirkung fest, wird sie:
- (a) gegebenenfalls die entsprechende Anpassung des Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrages und/oder den Zinssatz und/oder einer jeglichen sonstigen Berechnungsgröße vornehmen, die nach Ansicht der Festlegungsstelle geeignet ist, dieser verwässernden oder werterhöhenden Wirkung Rechnung zu tragen (wobei keine Anpassungen vorgenommen werden, die lediglich Veränderungen der Volatilität, erwarteten Dividendenausschüttungen, des Wertpapierleihsatzes oder der Liquidität in den Aktien Rechnung tragen sollen); und
 - (b) die Tage bzw. den Tag des Wirksamwerdens der entsprechenden Anpassung(en) festlegen. In einem solchen Fall gelten die entsprechenden Anpassungen als per diesem Tag/diesen Tagen vorgenommen. Die Festlegungsstelle kann (muss jedoch nicht) die entsprechenden Anpassungen unter Verweisung auf diejenigen Anpassungen bezüglich eines einschlägigen Anpassungsereignisses festlegen, die an einer Verbundenen Börse vorgenommen werden.

Nach Vornahme einer solchen Anpassung wird die Festlegungsstelle die Gläubiger hiervon sobald als praktikabel gemäß §12, unter Angabe der vorgenommenen Anpassung

Redemption Amount and/or the Rate of Interest and/or any of the other relevant terms and giving brief details of the Potential Adjustment Event. For the avoidance of doubt, in addition to or instead of varying any terms in accordance with the above provisions, the Determination Agent may distribute to the holders of the outstanding relevant Securities additional Securities and/or a cash amount. Such distribution of additional Securities may be made on a "free" or "delivery versus payment" basis. Any adjustment to the Conditions following a Potential Adjustment Event shall take into account the economic cost of any taxes, duties, levies, fees or registration payable by or on behalf of the Issuer or any of its relevant affiliates or a foreign investor charged on subscription, acquisition or receipt of any Shares or other securities received as a result of the Potential Adjustment Event, such calculations to be determined and carried out by the Determination Agent in good faith.

"Potential Adjustment Event" means any of the following:

- (a) a subdivision, consolidation or reclassification of relevant Shares (unless resulting in a Merger Event or Tender Offer), or a free distribution or dividend of any such Shares to existing holders by way of bonus, capitalisation or similar issue;
- (b) a distribution, issue or dividend to existing holders of the relevant Shares of (A) such Shares, or (B) other share capital or securities granting the right to payment of dividends and/or the proceeds of liquidation of the Share Issuer equally or proportionately with such payments to holders of such Shares, or (C) share capital or other securities of another issuer acquired or owned (directly or

hinsichtlich des Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrages und/oder den Zinssatz und/oder einer jeglichen sonstigen Berechnungsgröße sowie einiger weniger Details hinsichtlich des Anpassungsereignisses unterrichten. Zur Klarstellung, die Festlegungsstelle kann insbesondere zusätzlich zur oder an Stelle einer Veränderung irgendwelcher Bedingungen gemäß den oben dargestellten Bestimmungen an die Gläubiger der betreffenden ausstehenden Wertpapiere zusätzliche Wertpapiere ausgeben oder einen Geldbetrag ausschütten. Eine solche Ausgabe zusätzlicher Wertpapiere kann auf der Basis "Zahlung gegen Lieferung" oder "Lieferung frei von Zahlung" erfolgen. Jede Anpassung der Emissionsbedingungen nach Eintritt eines Anpassungsereignisses muss die wirtschaftlichen Kosten für folgendes berücksichtigen: Steuern, Abgaben und Gebühren und Gebühren, die von oder für die Emittentin oder eines ihrer verbundenen Unternehmen oder von einem ausländischen Investor im Zusammenhang mit der Zeichnung, dem Kauf oder dem Erhalt von Aktien oder anderen Wertpapieren als Folge des Anpassungsereignisses zu zahlen sind. Die Berechnungen sind von der Festlegungsstelle nach Treu und Glauben durchzuführen.

"Anpassungsereignis" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) eine Aufteilung, Konsolidierung oder Neueinstufung der Aktien (Fusionen bzw. Übernahmeangebot ausgenommen) oder eine Ausschüttung oder Dividende der Aktien an bestehende Aktionäre in Form einer Sonderdividende, Ausgabe von Gratisaktien oder ein ähnliches Ereignis;
- (b) eine Ausschüttung oder Dividende an bestehende Inhaber der Aktien bestehend aus (A) diesen Aktien oder (B) sonstigem Aktienkapital oder Wertpapieren, die das Recht auf Erhalt von Dividenden und/oder Liquidationserlösen vom Emittenten des betreffenden Aktienkapitals bzw. der Wertpapiere zu gleichen Teilen oder anteilig im Verhältnis zu den betreffenden Zahlungen an Inhaber der entsprechenden

indirectly) by the Share Issuer as a result of a spin-off or other similar transaction, or (D) any other type of securities, rights or warrants or other assets, in any case for payment (cash or other consideration) at less than the prevailing market price as determined by the Determination Agent;

- (c) an Extraordinary Dividend;
- (d) a call by the Share Issuer in respect of relevant Shares that are not fully paid;
- (e) a repurchase by the Share Issuer or any of its subsidiaries of relevant Shares whether out of profits or capital and whether the consideration for such repurchase is cash, securities or otherwise;
- (f) in respect of the Share Issuer, an event that results in any shareholder rights being distributed or becoming separated from shares of common stock or other shares of the capital stock of the Share Issuer pursuant to a shareholder rights plan or arrangement directed against hostile takeovers that provides upon the occurrence of certain events for a distribution of preferred stock, warrants, debt instruments or stock rights at a price below their market value, as determined by the Determination Agent, provided that any adjustment effected as a result of such an event shall be readjusted upon any redemption of such rights; or
- (g) any other event that may have a diluting or concentrative effect on the theoretical value of the relevant Shares.

Aktien gewähren, (C) Aktienkapital oder anderen Wertpapieren, die der Emittent der Aktien aus einer Abspaltung oder einer ähnlichen Transaktion erhalten hat oder hält (unmittelbar oder mittelbar) oder (D) einer anderen Art von Wertpapieren, Rechten oder Berechtigungsscheinen oder anderen Vermögensgegenständen, gegen Zahlung (bar oder auf andere Weise) von weniger als dem maßgeblichen Kurswert wie von der Festlegungsstelle festgestellt;

- (c) eine Außerordentliche Dividende;
- (d) eine Einzahlungsaufforderung vom Emittenten im Hinblick auf die Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind;
- (e) ein Rückkauf durch den Emittenten der Aktien oder einem seiner Tochterunternehmen, sei es aus dem Gewinn oder dem Kapital, und gleich, ob die Gegenleistung im Rahmen eines solchen Rückkaufs in bar, in Form von Wertpapieren oder anderweitig gezahlt wird;
- (f) jedes Ereignis, das im Hinblick auf den Emittenten der Aktien eine Ausschüttung oder Trennung von Aktionärsrechten vom gezeichneten Kapital oder anderen Anteilen am Kapital des Emittenten der Aktien bedeutet, und das einem gezielt gegen feindliche Übernahmen ausgearbeiteten Plan oder Arrangement folgt, der bei Eintritt bestimmter Ereignisse die Ausschüttung von Vorzugskapital, Optionsscheinen, Schuldtitel oder Aktienbezugsrechte zu einem unterhalb des Marktniveaus liegenden Preis vorsieht, wie von der Festlegungsstelle festgestellt, vorausgesetzt, dass jede wegen eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassung nach Tilgung dieser Rechte wieder zurückzunehmen ist; oder
- (g) jedes sonstige ähnliche Ereignis, das sich mindernd oder konzentrierend auf den theoretischen Wert der Aktien auswirken kann.

- (2) *Corrections.* In the event that any price or level published on the Exchange and which is utilised for any calculation or determination made in relation to the Securities is subsequently corrected and the correction is published by the Exchange before the Maturity Date, the Determination Agent will determine the amount that is payable or deliverable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust the terms of such transaction to account for such correction and will notify the Holders accordingly pursuant to §12.
- (2) *Korrekturen.* Sollte ein an der Börse veröffentlichter Kurs oder Stand, der für irgendeine Berechnung oder Feststellung in Bezug auf die Wertpapiere verwandt worden ist, nachträglich korrigiert werden und wird diese Korrektur durch die Börse vor dem Fälligkeitstag veröffentlicht, so wird die Festlegungsstelle den aufgrund dieser Korrektur zahlbaren oder lieferbaren Betrag bestimmen und, falls erforderlich, die Bedingungen der Transaktion zur Berücksichtigung dieser Korrektur anpassen und die Gläubiger gemäß §12 entsprechend unterrichten.
- (3) *Disrupted Days.* If the Determination Agent in its reasonable discretion pursuant to § 317 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith determines that any Equity Valuation Date is a Disrupted Day or not a Scheduled Trading Day, then the Equity Valuation Date shall be the first succeeding Exchange Business Day that the Determination Agent determines is not a Disrupted Day, unless the Determination Agent determines that each of the five Exchange Business Days immediately following the original date is a Disrupted Day. In that case and for the purpose of determining the Equity Linked Redemption Amount:
- (3) *Störungstage.* Wenn die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß § 317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben feststellt, dass ein Aktien-Bewertungstag ein Störungstag oder kein Planmäßiger Handelstag ist, dann ist der Aktien-Bewertungstag der nächstfolgende Börsengeschäftstag, an dem die Festlegungsstelle feststellt, dass kein Störungstag vorliegt, es sei denn, die Festlegungsstelle stellt fest, dass an jedem der fünf Börsengeschäftstage, die unmittelbar auf den ursprünglichen Tag folgen, ein Störungstag vorliegt. Im letzteren Falle und zur Bestimmung des Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrages:
- (a) that fifth Exchange Business Day shall be deemed to be the Equity Valuation Date, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day; and
- (a) gilt der entsprechende fünfte Börsengeschäftstag als Aktien-Bewertungstag, ungeachtet der Tatsache, dass dieser Tag ein Störungstag ist; und
- (b) the Determination Agent shall determine its good faith estimate of the value of the Shares as of the Equity Valuation Time on that fifth Exchange Business Day.
- (b) bestimmt die Festlegungsstelle ihre nach Treu und Glauben erfolgte Schätzung des Werts der Aktien zur Aktien-Bewertungszeit an diesem fünften Börsengeschäftstag.
- (4) *Additional Disruption Event.* In the event of an Additional Disruption Event the Determination Agent may make such adjustments to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Securities as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Securities of such Additional Disruption Event upon the Determination Agent having given not less than 5 Business Days' notice to the Holders in accordance with §12; and
- (4) *Zusätzliches Störungsereignis.* Im Falle eines Zusätzlichen Störungsereignisses kann die Festlegungsstelle diejenigen Anpassungen der Tilgungs-, Lieferungs-, Zahlungs- und sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen Zusätzlichen Störungsereignisses auf die Wertpapiere Rechnung zu tragen, wenn die Festlegungsstelle die Gläubiger

not less than 7 Business Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).

§5 (Payments)

- (1) *Payment of Principal and Interest, if any.* Payment of principal and interest, if any, in respect of Securities shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, in the Currency and to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

- (2) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Security is not a Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Business Day.

If the payment of any amount shall be adjusted as described above, the relevant amount payable shall not be adjusted respectively.

"Business Day" means a day on which (other than Saturday and Sunday) banks are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) in London and Frankfurt am Main and all relevant parts of the Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer System 2 or any successor system thereto ("**TARGET**") are operating to effect payments in Euro.

- (3) *United States.* "**United States**" means the United States of America including the States thereof and the District of Columbia and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).

- (4) *Discharge.* The Issuer or, as the case

spätestens 5 Geschäftstage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat; und spätestens 7 Geschäftstage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).

§5 (Zahlungen)

- (1) *Zahlungen von Kapital und, soweit einschlägig, Zinsen.* Zahlungen von Kapital und, soweit einschlägig, Zinsen auf die Wertpapiere erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber bei dem Clearingsystem gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

- (2) *Geschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf ein Wertpapier auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag.

Falls eine Zahlung wie oben beschrieben verschoben wird, erfolgt keine Anpassung des zu zahlenden Betrags.

"Geschäftstag" ist jeder Tag (außer einem Samstag und einem Sonntag), an dem die Banken in London und Frankfurt am Main für Geschäfte (einschließlich Devisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer Systems 2 oder eines Nachfolgesystems ("**TARGET**") in Betrieb sind.

- (3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" sind die Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich deren Bundesstaaten und des Districts of Columbia und deren Besitztümer (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).

- (4) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die

may be, the Guarantor, shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

- (5) *References to Principal and, if applicable, Interest.* References to "principal" shall be deemed to include, as applicable Equity Linked Redemption Amount; the Early Redemption Amount, the Automatic Early Redemption Amount and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Securities. References to "interest" shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under §6.

§6 (Tax Gross-up)

All payments of principal and/or interest, if any, made by the Issuer in respect of the Securities to the Holders shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within any Taxing Jurisdiction, unless such withholding or deduction is required by law. In that event the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall result in receipt by the Holders of such amounts as would have been received by them had no such withholding or deduction been required, except that no Additional Amounts shall be payable with respect to any Security:

- (a) as far as German *Kapitalertragsteuer* (including *Abgeltungsteuer*, as well as including church tax, if any) to be deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act (*Einkommensteuergesetz*), even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative and the German Solidarity Surcharge (*Solidaritätszuschlag*) or any other tax which may substitute the German *Kapitalertragsteuer* or *Solidaritätszuschlag*, as the case may be, is concerned; or
- (b) to, or to a third party on behalf of, a Holder where such Holder (or a fiduciary,

Garantin wird durch Zahlung an oder an die Order des Clearing Systems von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.

- (5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" schließen, soweit anwendbar, den Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag, den Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Wertpapiere zahlbaren Beträge ein. Bezugnahmen auf "Zinsen" schließen, soweit anwendbar, alle nach §6 zahlbaren zusätzlichen Beträge mit ein.

§6 (Steuer Gross-up)

Alle in Bezug auf die Wertpapiere von der Emittentin an die Gläubiger zahlbaren Kapital- und/oder Zinsbeträge, soweit einschlägig, werden ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder Gebühren bzw. Veranlagungen gleich welcher Art gezahlt, die von einer Steuerjurisdiktion im Wege des Einbehalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen, soweit einschlägig, entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern erhalten worden wären; jedoch sind solche Zusätzlichen Beträge nicht zu zahlen:

- (a) in Bezug auf die deutsche Kapitalertragsteuer (inklusive der Abgeltungsteuer sowie einschließlich Kirchensteuer, soweit anwendbar), die nach dem deutschen Einkommensteuergesetz abgezogen oder einbehalten wird, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Stellvertreter vorzunehmen ist, und den deutschen Solidaritätszuschlag oder jede andere Steuer, welche die deutsche Kapitalertragsteuer bzw. den Solidaritätszuschlag ersetzen sollte; oder
- (b) an einen Gläubiger oder an einen Dritten für einen Gläubiger, falls dieser

settlor, beneficiary, member or shareholder of such Holder, if such Holder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) is liable to such withholding or deduction by reason of having some present or former connection with any Taxing Jurisdiction, including, without limitation, such Holder (or such fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder) being or having been a citizen or resident thereof or being or having been engaged in a trade or business or present therein or having, or having had, a permanent establishment therein, other than by reason only of the holding of such Security or the receipt of the relevant payment in respect thereof; or

Gläubiger (oder ein Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigter, Teilhaber oder Aktionär eines solchen Gläubigers, falls es sich bei diesem um ein Nachlassvermögen, ein Treuhandvermögen oder eine Personengesellschaft handelt) auf Grund irgendeiner über die bloße Inhaberschaft der Wertpapiere oder den Erhalt der unter diesen zu leistenden Zahlungen hinausgehenden früheren oder gegenwärtigen Verbindungen zu irgendeiner Steuerjurisdiktion (einschließlich solcher Gläubiger (bzw. Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigte, Teilhaber oder Aktionäre), welche Staatsbürger dieses Landes waren oder sind oder in diesem Land Handel oder Geschäfte betrieben haben oder betreiben oder in diesem einen Geschäfts- oder Wohnsitz hatten oder haben) einem solchen Einbehalt oder Abzug unterliegt und sich diese Verbindung nicht nur darauf beschränkt, dass er die Wertpapiere hält oder die unter diesen jeweils zu leistenden Zahlungen erhält; oder

(c) to, or to a third party on behalf of, a Holder where no such withholding or deduction would have been required to be withheld or deducted if the Securities were credited at the time of payment to a securities deposit account with a bank outside any Taxing Jurisdiction; or

(c) an den Gläubiger oder an einen Dritten für den Gläubiger, falls kein Einbehalt oder Abzug erfolgen müsste, wenn die Wertpapiere zum Zeitpunkt der fraglichen Zahlung einem Depotkonto bei einer nicht in einer Steuerjurisdiktion ansässigen Bank gutgeschrieben gewesen wären; oder

(d) where such withholding or deduction is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC, any other income tax directive or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to such directive or any arrangements entered into between a EU member state and certain other countries and territories in connection with such directive; or

(d) falls der Einbehalt oder Abzug bei Zahlungen an eine Privatperson vorgenommen wird und die Verpflichtung dazu durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Union 2003/48/EC, durch eine andere Einkommensteuer-Richtlinie oder durch ein diese Richtlinie umsetzendes oder sie befolgendes oder zu ihrer Befolgung erlassenes Gesetz oder durch ein anderes Abkommen zwischen einem EU-Mitgliedsstaat und bestimmten anderen Ländern und Territorien im Zusammenhang mit einer solchen Richtlinie begründet wird; oder

(e) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who could lawfully avoid (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party complies with any statutory requirements or by making or procuring that a third party makes a

(e) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug dadurch rechtmäßigerweise hätte vermeiden können (aber nicht vermieden hat), dass er Vorschriften beachtet, oder dafür sorgt, dass Dritte dieses tun, welche die

declaration of non-residence or other similar claim for exemption to any tax authority in the place where the payment is effected; or

(f) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who would have been able to avoid such withholding or deduction by effecting a payment via another Paying Agent in a Member State of the European Union, not obliged to withhold or deduct tax; or

(g) to the extent such withholding tax or deduction is for or on account of the presentation by the Holder of any Security for payment on a date more than 30 days after the date on which such payment became due and payable or the date on which payment thereof is duly provided for, whichever occurs later; or

(h) any combination of items (a)-(g);

nor shall any Additional Amounts be paid with respect to any payment on a Security to a Holder who is a fiduciary or partnership or who is other than the sole beneficial owner of such payment to the extent such payment would be required by the laws of the Taxing Jurisdiction to be included in the income, for tax purposes, of a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary or a member of such partnership or a beneficial owner who would not have been entitled to such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Holder of the Security.

Notwithstanding anything to the contrary in this section 6, the Issuer, the Guarantor, any paying agent or any other person shall be entitled to withhold or deduct from any payment of principal and/or interest on the Securities, and shall not be required to pay any additional amounts with respect to any such withholding or deduction, any withholding tax (i) imposed on or in respect of any Security pursuant to FATCA, the laws of the Federal Republic of Germany, the Netherlands or any jurisdiction in which payments on the Securities are made

Abgabe einer Nichtansässigkeits-erklärung oder eines ähnlichen Antrags auf Quellensteuerbefreiung gegenüber der am Zahlungsort zuständigen Steuerbehörden vorsehen; oder

(f) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug durch die Bewirkung einer Zahlung über eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, welche nicht zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, hätte vermeiden können; oder

(g) soweit der Einbehalt oder Abzug für einen Gläubiger oder dessen Rechnung zahlbar ist, der Wertpapiere mehr als 30 Tage nach dem Tag, an dem eine Zahlung unter den Wertpapieren fällig und zahlbar wurde bzw., soweit dies später eintritt, nach dem Tag, an dem die Zahlung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, vorgelegt hat; oder

(h) jegliche Kombination der Absätze (a)-(g);

zudem werden keine Zahlungen Zusätzlicher Beträge im Hinblick auf Zahlungen auf die Wertpapiere an einen Gläubiger vorgenommen, welcher als Treuhänder oder Personengesellschaft oder ein anderer als der wirtschaftliche Eigentümer fungiert, soweit nach den Gesetzen einer Steuerjurisdiktion eine solche Zahlung für Steuerzwecke dem Einkommen des Begünstigten bzw. Gründers eines Treuhandvermögens zugerechnet würde im Hinblick auf einen solchen Treuhänder oder einen Teilhaber einer solchen Personengesellschaft oder wirtschaftlichen Eigentümer, welcher selbst nicht zum Erhalt von Zusätzlichen Beträgen berechtigt gewesen wäre, wenn dieser Begünstigte, Gründer eines Treuhandvermögens, Teilhaber oder wirtschaftliche Eigentümer unmittelbarer Gläubiger der Wertpapiere wäre.

Ungeachtet gegenteiliger Angaben in diesem §6 sind die Emittentin, die Garantin, irgendeine Zahlstelle oder sonstige Person ermächtigt, Einbehalte oder Abzüge von Zahlungen von Kapital und/oder Zinsen in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen und nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge in Bezug auf jegliche solche Einbehalte oder Abzüge verpflichtet, die (i) von oder in Bezug auf jegliche Wertpapiere gemäß FATCA, gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland oder der Niederlande oder einer anderen

implementing FATCA, or any agreement between the Issuer and any such jurisdiction, the United States or any authority of any of the foregoing entered into for FATCA purposes, or (ii) imposed on or with respect to any "dividend equivalent" payment made pursuant to section 871 or 881 of the United States Internal Revenue Code of 1986, as amended.

§7 (Prescription)

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

§8 (Events of Default)

If any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs, the holder of any Security may by notice in text form to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent declare such Security to be forthwith due and payable, whereupon the Early Redemption Amount of such Security shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been remedied prior to the receipt of such notice by the Issuer:

- (a) any principal or interest, if any, on such Securities has not been paid within 30 days, following the due date for payment. The Issuer and, if applicable, the Guarantor shall not, however, be in default if such sums were not paid in order to comply with a mandatory law, regulation or order of any court of competent jurisdiction. Where there is doubt as to the validity or applicability of any such law, regulation or order, the Issuer will not be in default if it acts on the advice given to it during such 30 day period by independent legal advisers; or
- (b) except for reason of insolvency, the Issuer breaches any provision of such Securities that is materially prejudicial to the interests of the Holders and that breach has not been remedied within 60 days after the Issuer has received notice demanding redemption from

Jurisdiktion, in der Zahlungen unter den Wertpapieren vorgenommen werden, zur Umsetzung von FATCA oder gemäß jeglichem Vertrag zwischen der Emittentin und den Vereinigten Staaten oder einer Behörde der Vereinigten Staaten oder (ii) von oder in Bezug auf jegliche "dividendenäquivalente" Zahlung gemäß den Abschnitten 871 oder 881 des *United States Internal Revenue Code of 1986, as amended* gemacht werden.

§7 (Verjährung)

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

§8 (Kündigungsgründe)

Wenn einer der folgenden Kündigungsgründe (jeweils ein "**Kündigungsgrund**") eintritt, ist jeder Gläubiger berechtigt, sein Wertpapier durch Erklärung in Textform an die Emittentin, die in der bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle zugehen muss, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, woraufhin für dieses Wertpapier der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag sofort fällig und zahlbar ist, es sei denn, der Kündigungsgrund ist vor Erhalt der Erklärung durch die Emittentin weggefallen:

- (a) das Kapital ist nicht oder die Zinsen, soweit einschlägig, in Bezug auf solche Wertpapiere sind nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag gezahlt worden, es sei denn, die Nichtzahlung erfolgte im Einklang mit zwingenden Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder der Entscheidung eines zuständigen Gerichtes. Sofern Zweifel an der Wirksamkeit oder Anwendbarkeit solcher Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder einer solchen Entscheidung besteht, gerät die Emittentin und die Garantin (sofern einschlägig) nicht in Verzug, wenn sie sich innerhalb der 30 Tage bei der Nichtzahlung auf den Rat unabhängiger Rechtsberater stützt; oder
- (b) die Emittentin unterlässt – ausgenommen aufgrund von Insolvenz – die ordnungsgemäße Erfüllung oder Beachtung einer Verpflichtung aus den Wertpapieren, diese Unterlassung stellt einen wesentlichen Nachteil für die Gläubiger dar und dauert länger als

Holders of not less than 25 per cent. in the aggregate principal amount or number of units, as the case may be, of the Securities; or

- (c) German insolvency proceedings (*Insolvenzverfahren*) or similar proceedings in other jurisdictions are commenced by a court in the relevant place of jurisdiction or the Issuer itself institutes such proceedings, or offers or makes an arrangement for the benefit of creditors generally (otherwise than in connection with a scheme of reconstruction, merger or amalgamation the terms of which have previously been approved by the Holders); or
- (d) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes of its assets or the substantial part thereof and thus (i) diminishes considerably the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations against the Holders under the Securities.

Nothing herein contained shall be deemed to authorise any Holder to exercise any remedy against the Issuer or the Guarantor solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, the insolvency of the Guarantor or the commencement of any proceedings relative to the Guarantor under Title 11 of the United States Code, or the appointment of a receiver for the Guarantor under Title II of the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act of 2010 or the commencement of any other applicable federal or state bankruptcy, insolvency, resolution or other similar law, or solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, a receiver, assignee or trustee in bankruptcy or reorganization, liquidator, sequestrator or similar official having been appointed for or having taken possession of the Guarantor or its property, or solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, the institution of any other comparable judicial or regulatory proceedings relative to the Guarantor, or to the creditors or property of the Guarantor. Notwithstanding the foregoing, Holders are authorised to exercise any remedy against the Issuer as a result of an Event of Default

60 Tage fort, nachdem der Emittentin von Gläubigern, die nicht weniger als 25% des Gesamtnennbetrags oder der Anzahl der Stücke halten, hierüber eine Benachrichtigung zugegangen ist, mit der sie zur Rückzahlung aufgefordert wird; oder

- (c) gegen die Emittentin ist von einem Gericht ein Insolvenzverfahren eröffnet worden oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren in einer anderen Rechtsordnung ist eröffnet worden oder die Emittentin beantragt von sich aus ein solches Verfahren oder bietet einen Vergleich mit Gläubigern an (außer zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde); oder
- (d) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend ein, veräußert oder gibt ihr gesamtes Vermögen oder den wesentlichen Teil ihres Vermögens anderweitig ab und (i) vermindert dadurch den Wert ihres Vermögens wesentlich und (ii) es wird dadurch wahrscheinlich, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann.

Keine der in diesen Emissionsbedingungen enthaltenen Bestimmungen soll in einer Weise verstanden werden, die es Gläubigern ermöglichen würde, gegen die Emittentin oder die Garantin allein deshalb von Rechtsmitteln Gebrauch zu machen, weil sie mit der Insolvenz der Garantin, etwaigen in Bezug auf die Garantin erfolgenden Verfahren unter Titel 11 des United States Code, der Bestellung eines Insolvenzverwalters unter Titel II des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protections Acts von 2010, der Einleitung etwaiger anderweitig anwendbarer bundes- oder landesrechtlicher Konkurs-, Insolvenz- oder Abwicklungsgesetze oder sonstiger Gesetze direkt oder indirekt verbunden ist; oder, allein auf Grund der Tatsache, dass sie direkt oder indirekt mit einem Insolvenz-, oder Restrukturierungsverwalter, Abwicklungsverwalter, Zwangsverwalter oder ähnlichen behördlich zur Inbesitznahme der Garantin oder deren Eigentum bestellten Personen verbunden ist; oder allein aufgrund der Tatsache, dass sie direkt oder indirekt mit der Eröffnung eines jedweden vergleichbaren richterlichen oder regulatorischen Verfahrens in Bezug auf die Garantin oder bezüglich der Gläubiger oder des Eigentums der Garantin

described in Section 8(c).

**§9
(Agents)**

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agent, the Determination Agent, and if a Calculation Agent has been appointed, the Calculation Agent (each an "**Agent**" and, together, the "**Agents**") and their offices (which can be substituted with other offices in the same city) are:

Fiscal Agent: Citigroup Global
Markets Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent: Citigroup Global
Markets Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Germany

Determination Agent: Morgan Stanley
& Co. International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

Calculation Agent: Citigroup Global
Markets Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Germany

In case the Securities denominate in U.S. dollar and payments at or through the offices of all Paying Agents outside the United States become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S. dollar, the Issuer shall at all times maintain a Paying Agent with a specified office in New York City.

verbunden ist. Ungeachtet des Vorstehenden, sind die Gläubiger berechtigt von jeglichen Rechtsmitteln gegen die Emittentin Gebrauch zu machen, die sich aus einem in § 8 (c) bezeichneten Kündigungsgrund ergeben.

**§9
(Beauftragte Stellen)**

- (1) *Bestellung.* Die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle, die Festlegungsstelle und, soweit eine Berechnungsstelle ernannt wurde, die Berechnungsstelle (jede eine "**beauftragte Stelle**" und zusammen die "**beauftragten Stellen**") und ihre Geschäftsstellen (die durch Geschäftsstellen innerhalb derselben Stadt ersetzt werden können) lauten:

Hauptzahlstelle: Citigroup Global
Markets Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle: Citigroup Global Markets
Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Deutschland

Festlegungsstelle: Morgan Stanley &
Co. International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Berechnungsstelle: Citigroup Global
Markets Europe AG
Germany Agency and Trust
Department
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Deutschland

Falls die Wertpapiere in U.S.-Dollar denominieren und falls Zahlungen bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in U.S.-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, wird die Emittentin zu jedem Zeitpunkt eine

Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York City unterhalten.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint another Agent or (an) additional Agent(s) provided that the Issuer shall at all times (i) maintain a Fiscal Agent, (ii) so long as the Securities are listed on a regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange, (iii) a Determination Agent and a Calculation Agent (if any) with a specified office located in such place as required by the rules of any stock exchange or other applicable rules (if any) and (iv) if a Directive of the European Union regarding the taxation of interest income or any law implementing such Directive is introduced, ensure that it maintains a Paying Agent in a Member State of the European Union that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to any such Directive or law, to the extent this is possible in a Member State of the European Union. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.
- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und eine andere beauftragte Stelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Hauptzahlstelle unterhalten, (ii) solange die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem Ort unterhalten, den die Regeln dieser Börse verlangen, (iii) eine Festlegungsstelle (soweit vorhanden) und eine Berechnungsstelle (soweit vorhanden) mit Geschäftsstelle an demjenigen Ort unterhalten, der durch die Regeln irgendeiner Börse oder sonstigen anwendbaren Regeln vorgeschrieben ist, und (iv) falls eine Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung von Zinseinkünften oder irgendein Gesetz zur Umsetzung dieser Richtlinie eingeführt wird, sicherstellen, dass sie eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterhält, die nicht zum Abzug oder Einbehalt von Steuern gemäß dieser Richtlinie oder eines solchen Gesetzes verpflichtet ist, soweit dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.
- (3) *Agent of the Issuer.* Any Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.
- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Determinations and Calculations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of these Terms and Conditions by the Determination Agent and by the
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen und Berechnungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Festlegungsstelle und der Berechnungsstelle (soweit vorhanden) für die Zwecke dieser

Calculation Agent (if any) shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Guarantor, the Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Holders and shall be made in accordance with §317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

- (5) None of the Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made in the calculation or publication of any amount in relation to the Securities, whether caused by negligence or otherwise (other than gross negligence or willful misconduct).

Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Garantin, die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle(n) und die Gläubiger bindend und sind in Übereinstimmung mit §317 BGB zu treffen.

- (5) Keine der beauftragten Stellen übernimmt irgendeine Haftung für irgendeinen Irrtum oder eine Unterlassung oder irgendeine darauf beruhende nachträgliche Korrektur in der Berechnung oder Veröffentlichung irgendeines Betrags zu den Wertpapieren, sei es auf Grund von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen (mit Ausnahme von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz).

§10
(Substitution of the Issuer)

- (1) The Issuer (reference to which shall always include any previous substitute debtor) may, without the consent of the Holders, substitute any company (incorporated in any country in the world) (not necessarily a Morgan Stanley Group Company, a "**Morgan Stanley Group Company**" being a consolidated subsidiary of Morgan Stanley as set out in the most recent available audited annual report) for the Issuer as the principal debtor or the Guarantor in respect of the Securities or undertake its obligations in respect of the Securities through any such company (any such company, the "**Substitute Debtor**"), provided that:
- (a) (i) if the Substitute Debtor is a Morgan Stanley Group Company, Morgan Stanley irrevocably and unconditionally guarantees the payment of all amounts payable by the Substitute Debtor in respect of the Securities (unless Morgan Stanley is the Substitute Debtor) and (ii) if the Substitute Debtor is not a Morgan Stanley Group Company the Substitute Debtor is, on the date of such substitution, of at least the equivalent creditworthiness as the Guarantor (which will be deemed to be the case where the Substitute Debtor has a long term credit rating from at least one rating agency of standard application on the international capital markets (including but not limited to S&P Global Ratings, Moody's Investors Service and Fitch Ratings) which is at least as high as the credit rating of the Guarantor).
- (b) such documents shall be executed by the Substitute Debtor and the Issuer as may be necessary to give full effect to the substitution (together the "**Documents**") and pursuant to which the Substitute Debtor shall undertake in favour of each Holder to be bound by these

§10
(Ersetzung der Emittentin)

- (1) Die Emittentin (dieser Begriff umfasst jeweils jede frühere Ersatzschuldnerin) kann ohne die Zustimmung der Gläubiger jedes Unternehmen (mit Sitz in jedem Land der Welt) (nicht notwendigerweise ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe, wobei "**Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe**" eine konsolidierte Tochtergesellschaft von Morgan Stanley auf Basis des aktuellsten verfügbaren geprüften Jahresabschlusses geprüften bezeichnet) anstelle der Emittentin als Hauptschuldnerin oder die Garantin im Rahmen der Wertpapiere einsetzen oder ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über ein solches Unternehmen eingehen (ein solches Unternehmen wird jeweils als "**Ersatzschuldnerin**" bezeichnet), vorausgesetzt:
- (a) (i) dass falls die Ersatzschuldnerin ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, Morgan Stanley unwiderruflich und unbedingte die Zahlung sämtlicher durch die Nachfolgeschuldnerin unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge garantiert (es sei denn Morgan Stanley ist die Ersatzschuldnerin) und (ii) falls die Ersatzschuldnerin kein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, die Ersatzschuldnerin hat zum Datum einer solchen Ersetzung mindestens die gleiche Kreditqualität wie die Garantin (dies wird angenommen, wenn die Ersatzschuldnerin ein langfristiges Credit Rating hat, dass durch mindestens eine im internationalen Kapitalmarkt anerkannte Ratingagentur (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, S&P Global Ratings, Moody's Investors Service und Fitch Ratings) festgestellt wurde, dass mindestens so hoch ist wie das Credit Rating der Garantin).
- (b) von der Ersatzschuldnerin und der Emittentin werden die Dokumente ausgefertigt, die etwa erforderlich sind, damit die Ersetzung vollständig wirksam wird (zusammen die "**Dokumente**"), und nach deren Maßgabe die Ersatzschuldnerin sich zugunsten jedes

Terms and Conditions and the provisions of the agency agreement concluded by the Issuer and the Agents (the "**Agency Agreement**") as fully as if the Substitute Debtor had been named in the Securities and the Agency Agreement as the principal debtor in respect of the Securities in place of the Issuer;

- (c) the Documents shall contain a warranty and representation by the Substitute Debtor and the Issuer that the obligations assumed by the Substitute Debtor are valid and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Holder and that, in the case of the Substitute Debtor undertaking its obligations with respect to the Securities through a branch, the Securities remain the valid and binding obligations of such Substitute Debtor; and
 - (d) each stock exchange or listing authority on which the Securities are listed shall have confirmed that, following the proposed substitution of the Substitute Debtor, the Securities would continue to be listed on such stock exchange; and
 - (e) §8 shall be deemed to be amended so that it shall also be an Event of Default under the said Condition if the Substitution Guarantee shall cease to be valid or binding on or enforceable against the Issuer.
- (2) Upon the Documents becoming valid and binding obligations of the Substitute Debtor and the Issuer and subject to notice having been given in accordance with sub-paragraph (4) below, the Substitute Debtor shall be deemed to be named in the Securities as the principal debtor in place of the Issuer as issuer and the Securities shall thereupon be deemed to be amended to give effect to

Inhabers diesen Emissionsbedingungen sowie den Bestimmungen des zwischen der Emittentin und den Emissionsstellen abgeschlossenen Emissionsstellenvertrags (der "**Emissionsstellenvertrag**") in vollem Umfang so unterwirft, als sei die Ersatzschuldnerin anstelle der Emittentin in den Wertpapieren und im Emissionsstellenvertrag als Hauptschuldnerin aus den Wertpapieren benannt;

- (c) die Dokumente enthalten eine Gewährleistung und Zusicherung der Ersatzschuldnerin und der Emittentin, dass die von der Ersatzschuldnerin übernommenen Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer entsprechenden Bedingungen gültig und bindend und für jeden Inhaber durchsetzbar sind und dass die Wertpapiere, falls die Ersatzschuldnerin ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über eine Niederlassung eingeht, gültige und verbindliche Verpflichtungen dieser Ersatzschuldnerin bleiben; und
 - (d) jede Wertpapierbörse oder Zulassungsbehörde, bei der die Wertpapiere zugelassen sind, hat bestätigt, dass die Wertpapiere nach der vorgesehenen Ersetzung der Ersatzschuldnerin weiterhin an dieser Wertpapierbörse zugelassen sein werden; und
 - (e) §8 soll als dahingehend geändert gelten, dass es nach der genannten Bestimmung ebenfalls einen Kündigungsgrund darstellt, wenn die Ersatzgarantie nicht mehr gültig oder für die Emittentin bindend oder gegen sie durchsetzbar ist.
- (2) Sobald die Dokumente gültige und verbindliche Verpflichtungen der Ersatzschuldnerin und der Emittentin geworden sind und unter der Voraussetzung, dass die Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) erfolgt ist, gilt die Ersatzschuldnerin als in den Wertpapieren anstelle der Emittentin als Emittentin und Hauptschuldnerin benannt, und die

the substitution including that the relevant jurisdiction in §6 shall be the jurisdiction of incorporation of the Substitute Debtor. The execution of the Documents together with the notice referred to in sub-paragraph (4) below shall, in the case of the substitution of any other company as principal debtor, operate to release the Issuer as issuer from all of its obligations as principal debtor in respect of the Securities.

- (3) The Documents shall be deposited with and held by the Fiscal Agent for so long as any Securities remain outstanding and for so long as any claim made against the Substitute Debtor or the Issuer by any Holder in relation to the Securities or the Documents shall not have been finally adjudicated, settled or discharged. The Substitute Debtor and the Issuer acknowledge the right of every Holder to the production of the Documents for the enforcement of any of the Securities or the Documents.
- (4) No later than 15 Business Days after the execution of the Documents, the Substitute Debtor shall give notice thereof to the Holders and, if any Securities are listed on any stock exchange, to such stock exchange in accordance with §12 and to any other person or authority as required by applicable laws or regulations. A supplement to the Base Prospectus relating to the Securities concerning the substitution of the Issuer shall be prepared by the Issuer.

§11

(Further Issues of Securities and Purchases and Cancellation)

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time without the consent of the Holders create and issue further Securities having the same terms and conditions as the Securities (except for the issue price, the Issue Date, the Interest Commencement Date and the first Interest Payment Date (as applicable)) and so that the same shall be consolidated and form a single Series with such Securities, and references to "Securities" shall be construed accordingly.

Wertpapiere sind daraufhin als dahingehend geändert anzusehen, dass die Ersetzung wirksam wird; dies beinhaltet auch, dass die maßgebliche Jurisdiktion in §6 die ist, in dem die Ersatzschuldnerin ihren Sitz hat. Die Ausfertigung der Dokumente zusammen mit der Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) bewirkt im Falle der Einsetzung eines anderen Unternehmens als Hauptschuldnerin eine Freistellung der Emittentin von allen ihren Verpflichtungen als Emittentin und Hauptschuldnerin der Wertpapiere.

- (3) Die Dokumente werden bei der Zahlstelle hinterlegt und von ihr gehalten, solange Wertpapiere ausstehen und gegen die Ersatzschuldnerin oder die Emittentin durch einen Inhaber in Bezug auf die Wertpapiere oder die Dokumente geltend gemachte Ansprüche noch nicht rechtskräftig festgestellt, befriedigt oder erfüllt wurden. Die Ersatzschuldnerin und die Emittentin bestätigen das Recht jedes Inhabers auf Vorlage der Dokumente zwecks Durchsetzung der Wertpapiere oder der Dokumente.
- (4) Spätestens 15 Geschäftstage nach Ausfertigung der Dokumente erfolgt eine entsprechende Mitteilung durch die Ersatzschuldnerin an die Inhaber und, soweit Wertpapiere an einer Börse notiert sind, an die betreffende Börse gemäß § 12 sowie an alle anderen Personen oder Behörden nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften. Die Emittentin erstellt bezüglich der Ersetzung der Emittentin einen Nachtrag zum Basisprospekt für die Wertpapiere.

§11

(Begebung weiterer Wertpapiere und Ankauf und Entwertung)

- (1) *Begebung weiterer Wertpapiere.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung (ggf. mit Ausnahme des Emissionspreises, des Begebungstags, des Verzinsungsbeginns und des ersten Zinszahlungstags (soweit einschlägig)) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Wertpapiere" entsprechend auszulegen ist.

- (2) *Purchases.* The Issuer and any of its subsidiaries may at any time purchase Securities at any price in the open market or otherwise. If purchases are made by tender, tenders must be available to all Holders alike. Such Securities may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.
- (3) *Cancellation.* All Securities redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§12 (Notices)

- (1) *Publication.* All notices concerning the Securities shall be published on the internet on website www.sp.morganstanley.com. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth day following the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may, instead, or in addition, of a publication pursuant to subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that the rules and regulations of the relevant Clearing System provides for such communication and, so long as any Securities are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§13 (Governing Law and Jurisdiction)

- (1) *Governing Law.* The Securities are governed by German law. The Guarantee shall be governed and construed in accordance with New York law, without regard to the conflict of laws principles.
- (2) *Jurisdiction.* The exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Securities

- (2) *Ankauf.* Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen sind berechtigt, Wertpapiere im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Wertpapiere sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§12 (Mitteilungen)

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Wertpapiere betreffenden Mitteilungen sind im Internet auf der Website www.sp.morganstanley.com zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach dem vorstehenden Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen oder zusätzlich vorzunehmen, vorausgesetzt, dass das entsprechende Clearing System dies zulässt und dass in Fällen, in denen die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§13 (Anwendbares Recht und Gerichtsstand)

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht. Die Garantie unterliegt New Yorker Recht ausschließlich den Vorschriften des Internationalen Privatrechts.
- (2) *Gerichtsstand.* Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Wertpapieren entstehenden Klagen oder

("Proceedings") shall be Frankfurt am Main. The Holders, however, may also pursue their claims before any other court of competent jurisdiction. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this subparagraph.

- (3) *Appointment of Process Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer and the Guarantor appoints Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main as their authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Holder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Securities on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Securities (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount or the number of units, as the case may be, of Securities credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Security in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Securities "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Securities and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Securities also in any other manner permitted in the country of the proceedings.

sonstige Verfahren ("Rechtsstreitigkeiten") ist das Landgericht Frankfurt/Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich den in diesem Absatz bestimmten Gerichten.

- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellen die Emittentin und die Garantin Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Wertpapieren im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Wertpapiere ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag oder die Anzahl der Stücke der Wertpapiere bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original durch eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt wurde, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Wertpapiere unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Jeder Gläubiger kann,

ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen, seine Rechte unter diesen Wertpapieren auch auf jede andere im Land der Geltendmachung zulässige Methode geltend machen.

**§14
(Language)**

These Terms and Conditions are written in the English language and provided with a German language translation. The English text shall be controlling and binding. The German language translation is provided for convenience only.

**§14
(Sprache)**

Diese Emissionsbedingungen sind in englischer Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die deutsche Sprache ist beigefügt. Der englische Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist unverbindlich.

Signed on behalf of the Issuer:
Durch die Emittentin unterzeichnet:

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß
bevollmächtigt

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß
bevollmächtigt

APPENDIX: ISSUE SPECIFIC SUMMARY
ANHANG: EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Issue of up to EUR 10,000,000 Morgan Stanley B.V. "Autocallable Doppia Opportunita' su Telecom Italia" ISIN DE000MS0GWW8 (Series: G574) (the "Securities") by Morgan Stanley B.V. (the "Issuer") guaranteed by Morgan Stanley (the "Guarantor")

Emission von bis zu EUR 10.000.000 Morgan Stanley B.V. "Autocallable Doppia Opportunita' su Telecom Italia" ISIN DE000MS0GWW8 (Serie: G574) (die "Wertpapiere") begeben von Morgan Stanley B.V. (die "Emittentin") und garantiert durch Morgan Stanley (die "Garantin")

Summaries are made up of disclosure requirements known as elements (the "**Elements**"). These Elements are numbered in sections A – E (A.1 – E.7). This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities, the Issuer and, if applicable, the Guarantor. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements. Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities, the Issuer and, if applicable, the Guarantor, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the specification of "Not applicable".

A. INTRODUCTION AND WARNINGS

A.1 Warnings: This summary (the "**Summary**") should be read as an introduction to the base prospectus for the issuance of equity and bond linked securities in the English language dated 5 December 2018 (the "**Base Prospectus**") in relation to the Euro 2,000,000,000 German Programme for Medium Term Securities.

Any decision by an investor to invest in the Securities should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole by the investor.

Where a claim relating to the information contained in this Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Base Prospectus before the legal proceedings are initiated.

Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities.

A.2 Consent by the Issuer to the use of the Base Prospectus and indication of the offer period: MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A. acting as the Lead Manager and Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. acting as Distributor carrying on the Offer in Italy are entitled to use the Base Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Securities during the offer period of the Securities from 25 March 2019 to 23 April 2019, provided however, that the Base Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).

The Base Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the Lead Manager's (www.mpscapitalservices.it) and Distributor's (www.mps.it) websites.

Any other clear and objective conditions attached to the consent: When using the Base Prospectus, each dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable selling restrictions, laws and regulations in force in the respective jurisdictions.

Notice in bold that **Any information on the terms and conditions of the offer by any**

information on the terms and conditions of the offer is to be provided at the time of the offer by the financial intermediary:

financial intermediary is to be provided at the time of the offer by the financial intermediary.

B. ISSUER AND GUARANTOR

Morgan Stanley B.V.

- | | | |
|------|--|--|
| B.1 | The legal and commercial name of the Issuer: | Morgan Stanley B.V. (" MSBV ") |
| B.2 | The domicile and legal form of the Issuer, the legislation under which the Issuer operates and its country of incorporation: | MSBV was incorporated as a private company with limited liability (<i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid</i>) under the laws of The Netherlands. MSBV is registered at the commercial register of the Chamber of Commerce (<i>Kamer van Koophandel</i>) for Amsterdam. MSBV has its corporate seat at Amsterdam, The Netherlands. MSBV is subject to, the laws of The Netherlands. |
| B.4b | Any known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates: | Not applicable. No such trends are known to the Issuer. |
| B.5 | If the Issuer is part of a group, a description of the group and the Issuer's position within the group: | MSBV has no subsidiaries. It is ultimately controlled by Morgan Stanley. |
| B.9 | Where a profit forecast or estimate is made, state the figure: | Not applicable. MSBV does not provide profit forecasts. |
| B.10 | Audit report qualifications: | Not applicable. There are no qualifications in the auditor's reports on the financial statements of MSBV for the year ended 31 December 2016, as contained in the MSBV Report and Financial Statements for the year ended 31 December 2016, and for the year ended 31 December 2017, as contained in the MSBV Report and Financial Statements for the year ended 31 December 2017. |

B.12 Selected historical key financial information:

	At 31 December 2016	At 31 December 2017	At 30 June 2018 (unaudited)	
Statement of financial position (in EUR '000)				
Total assets	9,569,083	9,481,825	8,647,104	
Total liabilities and equity	9,569,083	9,481,825	8,647,104	
	2016	2017	Six months ended 30 June (unaudited)	
			2017	2018
Statement of comprehensive Income (in EUR '000)				
Net gains/ (losses) on financial instruments classified as held for trading	31,323	452,489	-	-
Net trading income	-	-	359,254	(62,859)
Net (losses)/ gains on financial instruments designated at fair value through profit or loss	(31,323)	(452,489)	-	-
Net income on other financial instruments held at fair value	-	-	(359,254)	62,859
Profit before income tax	5,160	2,060	3,783	671
Profit and total comprehensive income for the year/period	546	1,547	2,837	503

No material adverse change in the prospects of the Issuer:

There has been no material adverse change in the prospects of MSBV since 31 December 2017, the date of the latest published annual audited financial statements of MSBV.

Significant changes in the financial or trading position of the Issuer:

Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of MSBV since 30 June 2018, the date of the latest published interim (unaudited) financial statements of MSBV.

B.13 Recent events materially relevant to the evaluation of the solvency of the Issuer:

Not applicable. MSBV considers that no event particular to itself and which is to a material extent relevant to the evaluation of its solvency has taken place.

B.14	Dependence upon other entities within the group:	See Element B.5 for the group and the Issuer's position within the group.
		MSBV is ultimately controlled by Morgan Stanley. All material assets of MSBV are obligations of one or more companies within Morgan Stanley Group and MSBV's ability to fulfil its obligations is dependent upon such companies fulfilling their obligations to MSBV.
B.15	Principal activities of the Issuer:	MSBV's principal activity is the issuance of financial instruments and the hedging of obligations arising pursuant to such issuances.
B.16	Controlling persons:	MSBV is ultimately controlled by Morgan Stanley.
B.17	Credit ratings assigned to the Issuer or its debt securities:	Not applicable. MSBV or its debt securities are not rated.
		Morgan Stanley
B.18	Nature and Scope of the Guarantee:	The payment of all amounts due in respect of Securities issued by MSBV will be unconditionally and irrevocably guaranteed by Morgan Stanley pursuant to a guarantee governed by New York law, dated 30 September 2016.
		The Guarantor's obligations under the Guarantee constitute direct, unconditional and unsecured obligations of the Guarantor and rank without preference among themselves and <i>pari passu</i> with all other outstanding unsecured and unsubordinated obligations of the Guarantor, present and future, but, in the event of insolvency, only to the extent permitted by laws affecting creditors' rights.
B.19 B.1	The legal and commercial name of the Guarantor:	Morgan Stanley (" Morgan Stanley ")
B.19 B.2	The domicile and legal form of the Guarantor, the legislation under which the Guarantor operates and its country or incorporation:	Morgan Stanley was incorporated under the laws of the State of Delaware and operates under the laws of the State of Delaware. It is a financial holding company, regulated by the Board of Governors of the Federal Reserve System under the Bank Holding Company Act of 1956, as amended. Morgan Stanley has its registered office in Delaware, U.S.A.
B.19 B.4b	Any known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates:	The business of Morgan Stanley in the past has been, and in the future may continue to be, materially affected by many factors, including: the effect of market conditions, particularly in the global equity, fixed income, currency, credit and commodities markets, including corporate and mortgage (commercial and residential) lending and commercial real estate markets and energy markets; the level of individual investor participation in the global markets as well as the level of client assets; the flow of investment capital into or from Assets under management or supervision; the level and volatility of equity, fixed income and commodity prices, interest rates, currency values and other market indices; the availability and cost of both credit and capital as well as the credit ratings assigned to Morgan Stanley's unsecured short-term and long-term debt; technological changes instituted by Morgan Stanley, its competitors or counterparties and technological risks, business continuity and

related operational risks; risk associated with cybersecurity threats, including data protection and cybersecurity risk management; Morgan Stanley's ability to manage effectively its capital and liquidity, including approval of its capital plans by its banking regulators; the impact of current, pending and future legislation (including with respect to the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act ("Dodd-Frank Act")) or changes thereto, regulation (including capital, leverage, funding, liquidity and recovery and resolution requirements and its ability to address such requirements), policies (including fiscal and monetary policies established by central banks and financial regulators, and changes to global trade policies), and other legal and regulatory actions in the U.S. and worldwide; changes in tax laws and regulations globally, including the interpretation and application of the U.S. Tax Cuts and Jobs Act ("Tax Act"); the effectiveness of Morgan Stanley's risk management policies; Morgan Stanley's ability to effectively respond to an economic downturn, or other market disruptions; the actions and initiatives of current and potential competitors as well as governments, central banks, regulators and self-regulatory organizations; Morgan Stanley's ability to provide innovative products and services and execute its strategic objectives; the effect of economic and political conditions and geopolitical events, including the U.K. anticipated withdrawal from the E.U.; sovereign risk; the performance and results of Morgan Stanley's acquisitions, divestitures, joint ventures, strategic alliances or other strategic arrangements; investor, consumer and business sentiment and confidence in the financial markets; Morgan Stanley's reputation and the general perception of the financial services industry; inflation, natural disasters, pandemics and acts of war or terrorism; or a combination of these or other factors. In addition, legislative, legal and regulatory developments related to Morgan Stanley's businesses are likely to increase costs, thereby affecting results of operations.

B.19 B.5	If the Guarantor is part of a group, a description of the group and the Guarantor's position within the group:	Morgan Stanley is the ultimate parent undertaking of the group comprising Morgan Stanley and its consolidated subsidiaries (the " Morgan Stanley Group ").
B.19 B.9	Where a profit forecast or estimate is made, state the figure:	Not applicable. Morgan Stanley does not provide profit forecasts.
B.19 B.10	Audit report qualifications:	Not applicable. There are no qualifications in the auditor's report on the financial statements of Morgan Stanley for the years ended 31 December 2016 and 31 December 2017, as contained in Morgan Stanley's Annual Report on Form 10-K for the year ended 31 December 2017.

B.19 Selected historical
B.12 key financial
information:

	At 31 Dec 2016	At 31 Dec 2017	At 30 September 2018 (unaudited)	
Consolidated Balance Sheets (<i>in US\$ millions</i>)				
<i>Total assets</i>	814,949	851,733	865,517	
<i>Total liabilities and equity</i>	814,949	851,733	865,517	
	2016	2017	Nine Months Ended 30 September (unaudited)	
			2017	2018
Consolidated Income Statements (<i>in US\$ millions</i>)				
<i>Net revenues</i>	34,631	37,945	28,445	31,559
<i>Income from continuing operations before income taxes</i>	8,848	10,403	7,932	9,380
<i>Net income</i>	6,123	6,216	5,553	7,325

No material adverse
change in the
prospects of the
Guarantor:

There has been no material adverse change in the prospects of Morgan Stanley since 31 December 2017, the date of the latest published annual audited financial statements of Morgan Stanley.

Significant changes
in the financial or
trading position of
the Guarantor:

Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of Morgan Stanley since 30 September 2018, the date of the latest published quarterly (unaudited) financial statements of Morgan Stanley.

B.19 Recent events
B.13 materially relevant to
the evaluation of the
solvency of the
Guarantor:

Not applicable. Morgan Stanley considers that no event particular to itself and which is to a material extent relevant to the evaluation of its solvency has taken place.

B.19 Dependence upon
B.14 other entities within
the group:

Element B.5 for the group and the Issuer's position within Morgan Stanley Group.

Morgan Stanley is a holding company and depends on payments from its subsidiaries to fund dividend payments and to fund all payments on its obligations, including debt obligations.

B.19 Principal activities of
B.15 the Guarantor:

Morgan Stanley is a global financial services firm that maintains significant market positions in each of its business segments - Institutional Securities, Wealth Management and Investment Management. Morgan Stanley, through its subsidiaries and affiliates, provides a wide variety of products and services to a large and diversified group of clients and customers, including corporations, governments, financial institutions and individuals.

B.19 Controlling persons:
B.16

Not applicable. Morgan Stanley is a publicly-held company listed on the New York Stock Exchange and not directly or indirectly owned or controlled by any shareholder or affiliated group of shareholders.

B.19 Credit ratings assigned to the Guarantor or its debt securities: Morgan Stanley's short-term and long-term debt has been respectively rated (i) P-2 and A3, with a stable outlook, by Moody's Investors Service, Inc. ("**Moody's**") and (ii) A-2 and BBB+, with a stable outlook, by S&P Global Ratings ("**S&P**") and (iii) R-1 (middle) and A (high), with a stable outlook by DBRS, Inc. ("**DBRS**") and (iv) F1 and A, with a stable outlook by Fitch Ratings, Inc. ("**Fitch**") and (v) a-1 and A-, with a stable outlook by Rating and Investment Information, Inc. ("**R&I**").

DBRS (EU Endorsed):

DBRS is not established in the European Economic Area ("**EEA**") but the ratings it has assigned to Morgan Stanley is endorsed by DBRS Ratings Limited, which is established in the EEA and registered under Regulation 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies (the "**CRA Regulation**"), as amended from time to time, by the relevant competent authority.

Fitch (EU Endorsed):

Fitch is not established in the EEA but the rating it has assigned to Morgan Stanley is endorsed by Fitch Ratings Limited, a rating agency established in the EEA and registered under the CRA Regulation by the relevant competent authority.

Moody's (EU Endorsed):

Moody's is not established in the EEA but the rating it has assigned to Morgan Stanley is endorsed by Moody's Investors Service Limited, which is established in the EEA and registered under the CRA Regulation by the relevant competent authority.

R&I:

R&I is not incorporated in the EEA and is not registered under the CRA Regulation in the EU.

S&P (EU Endorsed):

S&P is not established in the EEA but the rating it has assigned to Morgan Stanley is, with effect from 9 April 2012, endorsed by Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited, a rating agency established in the EEA and registered under the CRA Regulation by the relevant competent authority.

C. SECURITIES

C.1 Type and class of the security / identification number: The Securities are issued as unsubordinated securities (*Schuldverschreibungen*) pursuant to §793 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). The Securities are issued in bearer form.

ISIN: DE000MS0GWW8

Common Code: 195611572

German Security Code (*WKN*): MS0GWW

C.2 Currency: Euro ("**EUR**")

C.5	Restrictions of any free transferability of the Securities:	Not applicable. The Securities are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Securities (including the ranking and limitations to those rights):	<p>Rights attached to the Securities:</p> <p>The Securities provide for rights of interest payments and redemption payments to the holders of the Securities (each a "Holder" and, together, the "Holders").</p> <p>Ranking of the Securities:</p> <p>Status of the Securities:</p> <p>The Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of law.</p> <p>Limitation of the rights attached to the Securities:</p> <p>Early redemption of the Securities for taxation reasons</p> <p>The Securities can be redeemed prior to the Maturity Date at the option of the Issuer for taxation reasons. Early redemption of the Securities for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to the laws or regulations (including any amendment to, or change in, an official interpretation or application of such laws or regulations), of the jurisdiction where the Issuer and/or the Guarantor and/or the paying agent has/have its/their registered office and/or any jurisdiction where the Securities have been publicly offered and/or the United States of America, or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, the Issuer and/or the Guarantor will become obligated to pay additional amounts on the Securities.</p> <p>Automatic early redemption</p> <p>If the Securities provide for an automatic early redemption mechanism and the automatic early redemption event occurs, the Securities will be redeemed early and automatically without the requirement of an explicit termination statement by the Issuer. An automatic early redemption event has occurred if on any specified date the Official Closing Level or, in the case of any Share for which the relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the Reference Price of the Share is above or equal to a certain level. "Reference Price" (<i>Prezzo di Riferimento</i>) means the price as published by the Italian Stock Exchange at the relevant close of trading and having the meaning ascribed thereto in the rules of the markets organised and managed by the Italian Stock Exchange (the "Rules"), as such Rules may be amended by the Italian Stock Exchange from time to time. The relevant redemption amount will be calculated in accordance with the formula as provided for under the Securities.</p> <p>Early redemption following the occurrence of a Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging</p> <p>The Securities can be redeemed prior to the maturity date at the option of the Issuer following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging upon</p>

giving notice within the specified notice period to the Holders and at the specified redemption amount.

"Change in Law" means that, due to the adoption of any law or its interpretation by any court or regulatory authority, the Issuer will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Securities.

"Hedging Disruption" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s).

"Increased Cost of Hedging" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the Issue Date) amount of tax or other expenses to establish any transaction it deems necessary to hedge its risk with respect to the Securities.

- C.11 Admission to trading on the regulated market: Application has been made to admit the Securities to listing and trading of the Securities on the multilateral trading facility EuroTLX[®] ("**EUROTLX**"), organised and managed by EuroTLX SIM S.p.A. MPSCS will act as Liquidity Provider pursuant to the Rules of EUROTLX.
- The execution of orders on EUROTLX will occur pursuant to the Rules of EUROTLX as published on www.eurotlx.com. MPSCS anticipates that the trading on EuroTLX will be launched at latest within 5 working days after the Issue Date.
- The effectiveness of the offer is subject to the condition that admission to trading is authorized by EUROTLX before the Issue Date. MPSCS undertakes to apply for the Securities to be admitted to trading on the EUROTLX on the Issue Date.
- Furthermore, MPSCS retains the right to deal with the Securities executing clients' orders on its own account, acting as Systematic Internaliser (as defined in art. 4 paragraph 1 point 20 of the Directive 2014/65/EU ("**MIFID 2**") under the name De@IDone Trading ("**DDT**").
- C.15 Description of how the value of the investment is affected by the value of the underlying instrument(s): The redemption of and the interest payments under the Securities depends on the performance of the underlying Share. The underlying Share is subject to the daily fluctuations of the capital markets. The value of the Securities may decrease or increase during their term, depending on the performance of the underlying Share.
- In case of an early redemption of the Securities fluctuations in the underlying Share might affect the determination of the specified redemption amount.
- C.16 The expiration or maturity date of the derivative Securities: The maturity date of the Securities is 29 April 2022 (the "**Maturity Date**").
- The final reference date of the Securities is 19 April 2022.
- C.17 Description of the settlement procedure: Settlement of the Securities shall be made through the clearing system through payment of an amount in cash, corresponding to the Equity Linked Redemption Amount to the Holders.

C.18 Description of how the return takes place:

Interest: See C.8.

Equity-linked Securities:

The Securities will bear a fixed interest income depending on the performance of the underlying Share. Depending of the performance of the underlying Share(s), the interest rate may be zero per cent.

Interest rate: **Equity-linked Securities**

"Rate of Interest" means in respect of each Interest Period, a percentage determined by the Determination Agent in accordance with the following provisions:

- (a) If on the relevant Interest Determination Date (as defined below) relating to the relevant Interest Payment Date the Official Closing Level of the Share is greater than or equal to the Barrier (as defined below), the Rate of Interest applicable for such Interest Period shall be calculated in accordance with the following formula:

EUR 1,000 * 4.00 per cent.

corresponding to

EUR 1,000 multiplied with 4.00 per cent.

- (b) If on the relevant Interest Determination Date relating to the relevant Interest Payment Date the Official Closing Level of the Share is lower than the Barrier, the Rate of Interest applicable for such Interest Period shall be 0.00 per cent.

Whereas:

"Barrier" means 70.00 per cent. of the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Initial Equity Valuation Date" means 30 April 2019.

"Interest Determination Date" means 16 October 2019 (the **"First Interest Determination Date"**) with regard to the First Interest Period and the First Interest Payment Date, 16 April 2020 (the **"Second Interest Determination Date"**) with regard to the Second Interest Period and the Second Interest Payment Date, 16 October 2020 (the **"Third Interest Determination Date"**) with regard to the Third Interest Period and the Third Interest Payment Date, 16 April 2021 (the **"Fourth Interest Determination Date"**) with regard to the Fourth Interest Period and the Fourth Interest Payment Date, 18 October 2021 (the **"Fifth Interest Determination Date"**) with regard to the Fifth Interest Period and the Fifth Interest Payment Date, 19 April 2022 (the **"Sixth Interest Determination Date"**) with regard to the Sixth Interest Period and the Sixth Interest Payment Date.

"Interest Periods" means each of the following from, and including, the Issue Date (the **"Interest Commencement Date"**) to, but excluding, the First Interest Payment Date (as defined below) (the **"First Interest Period"**), from, and including, the First Interest Payment Date to, but excluding, the Second Interest Payment Date

(as defined below) (the "**Second Interest Period**"), from, and including, the Second Interest Payment Date to, but excluding, the Third Interest Payment Date (as defined below) (the "**Third Interest Period**"), from, and including, the Third Interest Payment Date to, but excluding, the Fourth Interest Payment Date (as defined below) (the "**Fourth Interest Period**"), from, and including, the Fourth Interest Payment Date to, but excluding, the Fifth Interest Payment Date (as defined below) (the "**Fifth Interest Period**"), from, and including, the Fifth Interest Payment Date to, but excluding, the Maturity Date (as defined below) (the "**Sixth Interest Period**", each an "**Interest Period**"). Interest on the Securities shall be payable in arrear on each Interest Payment Date.

"**Initial Share Level**" means the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"**Official Closing Level**" means the Official Closing Level as published by the relevant Exchange or in the case of any Share for which the relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the *Prezzo di Riferimento*, which means the price as published by the Exchange at the close of trading and having the meaning ascribed thereto in the Rules of the markets organized and managed by Borsa Italiana S.p.A., as such Rules may be amended by Borsa Italiana S.p.A.

Interest commencement date:

The issue date of the Securities.

Interest payment dates:

"**Interest Payment Date**" means each of the following: 30 October 2019 (the "**First Interest Payment Date**"), 30 April 2020 (the "**Second Interest Payment Date**"), 30 October 2020 (the "**Third Interest Payment Date**"), 30 April 2021 (the "**Fourth Interest Payment Date**"), 1 November 2021 (the "**Fifth Interest Payment Date**") and 29 April 2022 (the "**Sixth Interest Payment Date**"). If any Interest Payment Date would fall on a day which is not a Business Day (as defined in §5(2)), the payment shall be postponed to the next day which is a Business Day. The Holders shall not be entitled to further interest or other payments due to any of the above adjustments.

Underlying on which interest rate is based:

Share	ISIN	Currency	Bloomberg / Reuters	Exchange
Telecom Italia SPA	IT0003497168	EUR	TIT IM Equity	Borsa Italiana

Redemption:

The redemption amount of the Securities shall be the Equity Linked Redemption Amount. The Equity Linked Redemption Amount shall be:

- (a) If the Final Share Level is greater than or equal to the Barrier, the Equity Linked Redemption Amount shall be determined in accordance with the following formula:

$$\text{EUR 1,000} * 100 \text{ per cent.}$$

corresponding to EUR 1,000 multiplied with 100 per cent.

- (b) If the Final Share Level is lower than or equal to the Barrier, the Equity Linked Redemption Amount shall be calculated in accordance with the following formula

EUR 1,000 * (Final Share Level / Initial Share Level)

corresponding to EUR 1,000 multiplied with the quotient of Final Share Level divided by Initial Share Level

Whereby:

"Final Share Level" means the Official Closing Level of the Share on the Final Equity Valuation Date.

"Initial Share Level" means the Official Closing Level of the Share on the Initial Equity Valuation Date.

"Initial Equity Valuation Date" means 30 April 2019.

"Final Equity Valuation Date" means 19 April 2022.

"Barrier" means a value of 70.00 per cent. of the Initial Share Level.

"Official Closing Level" means the Official Closing Level as published by the relevant Exchange or in the case of any Share for which the relevant Exchange is the Italian Stock Exchange, the *Prezzo di Riferimento*, which means the price as published by the Exchange at the close of trading and having the meaning ascribed thereto in the Rules of the markets organized and managed by Borsa Italiana S.p.A., as such Rules may be amended by Borsa Italiana S.p.A.

"Share" means the share set out in the column *"Share"* within the following table:

Share	ISIN	Currency	Bloomberg / Reuters	Exchange
Telecom Italia SPA	IT0003497168	EUR	TIT IM Equity	Borsa Italiana

C.19 Exercise price or final reference price: The Official Closing Level of the Share on the Final Equity Valuation Date.

C.20 Description of the type of the underlying and where information can be found: A share is an indivisible unit of capital in a company and provides certain rights to the shareholders, such as the right to vote and the right to receive dividend payments.

Information on the underlying Shares is available on:

Telecom Italia SPA <https://www.telecomitalia.com/tit/it>

The Holders of the Securities do not acquire any shareholder's rights, except if redemption of the Securities takes place by delivery of the underlying Shares.

D. RISKS

D.2 Key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor: There are certain factors that may affect the Issuer's and the Guarantor's ability to fulfil their obligations under the Securities issued under the Programme and the Guarantor's obligations under the Guarantee.

MSBV

The principal risks with respect to Morgan Stanley will also represent the principal risks with respect to MSBV, either as individual entities or as part of the Morgan Stanley group of companies.

Risks specific to MSBV include:

- the ability of MSBV to perform its obligations is dependent upon the Morgan Stanley group fulfilling its obligations to MSBV; and
- risks relating to insolvency proceedings in the Netherlands.
- all material assets of MSBV are obligations of one or more companies in the Morgan Stanley group and MSBV's ability to perform its obligations is dependent upon such companies fulfilling their obligations to MSBV. If any of these Morgan Stanley Group companies incurs losses with respect to any of its activities (irrespective of whether those activities relate to MSBV or not) the ability of such company to fulfil its obligations to MSBV could be impaired, thereby exposing holders of securities issued by MSBV to a risk of loss.

Morgan Stanley

The following key risks affect Morgan Stanley and, since Morgan Stanley is the ultimate holding company of MSBV, also impact MSBV:

- **Market Risk:** Morgan Stanley's results of operations may be materially affected by market fluctuations and by global and economic conditions and other factors, including changes in asset values. Holding large and concentrated positions may expose Morgan Stanley to losses. These factors may result in losses for a position or portfolio owned by Morgan Stanley.
- **Credit Risk:** Morgan Stanley is exposed to the risk that third parties that are indebted to it will not perform their obligations, as well as that a default by a large financial institution could adversely affect financial markets. Such factors give rise to the risk of loss arising when a borrower, counterparty or issuer does not meet its financial obligations to Morgan Stanley.
- **Operational Risk:** Morgan Stanley is subject to the risk of loss, or of damage to its reputation, resulting from inadequate or failed processes or systems, from human factors or from external events (e.g. fraud, theft, legal and compliance risks, cyber attacks or damage to physical assets). Morgan Stanley may incur operational risk across the full scope of its business activities, including revenue-generating activities (e.g. sales and trading) and support and control groups (e.g. information technology and trade processing). A cyber attack, information or security breach or a technology failure could adversely affect Morgan Stanley's ability to conduct its business, manage its exposure to risk or result in disclosure or misuse of confidential or proprietary information and otherwise adversely impact its results of operations, liquidity and financial condition, as well as cause reputational harm.
- **Liquidity Risk:** Liquidity is essential to Morgan Stanley's businesses and Morgan Stanley relies on external sources to finance a significant portion of its operations. Morgan Stanley's

borrowing costs and access to the debt capital markets depend on its credit ratings. Morgan Stanley is a holding company, has no operations and depends on dividends, distributions and other payments from its subsidiaries. Further, Morgan Stanley's liquidity and financial condition have in the past been, and in the future could be, adversely affected by U.S. and international markets and economic conditions. As a result of the foregoing, there is a risk that Morgan Stanley will be unable to finance its operations due to a loss of access to the capital markets or difficulty in liquidating its assets. Liquidity risk also encompasses Morgan Stanley's ability (or perceived ability) to meet its financial obligations without experiencing significant business disruption or reputational damage that may threaten its viability as a going concern. Morgan Stanley also experiences associated funding risks triggered by the market or idiosyncratic stress events that may negatively affect its liquidity or may impact its ability to raise new funding.

- **Legal, Regulatory and Compliance Risk:** Morgan Stanley is subject to the risk of legal or regulatory sanctions, material financial loss including fines, penalties, judgments, damages and/or settlements, or loss to reputation it may suffer as a result of its failure to comply with laws, regulations, rules, related self-regulatory organization standards and codes of conduct applicable to its business activities. Morgan Stanley is also subject to contractual and commercial risk, such as the risk that a counterparty's performance obligations will be unenforceable. Additionally, Morgan Stanley is subject to anti-money laundering, anti-corruption and terrorist financing rules and regulations. The uncertainties and ambiguities as to the interpretation and application of the U.S. Tax Cuts and Jobs Act could adversely affect Morgan Stanley.
- **Risk Management:** Morgan Stanley's risk management strategies, models and processes may not be fully effective in mitigating its risk exposures in all market environments or against all types of risk.
- **Competitive Environment:** Morgan Stanley faces strong competition from other financial services firms, which could lead to pricing pressures that could materially adversely affect its revenue and profitability. Further, automated trading markets may adversely affect Morgan Stanley's business and may increase competition (for example, by putting increased pressure on bid-offer spreads, commissions, markups or comparable fees). Finally, Morgan Stanley's ability to retain and attract qualified employees is critical to the success of its business and the failure to do so may materially adversely affect its performance.
- **International Risk:** Morgan Stanley is subject to numerous political, economic, legal, tax, operational, franchise and other risks as a result of its international operations (including risks of possible nationalization, expropriation, price controls, capital controls, exchange controls, increased taxes and levies and other restrictive governmental actions, as well as the outbreak of hostilities or political and governmental instability) which could adversely impact its businesses in many ways. The United Kingdom's anticipated withdrawal from the European

Union could also adversely affect Morgan Stanley.

- Acquisition, Divestiture and Joint Venture Risk: Morgan Stanley may be unable to fully capture the expected value from acquisitions, divestitures, joint ventures, minority stakes or strategic alliances.
- Risk relating to the exercise of resolution measures powers: The application of regulatory requirements and strategies in the United States or other jurisdictions to facilitate the orderly resolution of large financial institutions may pose a greater risk of loss for Morgan Stanley's security holders, and subject Morgan Stanley to other restrictions.

D.3 Key risks that are
D.6 specific to the
Securities:

Potential investors in Securities are explicitly reminded that an investment in the Securities entails financial risks which if occurred may lead to a decline in the value of the Securities. Potential investors in Securities should be prepared to sustain a total loss of their investment in the Securities.

General:

An investment in the Securities entails certain risks, which vary depending on the specification and type or structure of the Securities. An investment in the Securities is only suitable for potential investors who (i) have the requisite knowledge and experience in financial and business matters to evaluate the merits and risks of an investment in the Securities and the information contained or incorporated by reference into the Base Prospectuses or any applicable supplement thereto; (ii) have access to, and knowledge of, appropriate analytical tools to evaluate such merits and risks in the context of the potential investor's particular financial situation and to evaluate the impact the Securities will have on their overall investment portfolio; (iii) understand thoroughly the terms of the relevant Securities and are familiar with the behaviour of the relevant underlyings and financial markets; (iv) are capable of bearing the economic risk of an investment in the Securities until the maturity of the Securities; and (v) recognise that it may not be possible to dispose of the Securities for a substantial period of time, if at all before maturity.

Interest Rate Risk:

The interest rate risk is one of the central risks of interest bearing Securities. The interest rate level on the money and capital markets may fluctuate on a daily basis and cause the value of the Securities to change on a daily basis. The interest rate risk is a result of the uncertainty with respect to future changes of the market interest rate level. In general, the effects of this risk increase as the market interest rates increase.

Credit Risk:

Any person who purchases the Securities is relying upon the creditworthiness of the Issuer and the Guarantor and has no rights against any other person. Holders are subject to the risk of a partial or total failure of the Issuer and the Guarantor to make interest and/or redemption payments that the Issuer and the Guarantor is obliged to make under the Securities. The worse the creditworthiness of the Issuer and the Guarantor, the higher the risk of loss.

Credit Spread Risk:

Factors influencing the credit spread include, among other things, the creditworthiness and rating of the Issuer, probability of default, recovery rate, remaining term to maturity of the Security and obligations under any collateralisation or guarantee and declarations as to any preferred payment or subordination. The liquidity situation, the general level of interest rates, overall economic developments,

and the currency, in which the relevant obligation is denominated may also have a positive or negative effect.

Holders are exposed to the risk that the credit spread of the Issuer and the Guarantor widens which results in a decrease in the price of the Securities.

- Rating of the Securities: A rating of the Securities, if any, may not adequately reflect all risks of the investment in such Securities. Equally, ratings may be suspended, downgraded or withdrawn. Such suspension, downgrading or withdrawal may have an adverse effect on the market value and trading price of the Securities. A credit rating is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be revised or withdrawn by the rating agency at any time.
- Reinvestment Risk: Holders may be exposed to risks connected to the reinvestment of cash resources freed from any Security. The return the Holder will receive from a Security depends not only on the price and the nominal interest rate of the Security but also on whether or not the interest received during the term of the Security can be reinvested at the same or a higher interest rate than the rate provided for in the Security. The risk that the general market interest rate falls below the interest rate of the Security during its term is generally called reinvestment risk. The extent of the reinvestment risk depends on the individual features of the relevant Security.
- Cash Flow Risk: In general, Securities provide a certain cash flow. The Final Terms of the Securities set forth under which conditions, on which dates and in which amounts interest and/or redemption amounts are paid. In the event that the agreed conditions do not occur, the actual cash flows may differ from those expected.
- The materialisation of the cash flow risk may result in the Issuer's and the Guarantor's inability to make interest payments and/or to redeem the Securities, in whole or in part.
- Inflation Risk: The inflation risk is the risk of future money depreciation. The real yield from an investment is reduced by inflation. The higher the rate of inflation, the lower the real yield on a Security. If the inflation rate is equal to or higher than the nominal yield, the real yield is zero or even negative.
- Purchase on Credit – Debt Financing: If a loan is used to finance the acquisition of the Securities by a Holder and the Securities subsequently go into default, or if the trading price of the Securities diminishes significantly, the Holder may not only have to face a potential loss on its investment, but it will also have to repay the loan and pay interest thereon. A loan may significantly increase the risk of a loss. Potential investors should not assume that they will be able to repay the loan or pay interest thereon from the profits of a transaction. Instead, potential investors should assess their financial situation prior to an investment, as to whether they are able to pay interest on the loan, repay the loan on demand, and that they may suffer losses instead of realising gains.
- Distribution Agent Remuneration: The Issuer may enter into distribution agreements with various financial institutions and other intermediaries as determined by the Issuer (each a "**Distribution Agent**"). Each Distribution Agent will agree, subject to the satisfaction of certain conditions, to subscribe for the Securities at a price equivalent to or below the Issue Price. A periodic fee may also be payable to the Distribution Agents in respect of all outstanding Securities up to and including the maturity date at a rate as determined by the Issuer. Such rate may vary from

time to time.

Transaction Costs/Charges:	When Securities are purchased or sold, several types of incidental costs (including transaction fees and commissions) are incurred in addition to the purchase or sale price of the Securities. These incidental costs may significantly reduce or eliminate any profit from holding the Securities. Credit institutions as a rule charge commissions which are either fixed minimum commissions or pro-rata commissions, depending on the order value. To the extent that additional – domestic or foreign – parties are involved in the execution of an order, including but not limited to domestic dealers or brokers in foreign markets, Holders may also be charged for the brokerage fees, commissions and other fees and expenses of such parties (third party costs).
Change of Law:	The Securities are governed by German law. No assurance can be given as to the impact of any possible judicial decision or change to German law (or law applicable in Germany), or administrative practice in Germany after the date of the Base Prospectus.
No Cross-Default and No Cross-Acceleration of MSBV or Morgan Stanley:	The Securities issued by MSBV will not have the benefit of any cross-default or cross-acceleration with other indebtedness of MSBV or Morgan Stanley. In addition, a covenant default by Morgan Stanley, as guarantor, or an event of bankruptcy, insolvency or reorganisation of Morgan Stanley, as guarantor, does not constitute an event of default with respect to any Securities issued by MSBV.
Provision of Information:	of None of the Issuer, the Guarantor, the managers or any of their respective affiliates makes any representation as to the underlyings. Any of such persons may have acquired, or during the term of the Securities may acquire, non-public information with respect to the underlyings that is or may be material in the context of the Securities. The issue of the Securities will not create any obligation on the part of any such persons to disclose to the Holders or any other party such information (whether or not confidential). The risk may arise that the Issuer, the Guarantor, the managers or any of their respective affiliates may have an advantage with regard to information relating to an underlying compared with the level of information of a Holder.
Potential Conflicts of Interest:	Potential conflicts of interest may arise between the determination agent and the Holders, including with respect to certain discretionary determinations and judgments that the determination agent may make and that may influence the amount receivable upon interest, if any, and/or redemption of the Securities.
Currency Risk:	A Holder of Securities denominated in a currency other than the currency of the Holder's home jurisdiction or in a currency other than the currency in which a Holder wishes to receive funds or in case of Securities where the underlying Shares are denominated in a currency other than that of the settlement currency for the Securities is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Securities. Where the Securities are denominated in an emerging market currency or linked to one or more emerging market currencies it should be noted that such emerging market currencies can be significantly more volatile than currencies of more developed markets. Emerging markets currencies are highly exposed to the risk of a currency crisis happening in the future. These factors result in

such Securities having an increased risk profile.

Taxation: Potential investors should be aware that they may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Securities are transferred or other jurisdictions. In some jurisdictions, no official statements of the tax authorities or court decisions may be available for innovative financial instruments such as the Securities. Potential investors are advised not to rely upon the information on taxation contained in the Base Prospectus but to ask for their own tax adviser's advice on their individual taxation with respect to the acquisition, sale and redemption of the Securities. Only these advisors are in a position to duly consider the specific situation of the potential investor. The aforementioned individual tax treatment of the Securities with regard to any potential investor may have an adverse impact on the return which any such potential investor may receive under the Securities.

FATCA: Under currently issued guidance, should the Securities (a) be issued after the date that is six months after the date on which final U.S. Treasury regulations which define the term "foreign passthru payment" are filed with the Federal Register (the "**Grandfathering Date**"), (b) be issued before the Grandfathering Date if the Securities are materially modified for U.S. federal income tax purposes after the Grandfathering Date or (c) be classified as equity for U.S. tax purposes or lack a stated expiration or term, then (pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code, or a similar law implementing an intergovernmental approach thereto ("**FATCA**")) the Issuer and other financial institutions through which payments on the Securities are made may be required to withhold U.S. tax at a rate of 30 per cent. on payments in respect of the Securities which are treated as "foreign passthru payments" and made on or after the date of publication in the Federal Register of final regulations defining the term "foreign passthru payment". Final U.S. Treasury regulations defining the term "foreign passthru payment" have not yet been filed with the Federal Register. In addition, withholding under FATCA may be triggered if after the Grandfathering Date (i) the Issuer creates and issues further Securities in a manner that does not constitute a "qualified reopening" for U.S. federal income tax purposes that are consolidated and form a single series with the outstanding Securities, or (ii) the Securities are significantly modified for U.S. tax purposes (including in the event that a "benchmark" is substituted in accordance with the terms of the Base Prospectus), if such substitution or modification results in a deemed exchange of the Securities for U.S. federal income tax purposes.

The application of FATCA to interest, principal or other amounts paid with respect to the Securities is not clear. If FATCA were to require that an amount in respect of U.S. withholding tax were to be deducted or withheld from interest, principal or other payments on (or with respect to) the Securities, then neither the Issuer, the Guarantor, any paying agent nor any other person would, pursuant to the conditions of the Securities, be required to pay additional amounts as a result of the deduction or withholding of such tax. As a result, investors may, if FATCA is implemented as currently proposed by the U.S. Internal Revenue Service, receive less interest or principal than expected.

Possible application of 871(m) of the The Issuer has determined that the Securities should not be subject to withholding under Section 871(m) of the U.S. Tax Code as further described below, and hereby instructs its agents and withholding

U.S. Tax Code: agents that no withholding is required, unless such agent or withholding agent knows or has reason to know otherwise.

Section 871(m) of the U.S. Internal Revenue Code (the "**U.S. Tax Code**") and Treasury Regulations promulgated thereunder ("**Section 871(m)**") impose a withholding tax of 30 per cent. (or lower treaty rate applicable to dividends) on certain "dividend equivalents" paid or deemed paid to non-U.S. Holders with respect to certain financial instruments linked to U.S. equities or indices that include U.S. equities. Subject to the discussion below concerning Securities issued before 1 January 2021, a Security linked to U.S. equities or indices that include U.S. equity (a "**U.S. equity linked Security**") will generally be subject to the Section 871(m) withholding regime if at issuance it (i) has a "delta" of 0.80 or higher with respect to the underlying U.S. equity or (ii) substantially replicates the economic performance of the underlying U.S. equity, as determined by a "substantial equivalence" test that, among other factors, takes into account the initial number of shares of the underlying U.S. equity needed to hedge the transaction fully. The tests described above are set forth in the regulations, and the applicable test will depend on the terms of the relevant U.S. equity linked Security. Under these rules, withholding may apply even where the relevant U.S. equity linked Security does not provide for any payment that is explicitly linked to a dividend. The regulations provide for certain exceptions to the withholding requirements.

Under a recent IRS notice, Section 871(m) will not apply to Securities issued before 1 January 2021, that do not have a "delta one" with respect to any U.S. equity. If the terms of a U.S. equity linked Security are significantly modified (including in the event that a "benchmark" is substituted in accordance with the terms of the Base Prospectus) and if such modification or substitution results in a deemed exchange of the Securities for U.S. federal income tax purposes, the U.S. equity linked Security will generally be treated as reissued at the time of the significant modification.

The calculations of "delta" are generally made at the "calculation date," which is the earlier of (i) the time of pricing of the Securities, i.e., when all material terms have been agreed on, and (ii) the issuance of the Securities. However, if the time of pricing is more than 14 calendar days before the issuance of the Securities, the calculation date is the date of the issuance of the Securities. In those circumstances, information regarding our final determinations for purposes of Section 871(m) may be available only after the issuance of the Securities. As a result, a Non-U.S. Holder should acquire such a Security only if it is willing to accept the risk that the Security is treated as subject to withholding.

The amount of a "dividend equivalent" is equal to, for a "simple" contract, the product of (a) the per-share dividend amount, (b) the number of shares of the underlying U.S. equity referenced in each U.S. equity linked Security and (c) the delta, and for a "complex" contract, the product of (x) the per-share dividend amount and (y) the initial hedge.

The dividend equivalent amount will be determined on the earlier of (a) the record date of the dividend and (b) the day prior to the ex-dividend date. Withholding will be imposed on the dividend equivalent amount on the later of (a) the determination date of the dividend equivalent amount and (b) the next date on which a payment on the U.S. equity linked Security is made to the non-U.S.

investor (including any disposition or redemption of the Security).

The Issuer will determine whether a U.S. equity linked Security is subject to withholding under Section 871(m) by performing the calculations described above. If withholding is required, the Issuer will not be required to pay any additional amounts with respect to the amounts so withheld.

The Issuer's determination is not binding on the IRS, and the IRS may disagree with its determination. Section 871(m) is complex and its application may depend on the non-U.S. Holder's particular circumstances. For example, the application of Section 871(m) may be affected if a non-U.S. Holder enters into another transaction in connection with the acquisition of a U.S. equity linked Security. Accordingly, non-U.S. Holders should consult their tax advisers regarding the potential application of Section 871(m) to the Securities in their particular circumstances.

Risks associated with an early redemption:

In the event that the Issuer and the Guarantor would be obliged to increase the amounts payable in respect of any Securities due to any withholding or deduction for or on account of, any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or on behalf of the jurisdiction where the Issuer and/or the Guarantor and/or the paying agent has its registered office and/or any jurisdiction where the Securities have been publicly offered and/or the United States of America, as the case may be, or any political subdivision thereof or any authority therein or thereof having power to tax, the Issuer or the Guarantor may redeem all outstanding Securities in accordance with the Final Terms of the Securities.

In case the Securities are redeemed early for taxation reasons, the specified redemption amount may be lower than the specified denomination of the Securities and Holders may therefore lose part of their invested capital.

In case the Securities are redeemed early following the occurrence of a Change in Law and/or Increased Cost of Hedging and/or a Hedging Disruption, the specified redemption amount payable per Security may be less than the specified denomination of the Securities and Holders may therefore lose parts of their invested capital.

No Holder right to demand early redemption if not specified otherwise:

Holders have no right to demand early redemption of the Securities during the term. In case the Issuer has the right to redeem the Securities early but provided that the Issuer does not exercise such right and it does not redeem the Securities early in accordance with the Final Terms of the Securities, the realisation of any economic value in the Securities (or portion thereof) is only possible by way of their sale.

Because the global note may be held by or on behalf of Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("CBF") Holders will have to rely on the procedures of CBF for transfer, payment and

Securities issued under the Base Prospectus are represented by a global note (the "**Global Note**"). Such Global Note is deposited with CBF. **Holders will under no circumstances be entitled to receive definitive Securities.** CBF will maintain records of the beneficial interests in the Global Note. While the Securities are represented by a Global Note, Holders will be able to trade their beneficial interests only through CBF.

communication with
the Issuer:

While the Securities are represented by a Global Note, the Issuer will discharge its payment obligations under the Securities by making payments to CBF, for distribution to their account holders. A holder of a beneficial interest in a Global Note must rely on the procedures of CBF to receive payments under the Securities. The Issuer generally has no responsibility or liability for the records relating to, or payments made in respect of, beneficial interests in the Global Note.

The Issuer has no responsibility or liability under any circumstances for any acts and omissions of CBF or for any losses which might occur to a Holder out of such acts and omissions in general and for the records relating to, or payments made in respect of, beneficial interests in the Global Note, in particular.

Further factors
influencing the value
of the Securities in
case of Securities
linked to an
underlying:

Potential investors should be aware that an investment in the Securities entails a valuation risk with respect to an underlying Share. Potential investors should have experience in transactions with Securities having values based on their respective Shares. The value of a Share is subject to fluctuations that are contingent on many factors, such as the business activities of the relevant issuer, macroeconomic factors and speculation. Additionally, the historical performance of a Share is not an indication of future performance. Changes in the market price of a Share affect the trading price of the Securities, and it cannot be foreseen whether the market price of a Share will rise or fall.

If the right represented by the Security is calculated using a currency, currency unit or unit of account other than the currency of the Security, or if the value of an underlying is determined in such a currency, currency unit or unit of account other than the currency of the Security, potential investors should be aware that an investment in the Securities may entail risks based on exchange rate fluctuations, and that the risk of loss is not based solely on the performance of a the underlying Shares but also on unfavourable developments in the value of the foreign currency, currency unit or unit of account. Such unfavourable developments can increase the Holders' risk of loss.

Investors have no
Shareholder Rights:

The Securities convey no interest in the underlying Shares, including any voting rights or rights to receive dividends, interest or other distributions, as applicable, or any other rights with respect to the underlying Shares. The Issuer, the Guarantor, the managers and/or their respective affiliates may choose not to hold the underlying or any derivatives contracts linked to the underlying. Neither the Issuer, the Guarantor, the managers nor their respective affiliates is restricted from selling, pledging or otherwise conveying all rights, title and interest in any underlying or any derivatives contracts linked to the underlying by virtue solely of it having issued the Securities.

Transactions to
offset or limit risk:

Any person intending to use the Securities as a hedging instrument should recognise the correlation risk. The Securities may not be a perfect hedge to an underlying Share or portfolio of which the underlying Share forms a part. In addition, it may not be possible to liquidate the Securities at a level which directly reflects the price of the underlying Share or portfolio of which the underlying Share forms a part. Potential investors should not rely on the ability to conclude transactions during the term of the Securities to offset or limit the relevant risks; this depends on the market situation and, in case of a Security linked to an underlying Share, the specific underlying

conditions. It is possible that such transactions can only be concluded at an unfavourable market price, resulting in a corresponding loss for the Holders.

Expansion of the spread between bid and offer prices:

In special market situations, where the Issuer is completely unable to conclude hedging transactions, or where such transactions are very difficult to conclude, the spread between the bid and offer prices which may be quoted by the Issuer may be temporarily expanded, in order to limit the economic risks to the Issuer. Thus, Holders selling their Securities on an exchange or on the over-the-counter market may be doing so at a price that is substantially lower than the actual value of the Securities at the time of sale.

Effect on the Securities of hedging transactions by the Issuer:

The Issuer may use a portion of the total proceeds from the sale of the Securities for transactions to hedge the risks of the Issuer relating to the relevant tranche of Securities. In such case, the Issuer or a company affiliated with it may conclude transactions that correspond to the obligations of the Issuer under the Securities. It cannot be ruled out that the price of an underlying Share, if any, will be influenced by such transactions in individual cases. Entering into or closing out these hedging transactions may influence the probability of occurrence or non-occurrence of determining events in the case of Securities with a value based upon the occurrence of a certain event in relation to an underlying Share.

No deposit protection:

The Securities are neither protected by the Deposit Protection Fund of the Association of German Banks (*Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.*) nor by the German Deposit Guarantee Act (*Einlagensicherungsgesetz*).

Market illiquidity:

There can be no assurance as to how the Securities will trade in the secondary market or whether such market will be liquid or illiquid or that there will be a market at all. If the Securities are not traded on any securities exchange, pricing information for the Securities may be more difficult to obtain and the liquidity and market prices of the Securities may be adversely affected. The liquidity of the Securities may also be affected by restrictions on offers and sales of the securities in some jurisdictions. The more limited the secondary market is, the more difficult it may be for the Holders to realise value for the Securities prior to the maturity date.

Restricted secondary trading:

Trading in the Securities may be conducted via one or more electronic trading systems so that "buy" and "sell" prices can be quoted for exchange and off-exchange trading. If an electronic trading system used by the Issuer and/or its affiliates were to become partially or completely unavailable, such a development would have a corresponding effect on the ability of investors to trade the Securities.

Securities which are offered on a regulated exchange:

If the Securities are offered on a regulated exchange, they may be offered at a price that may be more or less than their Issue Price.

In all cases, investors might not be able to sell the Securities at a price that is higher than the price at which they originally purchased the Securities. This is because, even if the Securities are traded on an exchange, there might be little or no secondary market and therefore it might be impossible or very difficult to sell the Securities at the desired price.

Market value of the

The market value of the Securities will be affected by the creditworthiness of the Issuer and the Guarantor and a number of

Securities:	<p>additional factors, including but not limited to the movements of reference rates and swap rates, market interest yield rates, market liquidity and the time remaining to the maturity date of the Securities.</p> <p>The price at which a Holder will be able to sell the Securities prior to maturity may be at a discount, which could be substantial, from the issue price or the purchase price paid by such purchaser. Historical values of the reference rates and swap rates should not be taken as an indication of the performance of any relevant reference rate or swap rate during the term of any Security.</p>
Market price risk – Historic performance:	<p>The historic price of a Security should not be taken as an indicator of future performance of such Security. It is not foreseeable whether the market price of a Security will rise or fall. The Issuer gives no guarantee that the spread between purchase and selling prices is within a certain range or remains constant.</p>
Risk relating to the cancellation of the offer:	<p>The Issuer reserves the right to withdraw the offer and cancel the issuance of Securities for any reason prior to the issue date. In case of such withdrawal or cancellation in relation to the Securities, investors shall be aware that no amount will be payable as compensation for such cancellation or withdrawal and investors may further be subject to reinvestment risk.</p>
Risk relating to the early termination of the subscription period:	<p>In the case of an early termination of the subscription period by the Issuer, Securities may be issued at a lower aggregate nominal amount than expected. Such lower aggregate nominal amount may affect the liquidity of the Securities and the investor's ability to sell the Securities in the secondary market.</p>
Risk relating to fees and/or other additional costs embedded in the issue price:	<p>It should be noted that the issue price of the Securities may include distribution fees and/or additional costs or fees, which are not taken into account when determining the price of the Securities in the secondary market. Such fees and/or additional costs may influence the yield of the Securities and such yield may not adequately reflect the risk of the Securities and may be lower than the yield offered by similar securities traded on the market. This does not mean that the Securities will provide for any positive yield at all.</p> <p>The investor should also take into consideration that if the Securities are sold on the secondary market, the fees and/or additional costs included in the issue price may not be recouped from the selling price and may determine a yield not in line with risks associated with the Securities.</p>
General Risks in respect of structured securities:	<p>In general, an investment in Securities by which payments of interest, if any and/or redemption is determined by reference to the performance of several Shares, may entail significant risks not associated with similar investments in a conventional debt security. Such risks include the risks that the Holder may receive no interest at all, or that the resulting interest rate may be less than that payable on a conventional debt security at the same time and/or the risk that the Holder could lose all or a substantial portion of the principal of his Securities. In addition, potential investors should be aware that the market price of such Securities may be very volatile (depending on the volatility of the underlyings). Neither the current nor the historical value of the underlyings should be taken as an indication of future performance of such underlyings during the term of any Security.</p>
Equity Linked Securities:	<p>Equity Linked Securities are debt securities which do not provide for predetermined payout amounts and/or interest payments. Redemption amounts and/or interest payments will depend on the</p>

market value of the Shares which might be substantially less than the Issue Price or, as the case may be, the purchase price invested by the Holder and may even be zero in which case the Holder may lose his entire investment.

Equity Linked Securities are not in any way sponsored, endorsed, sold or promoted by the issuer of the underlying Shares and such issuer makes no warranty or representation whatsoever express or implied, as to the future performance of the underlying Shares. Furthermore, the issuer of the underlying Shares does not assume any obligations to take the interests of the relevant Issuer or those of the Holders into consideration for any reason. None of the issuers of the underlying Shares will receive any of the proceeds of the offering of the Securities made hereby and is responsible for, and has participated in, the determination of the timing of, prices for or quantities of, the Securities. The investment in the Securities does not result in any right to receive information from the issuer of the Shares, to exercise voting rights or to receive distributions on the Shares.

The investor may lose the value of its entire investment or part of it, as the case may be.

E. OFFER

E.2b Reasons for the offer and use of proceeds:

The reason for the offer of any Securities is making profit. The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements. In respect of MSBV, at least 95% of the proceeds will be invested (*uitzetten*) within the group of which it forms part.

E.3 Description of the terms and conditions of the offer:

Up to EUR 10,000,000

Issue Price: EUR 1,000 per Security (unit).

There is no minimum and/or maximum amount of application concerning the subscription of the Securities.

Securities are distributed by way of public offer. The placement of the Securities will not be done on the basis of any subscription agreement relating to the Securities.

Issue date means 30 April 2019 (the "**Issue Date**").

Offer Period: An offer of the Securities (the "**Offer**") may be made other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Italy (the "**Public Offer Jurisdiction**") from 25 March 2019 (inclusive) to 23 April 2019 (inclusive) (the "**Offer Period**"), save in the case of an early termination or extension as agreed between the Issuer and the Lead Manager (as defined below).

Subscription Period: The Securities may be subscribed in Italy from 25 March 2019 (inclusive) to 4:30 p.m. CET on 23 April 2019 (inclusive), subject to an early termination or extension, if agreed between the Issuer and the Lead Manager.

There are no pre-identified allotment criteria. The Distributor will adopt allotment criteria that ensure equal treatment of prospective investors. All of the Securities requested through the Distributor during the Offer Period will be assigned up to the maximum amount of the Securities.

In the event that during the Offer Period the requests exceed the total amount of the offer, the Issuer, in accordance with the Lead Manager, will proceed to early terminate the Offer Period and the Distributor will immediately suspend the acceptance of further requests. Notice of such an early termination shall be given by the way of an announcement to be published on the Lead Manager's and Distributor's respective websites.

Type of distribution: Public offer during the Subscription Period in the Public Offer Jurisdiction.

Conditions to which the offer is subject: The Issuer reserves, subject to an agreement with the Lead Manager, the right to withdraw the Offer and cancel the issuance of the Securities for any reason prior to the Issue Date.

Description of the application process: Application to subscribe for the Securities can be made in Italy at the offices of the Distributor. The distribution activity will be carried out in accordance with the Distributor's usual procedures.

The Distributor will provide, under its own responsibility, the relevant information in this respect to their clients in accordance with the applicable law and regulations and the Distributor's related policies, including in connection with any withdrawal right granted to investors.

Details of the time limits for paying up and delivering the Securities: Securities will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Germany. Payments will be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant

accountholders of the Clearing System. The Issuer will be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

Procedure for exercise of any right of pre-emption, negotiability of subscription rights and treatment of subscription rights not exercised:
The Securities do not provide for any ordinary subscription rights and/or pre-emptive rights.

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made:
Investors will be informed on the basis of the excerpt of their custody account with regard to the successful subscription or placement of the Securities. Payment of the Securities by the investor will be effected on the issue date of the Securities.

E.4 Description of any interest to the offer including conflicting interests:

MPSCS and the Distributor are, with respect to the offer of the Securities, in a position of conflict of interest with the investors as they are part of the same banking group (the Montepaschi Banking Group) and they have an economic interest in the distribution of the Securities. MPSCS and the Distributor shall receive from the Issuer, respectively, the Structuring Fee and the Distribution Fee, as specified under paragraph 10 (i) of the Final Terms.

MPSCS has a further conflict of interest for the following reasons: it acts as the hedging counterparty of Morgan Stanley & Co. International plc, which is part of the same group of the Issuer, in relation to the issuance of the Securities. Furthermore, MPSCS will act as liquidity provider, providing bid/ask quotes for the Securities for the benefit of the holder of the Securities. With respect to the admission to trading of the Securities on EUROTIX, MPSCS will act as specialist.

Potential conflict of interests may arise – in respect of the offer of any Security – in relation to the Determination Agent and the Guarantor due to the fact that both belong to the same Morgan Stanley group.

Such transactions may not serve to benefit the Holders and may have a positive or negative effect on the value of the Securities.

E.7 Estimated expenses charged to the investor:

The Issuer does not charge any expenses or taxes to a subscriber of the Securities. This does not mean that other persons, such as distribution agents, may not charge expenses or taxes.

Zusammenfassungen bestehen aus Offenlegungspflichten, die als Elemente (die "**Elemente**") bezeichnet werden. Diese Elemente sind eingeteilt in Abschnitte A – E (A.1 – E.7). Diese Zusammenfassung enthält alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren, die Emittentin und, soweit anwendbar, die Garantin enthalten sein müssen. Da einige Elemente nicht zwingend angegeben werden müssen, können Lücken in der Aufzählung entstehen. Auch wenn ein Element in die Zusammenfassung aufgrund der Art der Wertpapiere, der Emittentin und, soweit anwendbar, der Garantin aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass keine zutreffende Information hinsichtlich dieses Elements angegeben werden kann. In diesem Fall ist eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Hinweis "Nicht anwendbar" enthalten.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1 Warnhinweise: Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") ist als Einleitung zum Basisprospekt für die Emission aktienbezogener und anleihebezogener Wertpapiere in englischer Sprache vom 5. Dezember 2018 (der "**Basisprospekt**") im Rahmen des Euro 2.000.000.000 German Programme for Medium Term Securities zu verstehen.

Der Anleger sollte jede Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes stützen.

Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedsstaats möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

Zivilrechtlich haften nur die Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzung vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Basisprospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.

A.2 Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts und Angabe der Angebotsfrist: MPS Capital Services Banca per le Imprese S.p.A., als Lead Manager, sowie die Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A., als Vertriebsstelle, betreiben das Angebot in Italien und sind dazu berechtigt, den Basisprospekt während des Angebotszeitraums der Wertpapiere vom 25. März 2019 bis 23. April 2019 zum Weiterverkauf und zur endgültigen Platzierung der Wertpapiere zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Basisprospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist.

Der Basisprospekt darf potenziellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Basisprospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) sowie auf den Webseiten des Lead Manager's (www.mpscapiatalservices.it) und der Vertriebsstelle (www.mps.it) eingesehen werden.

Alle sonstigen klaren und objektiven Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist.

Bei der Nutzung des Basisprospekts hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren Verkaufsbeschränkungen und alle, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.

Deutlich hervorgehobener Hinweis, dass Informationen über die Bedingungen des Angebots von dem Finanzintermediär zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen sind:

Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

B. EMITTENTIN UND GARANTIN

Morgan Stanley B.V.

- | | | |
|------|--|---|
| B.1 | Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin: | Morgan Stanley B.V. (" MSBV "). |
| B.2 | Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft: | MSBV wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid</i>) nach dem Recht der Niederlande errichtet. MSBV ist im Handelsregister der Handelskammer (<i>Kamer van Koophandel</i>) für Amsterdam eingetragen. MSBV hat ihren satzungsmäßigen Sitz in Amsterdam, Niederlande. MSBV unterliegt dem Recht der Niederlande. |
| B.4b | Alle bereits bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken: | Nicht anwendbar. Der Emittentin sind solche Trends nicht bekannt. |
| B.5 | Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe: | MSBV hat keine Tochtergesellschaften und wird letztlich durch die Morgan Stanley Gruppe kontrolliert. |
| B.9 | Entsprechender Wert von etwaigen | Nicht anwendbar. MSBV stellt keine Gewinnprognosen zur |

Gewinnprognosen
oder –schätzungen: Verfügung.

- B.10 Beschränkungen im Bestätigungsvermerk : Nicht anwendbar. Es gibt keine Einschränkungen in den Bestätigungsvermerken der Wirtschaftsprüfer zu dem Jahresabschluss von MSBV für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2016, der in dem MSBV Bericht und Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr enthalten ist und zu dem Jahresabschluss von MSBV für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2017, der in dem MSBV Bericht und Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr enthalten ist.

- B.12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen

	Am 31. Dezember 2016	Am 31. Dezember 2017	Am 30. Juni 2018 (ungeprüft)	
Bilanz (in EUR '000)				
Gesamtvermögen	9.569.083	9.481.825	8.647.104	
Gesamtsumme aller Schulden und Eigenkapital	9.569.083	9.481.825	8.647.104	
	2016	2017	Sechs-Monats-Zeitraum endend zum 30. Juni (ungeprüft)	
			2017	2018
Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR '000)				
Nettogewinne/(- verluste) aus Finanz- instrumenten, die zu Handelszwecken gehalten werden	31.323	452.489	-	-
Handelsergebnis	-	-	359.254	(62.859)
Netto(verluste)/- gewinne aus Finanz- instrumenten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	(31.323)	(452.489)	-	-
Ergebnis aus anderen zur Fair Value gehaltenen Finanzinstrumenten	-	-	(359.254)	62.859
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.160	2.060	3.783	671
Gewinn und Gesamtergebnis für das Jahr/die Periode	546	1.547	2.837	503

Keine wesentliche
negative
Veränderung
Aussichten

Seit dem 31. Dezember 2017, dem Stichtag des letzten veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses von MSBV, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten von MSBV gekommen.

- Emittentin:
- Wesentliche Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin: Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2018, dem Stichtag des letzten veröffentlichten (ungeprüften) Zwischenabschlusses von MSBV, ist es zu keinen wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition von MSBV gekommen.
- B.13 Ereignisse aus jüngster Zeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Emittentin in hohem Maße relevant sind: Nicht anwendbar. MSBV geht davon aus, dass es in Bezug auf MSBV selbst zu keinen Ereignissen, die in wesentlichem Maße von Relevanz für die Einschätzung ihrer Bonität sein könnte, gekommen ist.
- B.14 Beteiligungsverhältnisse anderer Rechtsträger innerhalb der Gruppe: Bezüglich der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe, siehe Element B.5.
- MSBV wird ultimativ durch Morgan Stanley kontrolliert. Alle wesentlichen Vermögenswerte von MSBV sind Verbindlichkeiten von einer oder mehreren Gesellschaften innerhalb der Morgan Stanley Gruppe und MSBVs Fähigkeit ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen ist davon abhängig, dass diese Gesellschaften ihre Verbindlichkeiten gegenüber MSBV erfüllen.
- B.15 Haupttätigkeiten der Emittentin: Die Geschäftstätigkeit von MSBV besteht hauptsächlich in der Emittierung von Finanzinstrumenten und dem Hedging der sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten.
- B.16 Beherrschungsverhältnisse: MSBV wird ultimativ durch Morgan Stanley kontrolliert.
- B.17 Credit Rating der Emittentin oder ihrer Schuldtitel: Nicht anwendbar. MSBV oder ihre Schuldtitel verfügen über kein Rating.

Morgan Stanley

- B.18 Beschreibung von Art und Umfang der Garantie: Alle fälligen Zahlungen in Bezug auf Wertpapiere, welche von MSBV begeben werden, werden vorbehaltlos und unwiderruflich entsprechend der Garantie nach New Yorker Recht, datiert auf den 30. September 2016 durch Morgan Stanley garantiert.
- Die Verbindlichkeiten der Garantin unter der Garantie begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Garantin, die ohne Vorrang untereinander und gleichrangig sind mit allen sonstigen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht-nachrangigen Verbindlichkeit der Garantin, jedoch im Falle der Insolvenz nur in dem Umfang, wie nach Gläubigerschutzgesetzen gestattet.
- B.19 B.1 Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Garantin: Morgan Stanley ("**Morgan Stanley**").
- B.19 B.2 Sitz und Rechtsform der Garantin, das für die Garantin: Morgan Stanley wurde nach dem Recht des Staates Delaware gegründet und ist unter dem Recht des Staates Delaware tätig. Als Finanzholdinggesellschaft wird Morgan Stanley von dem 'Board of

geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft:

Governors' der amerikanischen Notenbank (U.S. *Federal Reserve System*) gemäß dem Bankholdinggesellschaftsgesetz aus dem Jahr 1956 (*Bank Holding Company Act of 1956*), in der jeweils gültigen Fassung, reguliert. Morgan Stanley hat ihren satzungsmäßigen Sitz Delaware, U.S.A.

B.19 Alle bereits
B.4b bekannten Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken:

In der Vergangenheit wurde die Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley durch viele Faktoren erheblich beeinflusst, was auch in Zukunft weiterhin der Fall sein könnte; hierzu zählen: die Auswirkungen von Marktbedingungen, insbesondere in den globalen Aktien-, Renten-, Devisen-, Kredit- und Warenmärkten, einschließlich der Märkte für Firmen- und Hypothekendarlehen (gewerbliche und Wohnungsbaudarlehen) sowie der gewerblichen Immobilien- und Energiemärkte; das Niveau der Beteiligung von einzelnen Investoren in den globalen Märkten sowie das Niveau des Kundenvermögens; der Fluss des Investitionskapitals in Vermögenswerte oder aus Vermögenswerten unter Verwaltung oder Aufsicht, das Niveau und die Volatilität von Aktien-, Renten- und Warenpreisen, Zinssätzen, Währungskursen sowie anderen Marktindizes; die Verfügbarkeit und Kosten von Krediten und Kapital sowie die Credit Ratings der unbesicherten kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten von Morgan Stanley; die von Morgan Stanley, seinen Wettbewerbern und Gegenparteien eingeleiteten technologischen Veränderungen und Risiken, Geschäftsfortbestands- und ähnlichen operationellen Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Gefahren der Internetsicherheit, einschließlich Risikosteuerung bei Datenschutz und Internetsicherheit; Morgan Stanleys Fähigkeit, sein Kapital und seine Liquidität wirksam zu steuern, einschließlich der Genehmigung seiner Kapitalplanung durch die zuständige Bankenaufsicht; die Auswirkungen aktueller, bevorstehender und künftiger Gesetze (einschließlich betreffend des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act ("**Dodd-Frank Act**")) oder diesbezüglicher Änderungen, von aufsichtsrechtlichen Vorschriften (einschließlich Eigenkapital-, Fremdkapital-, Funding-, Liquiditäts- und Sanierungs- und Abwicklungsanforderungen sowie die Fähigkeit von Morgan Stanley, diese Anforderungen zu erfüllen), Strategien (einschließlich von Zentralbanken und Regulierungsbehörden verfolgte Strategien steuerlicher und monetärer Art, und Veränderungen der globalen Handelspolitik), sowie anderer gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Maßnahmen in den USA und weltweit; Änderungen im Steuerrecht und steuerrechtlicher Vorschriften weltweit, einschließlich der Auslegung und Anwendung des U.S. Tax Cuts and Jobs Act ("**Steuergesetz**"); die Wirksamkeit der Risikomanagementstrategien von Morgan Stanley; die Fähigkeit von Morgan Stanley, wirksam auf einen wirtschaftlichen Abschwung oder auf andere Marktstörungen zu reagieren; die Maßnahmen und Initiativen derzeitiger und potenzieller Wettbewerber sowie von Regierungen, Zentralbanken, Regulierungsbehörden und Selbstverwaltungsorganisationen; Morgan Stanleys Fähigkeit, innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten und seine strategischen Ziele umzusetzen; die Auswirkungen von wirtschaftlichen und politischen Bedingungen und geopolitischen Ereignissen, einschließlich des vom Vereinigten Königreich antizipierten Austritts aus der EU; Länderrisiken; die Wertentwicklung und die Ergebnisse der Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures, strategischen Allianzen oder sonstigen strategischen Vereinbarungen von Morgan Stanley; das Anleger-, Verbraucher- und Geschäftsklima

und das Vertrauen in die Finanzmärkte; der Ruf von Morgan Stanley und die allgemeine Wahrnehmung der Finanzdienstleistungsbranche; Inflation, Naturkatastrophen, Pandemien und kriegerische Handlungen oder Terrorakte; oder eine Kombination dieser oder anderer Faktoren. Darüber hinaus werden sich die Kosten aufgrund der legislativen, rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Entwicklungen in Bezug auf die Geschäfte von Morgan Stanley voraussichtlich erhöhen, was sich auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit auswirken wird.

B.19 B.5 Ist die Garantin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Garantin innerhalb dieser Gruppe: Morgan Stanley ist die Konzernobergesellschaft der Gruppe, die Morgan Stanley und ihre konsolidierten Tochtergesellschaft umfasst (die "**Morgan Stanley Gruppe**").

B.19 B.9 Entsprechender Wert von etwaigen Gewinnprognosen oder –schätzungen: Nicht anwendbar. Morgan Stanley stellt keine Gewinnprognosen zur Verfügung.

B.19 B.10 Beschränkungen im Bestätigungsvermerk : Nicht anwendbar. Es gibt keine Einschränkungen in den Bestätigungsvermerken der Wirtschaftsprüfer zu den Jahresabschlüssen von Morgan Stanley für die Geschäftsjahre endend zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2017, die in dem Jahresbericht nach dem Formular 10-K zum Jahresende 31. Dezember 2017 enthalten sind.

B.19 B.12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen:

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2017	30. September 2018 (ungeprüft)	
Konzernbilanz (US\$ in Millionen)				
Gesamtvermögen	814.949	851.733	865.517	
Gesamtsumme aller Schulden und Eigenkapital	814.949	851.733	865.517	
	2016	2017	Neun-Monats-Zeitraum endend zum 30. September (ungeprüft)	
			2017	2018
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (US\$ in Millionen)				
Nettoerlöse	34.631	37.945	28.445	31.559
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	8.848	10.403	7.932	9.380
Ergebnis	6.123	6.216	5.553	7.325

Keine wesentliche negative Veränderung der Aussichten

Seit dem 31. Dezember 2017, dem Stichtag des letzten veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses von Morgan Stanley, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen in den

	Garantin:	Aussichten von Morgan Stanley gekommen.
	Wesentliche Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin:	Nicht anwendbar. Seit dem 30. September 2018, dem Stichtag des letzten veröffentlichten (ungeprüften) Quartalsabschlusses von Morgan Stanley, ist es zu keinen wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition von Morgan Stanley gekommen.
B.19 B.13	Ereignisse aus jüngster Zeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der Garantin in hohem Maße relevant sind:	Nicht anwendbar. Morgan Stanley geht davon aus, dass es in Bezug auf Morgan Stanley selbst zu keinen Ereignissen, die in wesentlichem Maße von Relevanz für die Einschätzung ihrer Bonität sein könnte, gekommen ist.
B.19 B.14	Beteiligungsverhältnisse anderer Rechtsträger innerhalb der Gruppe:	Bezüglich der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb der Morgan Stanley Gruppe, siehe Element B.5.
		Morgan Stanley ist eine Holdinggesellschaft und ist abhängig von Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften, um Dividendenzahlungen sowie ihre sämtlichen Zahlungsverpflichtungen, einschließlich Verpflichtungen aus Schuldverhältnissen zu finanzieren.
B.19 B.15	Haupttätigkeiten der Garantin:	Morgan Stanley ist ein globales Finanzdienstleistungsunternehmen, das über bedeutende Marktpositionen in jedem der Geschäftsbereiche – Institutional Securities, Wealth Management und Investment Management – verfügt. Morgan Stanley bietet durch seine Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen, eine große Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen einer großen und diversifizierten Gruppe von Klienten und Kunden, einschließlich Unternehmen, Regierungen, Finanzinstituten und Privatpersonen an.
B.19 B.16	Beherrschungsverhältnisse der Garantin:	Nicht anwendbar. Morgan Stanley ist ein an der New Yorker Börse notiertes Unternehmen, das weder direkt noch indirekt von Aktionären oder einer verbundenen Gruppe von Aktionären kontrolliert wird oder in deren Eigentum steht.
B.19 B.17	Credit Rating der Garantin oder ihrer Schuldtitel:	Morgan Stanleys kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten wurden mit (i) P-2 beziehungsweise A3, mit stabilem Ausblick, durch Moody's Investors Service, Inc. (" Moody's ") und (ii) A-2 beziehungsweise BBB+, mit stabilem Ausblick, durch S&P Global Ratings (" S&P ") und (iii) R-1 (middle) beziehungsweise A (high), mit stabilem Ausblick durch DBRS, Inc. (" DBRS ") und (iv) F1 beziehungsweise A, mit stabilem Ausblick, durch Fitch Ratings, Inc. (" Fitch ") und (v) a-1 beziehungsweise A-, mit einem stabilem Ausblick, durch Rating and Investment Information, Inc. (" R&I ") bewertet.

DBRS (EU Bestätigt):

DBRS hat ihren Sitz nicht im Europäischen Wirtschaftsraum ("**EW**R"), allerdings ist das Rating, das sie Morgan Stanley zugeteilt hat, durch DBRS Rating Limited übernommen worden, eine Ratingagentur, welche ihren Sitz im EWR hat und die entsprechend den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils geänderten Fassung

(die "**CRA Verordnung**") durch die zuständige Aufsichtsbehörde registriert wurde.

Fitch (EU Bestätigt):

Fitch hat ihren Sitz nicht im EWR, allerdings ist das Rating, das sie Morgan Stanley zugeteilt hat, durch Fitch Ratings Limited übernommen worden, eine Ratingagentur, welche ihren Sitz im EWR hat und die entsprechend der CRA Verordnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde registriert wurde.

Moody's (EU Bestätigt):

Moody's hat ihren Sitz nicht im EWR, allerdings ist das Rating, das sie Morgan Stanley zugeteilt hat, durch Moody's Investors Service Limited übernommen worden, eine Ratingagentur, welche ihren Sitz im EWR hat und die entsprechend der CRA Verordnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde registriert wurde.

R&I:

R&I hat ihren Sitz nicht im EWR und ist nicht entsprechend der CRA Verordnung in der EU registriert.

S&P (EU Bestätigt):

S&P hat ihren Sitz nicht im EWR, allerdings ist das Rating, das sie Morgan Stanley zugeteilt hat, mit Wirkung vom 9. April 2012, durch Standard and Poor's Credit Market Services Europe Limited übernommen worden, eine Ratingagentur, welche ihren Sitz im EWR hat und die entsprechend der CRA Verordnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde registriert wurde.

C. WERTPAPIERE

C.1 Gattung und Art der Wertpapiere / ISIN Die Wertpapiere werden als nicht nachrangige Wertpapiere im Sinne von §793 Bürgerliches Gesetzbuch (*BGB*) begeben. Die Wertpapiere werden als Inhaberschuldverschreibungen begeben.

ISIN: DE000MS0GWW8

Common Code: 195611572

WKN: MS0GWW

C.2 Währung: Euro ("**EUR**")

C.5 Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere: Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar.

C.8 Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind (einschließlich des Rangs und einer Beschränkung dieser Rechte): **Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind:**

Die Wertpapiere sehen das Recht auf Zinszahlungen und Zahlung des Rückzahlungsbetrages zugunsten der Gläubiger der Wertpapiere (jeweils ein "**Gläubiger**" und zusammen die

"Gläubiger") vor.

Rang der Wertpapiere:

Status der Wertpapiere:

Die Wertpapiere stellen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, denen durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte:

Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen

Die Wertpapiere sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Emittentin aus steuerlichen Gründen rückzahlbar. Eine vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere aus steuerlichen Gründen ist möglich, wenn aufgrund einer Änderung der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich einer Änderung in der Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze oder Verordnungen) der Jurisdiktion, in der die Emittentin und/oder die Garantin und/oder die Zahlstelle ihren Sitz hat/haben und/oder in der die Wertpapiere öffentlich angeboten werden und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer politischen Untereinheit oder Steuerbehörde in einer dieser Jurisdiktionen, die zur Besteuerung oder zur Auferlegung von Zahlungsverpflichtungen irgendeiner Art von Abgaben ermächtigt ist und die Emittentin und/oder die Garantin verpflichtet ist/sind, zusätzliche Beträge unter den Wertpapieren zu zahlen.

Automatische vorzeitige Rückzahlung

Sofern die Wertpapiere einen automatischen vorzeitigen Rückzahlungsmechanismus vorsehen und ein automatisches vorzeitiges Rückzahlungsereignis eintritt, werden die Wertpapiere vorzeitig und automatisch zurückgezahlt, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigungserklärung seitens der Emittentin bedarf. Ein automatisches vorzeitiges Rückzahlungsereignis tritt ein, wenn an einem bestimmten Datum der Offizielle Schlusskurs oder im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, der Referenzpreis der Aktie über einem bestimmten Stand notiert oder diesem entspricht. "**Referenzpreis**" (*Prezzo di Riferimento*) bezeichnet den Preis, der von der italienischen Wertpapierbörse zum maßgeblichen Handelsschluss veröffentlicht wird und der die ihm gemäß den Regeln der von der italienischen Wertpapierbörse organisierten und geführten Märkte (die "**Regeln**"), wobei diese Regeln durch die italienische Wertpapierbörse von Zeit zu Zeit angepasst werden, zugewiesene Bedeutung hat. Der maßgebliche automatische vorzeitige Rückzahlungsbetrag wird gemäß der in den Wertpapieren festgelegten Formel berechnet.

Vorzeitige Rückzahlung bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging-Kosten

Die Wertpapiere sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Emittentin bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder

einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging-Kosten unter Einhaltung der festgelegten Kündigungsfrist durch Kündigung gegenüber den Gläubigern rückzahlbar, und zwar zu dem festgelegten Rückzahlungsbetrag.

"Rechtsänderung" bedeutet, dass aufgrund einer Änderung von Gesetzen oder einer Änderung der Auslegung dieser Gesetze durch Gerichte oder Behörden, die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Gestiegene Hedging Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Begebungstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern oder sonstigen Aufwendungen entrichten muss, um Transaktionen durchzuführen, welche die Emittentin zur Absicherung ihrer Risiken unter den Wertpapieren für notwendig erachtet oder um Erlöse aus den Transaktionen zu realisieren.

C.11 Zulassung zum Handel am regulierten Markt: Es wurde ein Antrag auf Einbeziehung und Handel der Wertpapiere an der multilateralen Handelsstelle EuroTLX® ("**EUROTLX**") gestellt, welche von EUROTLX SIM S.p.A. organisiert und verwaltet wird. MPSCS wird als Liquiditätsanbieter für die Wertpapiere fungieren gemäß den Regelungen von EUROTLX.

Die Ausführung von Aufträgen auf EUROTLX wird gemäß den Regeln der EUROTLX, wie sie auf der Webseite www.eurotlx.com veröffentlicht sind, erfolgen. Der Handel auf EUROTLX wird spätestens innerhalb von 5 Werktagen nach dem Begebungstag beginnen.

Die Wirksamkeit des Angebots unterliegt der Bedingung, dass vor dem Begebungstag die Genehmigung zum Handel von EUROTLX erteilt wird.

Zudem behält sich MPSCS das Recht vor, bei der Ausführung von Kundenaufträgen mit den Wertpapieren auf eigene Rechnung zu handeln und dabei als systematischer Internalisierer (wie in Art. 4 Absatz 1 Punkt 20 der Richtlinie 2014/65/EU ("**MIFID 2**") definiert) unter dem Namen De@IDone Trading ("**DDT**") tätig zu sein.

C.15 Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basiswerts beeinflusst wird: Die Rückzahlung sowie die Zahlung von Zinsen unter den Wertpapieren hängt von der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie ab. Die zugrunde liegende Aktie ist den täglichen Schwankungen der Kapitalmärkte ausgesetzt. Der Wert der Wertpapiere kann in Abhängigkeit von der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie während der Laufzeit fallen oder steigen.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere können Schwankungen in der zugrunde liegenden Aktie die Ermittlung des festgelegten Rückzahlungsbetrages beeinflussen.

C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere:	Der Fälligkeitstag der Wertpapiere ist 29. April 2022 (der " Fälligkeitstag "). Der letzte Referenztermin der Wertpapiere ist 19. April 2022.
C.17	Beschreibung des Abrechnungsverfahrens:	Die Abwicklung der Wertpapiere erfolgt über das Clearing System durch Zahlung eines Barbetrags, der dem Aktienbezogenen Rückzahlungsbetrag entspricht, an die Gläubiger.
C.18	Beschreibung der Ertragsmodalitäten: Verzinsung	 Siehe C.8.

Aktienbezogene Wertpapiere:

Die Wertpapiere werden mit einem festen Zinssatz verzinst, dessen Auszahlung von der Entwicklung der Aktie abhängig ist. Abhängig von der Entwicklung der Aktie kann der Zinssatz 0% betragen.

Zinssatz

Aktienbezogene Wertpapiere:

"**Zinssatz**" bezeichnet im Hinblick auf eine Zinsperiode einen Prozentsatz, der gemäß den folgenden Vorschriften durch die Festlegungsstelle festgestellt wird:

- (a) Falls an einem maßgeblichen Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) hinsichtlich eines maßgeblichen Zinszahlungstages der Offizielle Schlusskurs der Aktie über der Barriere (wie nachstehend definiert) notiert oder dieser entspricht, so wird der Zinssatz für diese Zinsperiode in Übereinstimmung mit der folgenden Formel berechnet:

$$\text{EUR 1.000} * 4,00 \%$$

dies entspricht

$$\text{EUR 1.000 multipliziert mit } 4,00 \%$$

- (b) Falls an einem maßgeblichen Zinsfeststellungstag hinsichtlich eines maßgeblichen Zinszahlungstages der Offizielle Schlusskurs der Aktie unter der Barriere notiert, so beträgt der Zinssatz für diese Zinsperiode 0,00%.

Wobei folgendes gilt:

"**Barriere**" bezeichnet 70,00 % des Offiziellen Schlusskurses der Aktie am Anfänglichen Aktien-Bewertungstag.

"**Anfänglicher Aktien-Bewertungstag**" bezeichnet 30. April 2019.

"**Anfänglicher Aktienkurs**" bezeichnet den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Anfänglicher Aktien-Bewertungstag.

"**Offizieller Schlusskurs**" bezeichnet den von der maßgeblichen Börse veröffentlichten Offiziellen Schlusskurs oder, im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, die *Prezzo di Riferimento*, welches den Kurs, wie er von der Börse zum Handelsschluss veröffentlicht wird, bezeichnet und mit der Bedeutung, wie sie durch die Regularien von Märkten, die von der Borsa Italiana S.p.A. organisiert und verwaltet werden, festgelegt wird, wobei diese Regularien von Zeit zu Zeit geändert werden können.

"Zinsfeststellungstag" bezeichnet 16. Oktober 2019 (der **"Erste Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Ersten Zinsperiode und des Ersten Zinszahlungstags, 16. April 2020 (der **"Zweite Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Zweiten Zinsperiode und des Zweiten Zinszahlungstags, 16. Oktober 2020 (der **"Dritte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Dritten Zinsperiode und des Dritten Zinszahlungstags, 16. April 2021 (der **"Vierte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Vierten Zinsperiode und des Vierten Zinszahlungstags, 18. Oktober 2021 (der **"Fünfte Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Fünften Zinsperiode und des Fünften Zinszahlungstags, 19. April 2022 (der **"Sechste Zinsfeststellungstag"**) hinsichtlich der Sechsten Zinsperiode und des Sechsten Zinszahlungstags.

"Zinsperiode" bezeichnet jede der folgenden Perioden, vom Begebungstag (der **"Verzinsungsbeginn"**) (einschließlich) bis zum Ersten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die **"Erste Zinsperiode"**), vom Ersten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Zweiten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die **"Zweite Zinsperiode"**), vom Zweiten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Dritten Zinszahlungstag (ausschließlich) (die **"Dritte Zinsperiode"**), vom Dritten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Vierten Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die **"Vierte Zinsperiode"**), vom Vierten Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Fünften Zinszahlungstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die **"Fünfte Zinsperiode"**), vom Fünften Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) (die **"Sechste Zinsperiode"**), jeweils eine **"Zinsperiode"**) jeweils mit dem Zinssatz (wie nachstehend definiert) verzinst. Die Zinsen sind an jedem Zinszahlungstag nachträglich zahlbar.

Verzinsungsbeginn: Der Begebungstag der Wertpapiere.

Zinszahlungstage **"Zinszahlungstage"** bedeutet jeweils jeden der folgenden Tage: 30. Oktober 2019 (der **"Erste Zinszahlungstag"**), 30. April 2020 (der **"Zweite Zinszahlungstag"**), 30. Oktober 2020 (der **"Dritte Zinszahlungstag"**), 30. April 2021 (der **"Vierte Zinszahlungstag"**), 1. November 2021 (der **"Fünfte Zinszahlungstag"**) und 29. April 2022 (der **"Sechste Zinszahlungstag"**). Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in §5(2) der Bedingungen definiert) ist, wird der Zahlungstermin auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben. Die Gläubiger sind nicht berechtigt, zusätzliche Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer dieser Anpassungen zu verlangen

Basiswert auf dem der Zinssatz basiert

Aktie	ISIN	Währung	Bloomberg/ Reuters	Börse
Telecom Italia SPA	IT0003497168	EUR	TIT IM Equity	Borsa Italiana

Rückzahlung Der Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere ist der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag. Der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag entspricht:

- (a) Falls der Finale Aktienkurs über der Barriere notiert oder dieser entspricht, wird der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag gemäß der folgenden Formel berechnet:

EUR 1.000 * 100%

dies entspricht EUR 1.000 multipliziert mit 100 %.

- (b) Falls der Finale Aktienkurs unter der Barriere notiert, wird der Aktienbezogene Rückzahlungsbetrag gemäß der folgenden Formel berechnet:

EUR 1.000 * (Finaler Aktienkurs / Anfänglicher Aktienkurs)

dies entspricht EUR 1.000 multipliziert mit dem Quotient aus Finaler Aktienkurs dividiert durch Anfänglicher Aktienkurs.

Wobei:

"Finaler Aktienkurs" den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Finalen Aktien-Bewertungstag bezeichnet.

"Anfänglicher Aktienkurs" den Offiziellen Schlusskurs der Aktie an dem Anfänglichen Aktien-Bewertungstag bezeichnet.

"Anfänglicher Aktien-Bewertungstag" bedeutet 30. April 2019.

"Finaler Aktien-Bewertungstag" bedeutet 19. April 2022.

"Barriere" einen Wert von 70,00 % des Anfänglichen Aktienkurses bezeichnet.

"Offizieller Schlusskurs" bezeichnet den von der maßgeblichen Börse veröffentlichten Offiziellen Schlusskurs oder, im Falle einer Aktie, für die die maßgebliche Börse die italienische Wertpapierbörse ist, die *Prezzo di Riferimento*, welches den Kurs, wie er von der Börse zum Handelsschluss veröffentlicht wird, bezeichnet und mit der Bedeutung, wie sie durch die Regularien von Märkten, die von der Borsa Italiana S.p.A. organisiert und verwaltet werden, festgelegt wird, wobei diese Regularien von Zeit zu Zeit geändert werden können.

"Aktie" die Aktie bezeichnet, die in der nachfolgenden Tabelle in der Spalte "Aktie" dargestellt ist:

Aktie	ISIN	Währung	Bloomberg/ Reuters	Börse
Telecom Italia SPA	IT0003497168	EUR	TIT IM Equity	Borsa Italiana

C.19 Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis: Der Offizielle Schlusskurs der Aktie am Finalen Aktien-Bewertungstag.

C.20 Beschreibung der Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen erhältlich sind: Eine Aktie ist eine unteilbare Einheit von Kapital in einem Unternehmen und verbrieft bestimmte Rechte der Aktionäre, wie z.B. das Recht zur Abstimmung und das Recht auf Dividendenzahlung.

Informationen über die zugrunde liegenden Aktien sind erhältlich unter:

Telecom Italia SPA <https://www.telecomitalia.com/tit/it>

Die Gläubiger der Wertpapiere verfügen nicht über Aktionärsrechte, es sei denn die Rückzahlung der Wertpapiere

erfolgt durch Lieferung der zugrunde liegenden Aktien.

D. RISIKEN

- D.2 Zentrale Risiken, die der Emittentin und der Garantin eigen sind:
- Es gibt verschiedene Faktoren, die das Vermögen der Emittentin und der Garantin, ihre Verpflichtungen unter den gemäß dem Programm begebenen Wertpapieren zu erfüllen und das Vermögen der Garantin, ihre Verpflichtungen unter der Garantie zu erfüllen, einschränken.

MSBV

Die grundsätzlichen Risiken hinsichtlich Morgan Stanley stellen auch die grundsätzlichen Risiken hinsichtlich MSBV dar, entweder auf der Ebene als eigenständige Gesellschaften oder auf der Ebene als Mitglied der Morgan Stanley Gruppe.

Risiken, die hinsichtlich MSBV spezifisch sind umfassen die folgenden Risiken:

- die Fähigkeit von MSBV, ihre Verpflichtungen zu erfüllen, hängt davon ab, inwieweit Morgan Stanley ihre Verpflichtungen gegenüber MSBV erfüllt;
- Risiken im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren in den Niederlanden; und
- alle wesentlichen Vermögenswerte von MSBV sind Verpflichtungen von einer oder mehreren Gesellschaften in der Morgan Stanley Gruppe und die Fähigkeit von MSBV, ihren Verpflichtungen nachzukommen, hängt von der Erfüllung der Verpflichtungen dieser Gesellschaften gegenüber MSBV ab. Sollte eines dieser zur Morgan Stanley Gruppe gehörenden Unternehmen bezüglich jeglicher seiner Tätigkeiten Verluste erleiden (unabhängig davon, ob diese Aktivitäten in Beziehung zu MSBV stehen oder nicht), könnte die Fähigkeit eines solchen Unternehmens seinen Verpflichtungen gegenüber MSBV nachzukommen, beeinträchtigt sein, wodurch die Gläubiger der von MSBV begebenen Wertpapiere einem Verlustrisiko ausgesetzt werden.

Morgan Stanley

Die folgenden wesentlichen Risiken betreffen Morgan Stanley und, da Morgan Stanley die Konzernobergesellschaft von MSBV ist, auch MSBV.

- Marktrisiko: Morgan Stanleys Ertragslage kann durch Marktfluktuationen sowie von globalen und wirtschaftlichen Bedingungen und anderen Faktoren, einschließlich Veränderungen hinsichtlich der Werte von Vermögenswerten, erheblich beeinflusst werden. Das Halten von großen und konzentrierten Positionen kann Morgan Stanley Verlusten aussetzen. Diese Faktoren können zu Verlusten bei einer Position oder einem Portfolio von Morgan Stanley führen.
- Kreditrisiko: Morgan Stanley ist dem Risiko, dass Dritte, die bei Morgan Stanley verschuldet sind, ihren Verpflichtungen nicht nachkommen sowie dem Risiko, dass bei einem Zahlungsausfall einer großen Finanzinstitution die Finanzmärkte nachteilig beeinflusst werden könnten,

ausgesetzt. Diese Faktoren begründen das Risiko von Verlusten, wenn ein Darlehensnehmer, die Gegenpartei oder die Emittentin ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber Morgan Stanley nicht nachkommt.

- Operationelles Risiko: Morgan Stanley unterliegt dem Risiko von Verlusten oder dem Schaden ihrer Reputation aufgrund nicht sachgerechter oder fehlgeschlagener interner Prozesse oder Systeme, von menschlichen Faktoren oder externer Ereignisse (wie z.B. Betrug, Diebstahl, Rechts- und regulatorische Risiken, Cyber-Angriffen oder Schäden an physischen Vermögenswerten). Morgan Stanley könnte operationelle Risiken in der ganzen Bandbreite ihrer Geschäftstätigkeiten eingehen, einschließlich umsatzgenerierenden Aktivitäten (z.B. Vertrieb und Handel) und Kundenbetreuung und Kontrollgruppen (z.B. Informationstechnologien und Handelsabwicklung). Ein Cyberangriff, ein Verstoß gegen Informations- oder Sicherheitsbestimmungen oder ein Technologieversagen könnte Morgan Stanleys Fähigkeit ihre Geschäfte zu tätigen und Risiken zu managen negativ beeinträchtigen oder zu einer Offenlegung oder zum Missbrauch von vertraulichen oder geschützten Informationen führen und anderweitig nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertragslage, Liquidität und Finanzlage haben, sowie Reputationsschäden verursachen.
- Liquiditätsrisiko: Liquidität ist für Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit essenziell und Morgan Stanley bedient sich externer Quellen, um erhebliche Teile ihrer Aktivitäten zu finanzieren. Morgan Stanleys Fremdkapitalkosten und Zugang zu den Fremdkapitalmärkten hängen von ihren Credit Ratings ab. Morgan Stanley ist eine Holdinggesellschaft, hat kein operatives Geschäft und ist von Dividenden, Ausschüttungen und sonstigen Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften abhängig. Weiterhin ist Morgan Stanleys Liquidität und finanzielle Situation in der Vergangenheit nachteilig von den US- und internationalen Märkten sowie wirtschaftlichen Bedingungen beeinflusst worden, was auch in Zukunft der Fall sein könnte. Dies führt zum Bestehen eines Risikos, dass Morgan Stanley nicht in der Lage ist, ihre Tätigkeit zu finanzieren, da sie keinen Zugang zum Kapitalmarkt findet oder ihr Vermögen nicht liquidieren kann. Darüber hinaus umfasst das Liquiditätsrisiko Morgan Stanleys Fähigkeit (oder vermutetes Unvermögen) ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, ohne dass es zu erheblichen Beeinträchtigungen der Geschäftstätigkeit oder Reputationsschäden kommt, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Morgan Stanley unterliegt außerdem verbundenen Fundingrisiken, welche durch den Markt oder idiosynkratische Stressereignisse ausgelöst werden, die sich negativ auf ihre Liquidität und ihre Fähigkeit zur Beschaffung neuer Geldmittel auswirken können.
- Rechts-, regulatorisches und Compliance Risiko: Morgan Stanley ist dem Risiko von rechtlichen oder regulatorischen Sanktionen, wesentlichen finanziellen Verlusten einschließlich Ordnungsgeldern, Strafzahlungen, Verurteilungen, Schadenersatzzahlungen und/oder Vergleichen oder Reputationsschäden, die Morgan Stanley dadurch erleidet, dass Gesetze, Verordnungen, Regeln,

damit verbundene selbstauferlegte regulatorische Organisationsstandards und Verhaltenspflichten, die auf die Geschäftsaktivitäten von Morgan Stanley Anwendung finden, nicht befolgt werden, ausgesetzt. Weiterhin ist Morgan Stanley vertraglichen und geschäftlichen Risiken ausgesetzt, wie dem Risiko, dass die Verpflichtungen der Gegenpartei nicht durchsetzbar sind. Zusätzlich unterliegt Morgan Stanley Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung. Die Unsicherheiten und Unklarheiten in Bezug auf die Auslegung und Anwendung der U.S.-Steuerreform (*U.S. Tax Cuts and Jobs Act*) könnten einen negativen Einfluss auf Morgan Stanley haben.

- Risikomanagement: Die Risikomanagementstrategien, Modelle und Prozesse von Morgan Stanley könnten nicht in einem zureichenden Maße gegen die Risiken aller Marktumfelder oder gegen alle Typen von Risiken ausreichend absichern.
- Wettbewerbsumfeld: Morgan Stanley ist einem starken Wettbewerb durch andere Finanzdienstleister ausgesetzt, was zu Preiskämpfen führen könnte und dadurch substantiell und nachteilig den Umsatz und die Profitabilität beeinflussen kann. Darüber hinaus können automatisierte Handelsmärkte Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit nachteilig beeinflussen und einen stärkeren Wettbewerb bewirken (z.B. über zunehmenden Druck auf Geld-Brief-Spannen, Kommissionen, Aufschläge und vergleichbare Gebühren). Weiterhin ist Morgan Stanleys Fähigkeit, qualifiziertes Personal anzuwerben und zu behalten, von entscheidender Bedeutung für den Erfolg ihrer Geschäftstätigkeit und ein Versagen in diesem Bereich kann ihre Leistungsfähigkeit erheblich nachteilig beeinflussen.
- Internationale Risiken: Morgan Stanley ist Gegenstand von zahlreichen politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, operationellen, Franchise und anderen Risiken aufgrund ihrer internationalen Tätigkeiten (einschließlich des Risikos einer Verstaatlichung, einer Enteignung, Risiken aus Preis-, Kapital- und Devisenkontrollen, Risiken aus Steuer- und Abgabenerhöhungen und anderweitiger restriktiver hoheitlichen Maßnahmen, sowie dem Risiko eines Ausbruchs von Konflikten oder politischer oder staatlicher Instabilität), die das Geschäft von Morgan Stanley in unterschiedlicher Weise negativ beeinflussen können. Auch könnte der voraussichtliche Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union einen negativen Einfluss auf Morgan Stanley haben.
- Risiken von Akquisitionen, Veräußerungen und Joint Ventures: Morgan Stanley könnte es nicht gelingen, den angenommenen Wert von Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures, Minderheitenbeteiligungen oder strategischen Allianzen zu heben.
- Risiken in Bezug auf die Ausübung von Abwicklungsmaßnahmen: Die Anwendung von regulatorischen Anforderungen und Strategien in den Vereinigten Staaten oder anderen Rechtsordnungen zur Erleichterung der ordentlichen Abwicklung von großen

Finanzinstituten kann für die Inhaber von Wertpapieren von Morgan Stanley, ein größeres Verlustrisiko darstellen und für Morgan Stanley mit weiteren Restriktionen verbunden sein.

- Allgemein: Eine Anlage in die Wertpapiere birgt Risiken, die je nach Ausführung und Art oder Struktur der Wertpapiere variieren. Eine Anlage in die Wertpapiere ist nur für potenzielle Investoren geeignet, die (i) über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen im Finanz- und Geschäftswesen verfügen, um die Vorteile und Risiken einer Anlage in die Wertpapiere und die Informationen, die im Basisprospekt oder anderen maßgeblichen Zusatzdokumenten enthalten oder durch Verweis aufgenommen werden, einschätzen zu können, (ii) über Zugang zu und Kenntnis von angemessenen Analyseinstrumenten zur Bewertung dieser Vorteile und Risiken vor dem Hintergrund der individuellen Finanzlage des potenziellen Investors sowie zur Einschätzung der Auswirkungen einer Anlage in die Wertpapiere auf das Gesamtportfolio des potenziellen Investors verfügen, (iii) die Bedingungen der jeweiligen Wertpapiere gänzlich verstanden haben und mit dem Verhalten der jeweiligen Basiswerte und Finanzmärkte vertraut sind, (iv) das wirtschaftliche Risiko einer Anlage in die Wertpapiere bis zu deren Fälligkeit tragen können und (v) zur Kenntnis nehmen, dass eine Veräußerung der Wertpapiere über einen erheblichen Zeitraum, sogar bis zur Fälligkeit, eventuell nicht möglich ist.
- Zinsrisiko: Das Zinsrisiko ist eines der zentralen Risiken verzinsten Wertpapiere. Das Zinsniveau an den Geld- und Kapitalmärkten kann täglichen Schwankungen unterliegen, wodurch sich der Wert der Wertpapiere täglich verändern kann. Das Zinsrisiko resultiert aus der Unsicherheit im Hinblick auf die künftige Entwicklung des Marktzinsniveaus. Im Allgemeinen verstärken sich die Auswirkungen dieses Risikos mit steigendem Marktzins.
- Kreditrisiko: Jede Person, die Wertpapiere kauft, verlässt sich auf die Kreditwürdigkeit der Emittentin und der Garantin und hat keine Rechte gegen eine andere Person. Gläubiger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin und die Garantin Zins- und/oder Tilgungszahlungen, zu denen die Emittentin und die Garantin im Zusammenhang mit den Wertpapieren verpflichtet sind, teilweise oder vollumfänglich nicht leisten kann. Je schlechter die Bonität der Emittentin und der Garantin, desto höher ist das Verlustrisiko.
- Kredit-Spannen Risiko: Zu den Faktoren, die eine Kredit-Spanne beeinflussen, zählen unter anderem die Bonität und das Rating der Emittentin, die Ausfallwahrscheinlichkeit, die Realisierungsquote, die Restlaufzeit des Wertpapiers und Verbindlichkeiten, die sich aus Sicherheitsleistungen oder Garantien, Bürgschaften und Erklärungen in Bezug auf vorrangige Zahlungen oder Nachrangigkeit ergeben. Die Liquiditätslage, das allgemeine Zinsniveau, konjunkturelle Entwicklungen und die Währung, auf die der jeweilige Schuldtitel lautet, können sich ebenfalls positiv oder negativ auswirken.
- Für Gläubiger besteht das Risiko einer Ausweitung der Kredit-Spanne der Emittentin und der Garantin, die einen Kursrückgang der Wertpapiere zur Folge hat.
- Rating der Wertpapiere: Ein Rating der Wertpapiere, falls vorhanden, spiegelt möglicherweise nicht sämtliche Risiken einer Anlage in die

		Wertpapiere wider. Ebenso können Ratings ausgesetzt, herabgestuft oder zurückgezogen werden. Das Aussetzen, Herabstufen oder die Rücknahme eines Ratings können den Marktwert und den Kurs der Wertpapiere negativ beeinträchtigen. Ein Rating stellt keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dar und kann von der Rating-Agentur jederzeit korrigiert oder zurückgezogen werden.
Wiederanlagerisiko:		Für die Gläubiger bestehen Risiken in Zusammenhang mit der Wiederanlage liquider Mittel, die aus einem Wertpapier freigesetzt werden. Der Ertrag, den der Gläubiger aus einem Wertpapier erhält, hängt nicht nur von dem Kurs und der Nominalverzinsung des Wertpapiers ab, sondern auch davon, ob die während der Laufzeit des Wertpapiers generierten Zinsen zu einem gleich hohen oder höheren Zinssatz als dem des Wertpapiers wiederangelegt werden können. Das Risiko, dass der allgemeine Marktzins während der Laufzeit des Wertpapiers unter den Zinssatz des Wertpapiers fällt, wird als Wiederanlagerisiko bezeichnet. Das Ausmaß des Wiederanlagerisikos hängt von den besonderen Merkmalen der jeweiligen Wertpapiere ab.
Cashflow-Risiko:		Im Allgemeinen generieren Wertpapiere einen bestimmten Cashflow. Die Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere enthalten Angaben zu den Zahlungsbedingungen, Zahlungsterminen und der Höhe der jeweiligen Zins- und/oder Tilgungsbeträge. Treten die vereinbarten Bedingungen nicht ein, so können die tatsächlichen Cashflows von den erwarteten Cashflows abweichen. Konkret spiegelt sich das Cashflow-Risiko darin wider, dass die Emittentin und die Garantin möglicherweise Zins- und/oder Tilgungszahlungen in Bezug auf die Wertpapiere teilweise oder vollumfänglich nicht leisten können.
Inflationsrisiko:		Das Inflationsrisiko ist das Risiko einer künftigen Geldentwertung. Die reale Rendite einer Anlage wird durch Inflation geschmälert. Je höher die Inflationsrate, desto niedriger die reale Rendite eines Wertpapiers. Entspricht die Inflationsrate der Nominalrendite oder übersteigt sie diese, ist die reale Rendite null oder gar negativ.
Kauf auf Kredit Fremdfinanzierung:	–	Finanziert ein Gläubiger den Erwerb von Wertpapieren über ein Darlehen und kommt es in Bezug auf die Wertpapiere zu einem Zahlungsausfall oder sinkt der Kurs der Wertpapiere stark, so muss der Gläubiger nicht nur den möglichen Verlust seines Anlagebetrags tragen, sondern auch das Darlehen und die darauf anfallenden Zinsen zurückzahlen. Durch ein Darlehen steigt das Verlustrisiko erheblich. Potenzielle Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass sie die Tilgung des Darlehens oder die Zahlung der darauf anfallenden Zinsen aus den Gewinnen einer Transaktion bestreiten können. Vielmehr sollten potenzielle Investoren, bevor sie eine Anlage tätigen, ihre Finanzlage dahingehend prüfen, ob sie zur Zahlung der Darlehenszinsen und zur Tilgung des Darlehens in der Lage sind, und sich bewusst machen, dass sie möglicherweise keine Gewinne erzielen, sondern Verluste erleiden.
Bezahlung Vertriebsstellen:	von	Die Emittentin kann Vertriebsstellenverträge mit verschiedenen Finanzinstituten und anderen Zwischenhändlern, wie von der Emittentin festgelegt (jeweils eine " Vertriebsstelle "),

	<p>abschließen. Jede Vertriebsstelle wird dabei vereinbaren, die Wertpapiere zu einem Preis, vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Bedingungen, zu zeichnen, welcher dem Emissionspreis entspricht oder diesen unterschreitet. Dabei kann an die Vertriebsstelle hinsichtlich aller bis zum Fälligkeitstag (einschließlich) ausstehender Wertpapiere eine regelmäßige Gebühr zahlbar sein, deren Höhe von der Emittentin festgelegt wird. Die Höhe dieser Gebühr kann von Zeit zu Zeit variieren.</p>
<p>Transaktionskosten/ Gebühren:</p>	<p>Beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren fallen neben dem Kauf- oder Verkaufspreis der Wertpapiere unterschiedliche Nebenkosten (einschließlich Transaktionsgebühren und Provisionen) an. Diese Nebenkosten können die Erträge aus Wertpapieren erheblich mindern oder gar aufzehren. Im Allgemeinen berechnen Kreditinstitute Provisionen, die in Abhängigkeit von dem Wert der Order entweder als feste Mindestprovision oder als eine anteilige Provision erhoben werden. Sofern weitere – inländische oder ausländische – Parteien an der Ausführung der Order beteiligt sind, wie etwa inländische Händler oder Broker an ausländischen Märkten, können Gläubigern darüber hinaus Courtagen, Provisionen und sonstige Gebühren dieser Parteien (Fremdkosten) in Rechnung gestellt werden.</p>
<p>Gesetzesänderungen:</p>	<p>Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht. Es kann jedoch keine Aussage über die Auswirkungen eventueller Gerichtsentscheidungen oder Änderungen eines Gesetzes in Deutschland (oder des in Deutschland anwendbaren Rechts) oder der Verwaltungspraxis in Deutschland nach dem Datum des Basisprospekts getroffen werden.</p>
<p>Kein Drittverzugs- bzw. keine Drittvorfälligkeit von MSBV oder Morgan Stanley:</p>	<p>Die Wertpapiere, die von MSBV begeben wurden, verfügen nicht über eine Drittverzugs- oder -vorfälligkeitsklausel in Bezug auf andere Verbindlichkeiten von MSBV oder Morgan Stanley. Der Eintritt eines Ausfalls von Verpflichtungen von Morgan Stanley als Garantin oder einer Insolvenz oder Umstrukturierung von Morgan Stanley als Garantin stellt kein Kündigungsereignis dar in Bezug auf Wertpapiere, die von MSBV begeben wurden.</p>
<p>Zurverfügungstellung von Informationen:</p>	<p>Die Emittentin, die Garantin, der/die Manager oder eines ihrer verbundenen Unternehmen geben keine Zusicherung in Bezug auf die Basiswerte. Jede dieser Personen hat oder wird während der Laufzeit der Wertpapiere möglicherweise nicht öffentliche Informationen in Bezug auf die Basiswerte erhalten, die im Zusammenhang mit den Wertpapieren von Bedeutung sind. Die Begebung der Wertpapiere begründet keine Verpflichtung der vorgenannten Personen, diese Informationen (unabhängig davon, ob diese vertraulich sind oder nicht) gegenüber den Gläubigern oder Dritten offen zu legen. Daraus ergibt sich das Risiko, dass die Emittentin, die Garantin, der/die Manager oder eines ihrer verbundenen Unternehmen einen Informationsvorsprung bezogen auf Basiswerte verglichen mit dem Informationsstand eines Gläubigers haben können.</p>
<p>Mögliche Interessenkonflikte:</p>	<p>Mögliche Interessenkonflikte können sich zwischen der Festlegungsstelle und den Gläubigern ergeben, insbesondere hinsichtlich bestimmter im Ermessen der Festlegungsstelle liegender Bestimmungen und Entscheidungen, die diese zu treffen hat und die Zinszahlungsbeträge (soweit einschlägig) oder den Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere beeinflussen</p>

können.

Währungsrisiko:

Gläubiger von Wertpapieren, die in einer anderen Währung begeben werden, als derjenigen, die in dem Land gilt, in dem der Gläubiger ansässig ist, die einer anderen Währung unterliegen als derjenigen, die der Gläubiger für Zahlungen gewählt hat oder die Aktien als Basiswert haben, die in anderen Währungen geführt werden als derjenigen, in der Zahlungen unter den Wertpapieren geleistet werden, sind dem Risiko von Schwankungen von Wechselkursen ausgesetzt, die die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere beeinflussen.

Wenn die Wertpapiere auf die Währung eines Schwellenlandes lauten oder sich auf eine oder mehrere Währungen von Schwellenländern beziehen, ist zu beachten, dass die Währungen dieser Schwellenländer wesentlich volatil sein können als die Währungen von weiter entwickelten Märkten. Währungen von Schwellenländern sind dem Risiko einer zukünftigen Währungskrise hochgradig ausgesetzt. Diese Faktoren führen dazu, dass solche Wertpapiere ein gesteigertes Risikoprofil aufweisen.

Besteuerung:

Potenzielle Investoren sollten sich vergegenwärtigen, dass sie gegebenenfalls verpflichtet sind, Steuern oder andere Gebühren oder Abgaben nach Maßgabe der Rechtsordnung und Praktiken desjenigen Landes zu zahlen, in das die Wertpapiere übertragen werden oder möglicherweise auch nach Maßgabe anderer Rechtsordnungen. In einigen Rechtsordnungen kann es zudem an offiziellen Stellungnahmen der Finanzbehörden oder Gerichtsentscheidungen in Bezug auf innovative Finanzinstrumente wie den hiermit angebotenen Wertpapieren fehlen. Potenziellen Investoren wird daher geraten, sich nicht auf die in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen zur Steuersituation zu verlassen, sondern sich in Bezug auf ihre individuelle Steuersituation hinsichtlich des Kaufs, des Verkaufs und der Rückzahlung der Wertpapiere von ihrem eigenen Steuerberater beraten zu lassen. Nur diese Berater sind in der Lage, die individuelle Situation des potenziellen Investors angemessen einzuschätzen. Die zuvor beschriebene individuelle steuerliche Behandlung der Wertpapiere hinsichtlich eines potenziellen Investors kann einen negativen Einfluss auf die Erträge, die ein potenzieller Investor bezüglich der Wertpapiere erhalten kann, haben.

FATCA:

Sollten, gemäß den gegenwärtig veröffentlichten Richtlinien und Hinweisen, Wertpapiere (a) begeben werden nach dem Tag, der 6 Monate nach dem Tag liegt, an dem endgültige U.S. Treasury Verordnungen, die den Begriff "ausländische durchgeleitete Zahlungen" definieren, beim U.S. Federal Register hinterlegt werden (der "**Stichtag**"), (b) begeben werden vor dem Stichtag, sofern die Wertpapiere im Sinne des US-Einkommensteuerrechts nach dem Stichtag erheblich verändert werden oder (c) als Eigenkapital für US-Steuerzwecke eingestuft werden oder weder eine feste Laufzeit noch ein festes Ende haben, dann können (gemäß den Abschnitten 1471 bis 1474 des *U.S. Internal Revenue Code* von 1986 oder gemäß einer vergleichbaren Regelung, die eine zwischenstaatliche Abstimmung dazu umsetzt ("**FATCA**")) die Emittentin oder andere Finanzinstitute, über die Zahlungen auf die Wertpapiere ausgeführt werden, verpflichtet sein, US-Steuern in einer Höhe

von 30 % auf Zahlungen in Bezug auf die Wertpapiere, welche als "ausländische durchgeleitete Zahlungen" ("*foreign passthru payments*") behandelt werden, einzubehalten, die am oder nach dem Tag, an dem die Veröffentlichung der den Begriff "ausländische durchgeleitete Zahlungen" definierenden endgültigen Verordnungen im U.S. Bundesregister (*Federal Register*) erfolgt, erfolgen. Endgültige U.S. Treasury Verordnungen, die den Begriff "ausländische durchgeleitete Zahlungen" definieren, sind bisher noch nicht beim U.S. Bundesregister (*Federal Register*) hinterlegt worden. Außerdem kann ein Einbehalt nach FATCA ausgelöst werden, wenn, nach dem Stichtag, (i) die Emittentin weitere Wertpapiere, die nicht in einer Weise begeben werden, die eine "qualifizierte Neuemission" im Sinne der U.S.-Bundessteuergesetze begründet, ausstellt und emittiert, die konsolidiert werden und mit den ausstehenden Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden oder (ii) die Wertpapiere für U.S. Steuerzwecke erheblich modifiziert werden (einschließlich des Falls, dass ein "Benchmark" entsprechend den im Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen der Wertpapiere ersetzt wird), wenn eine solche Ersetzung oder Modifizierung zur Annahme eines Tausches der Wertpapiere im Sinne des U.S. Einkommenssteuerrechts auf Bundesebene führt.

Die Anwendung von FATCA auf Zinsen, Kapital oder andere Beträge, die in Bezug auf die Wertpapiere geleistet werden, ist nicht geklärt. Wenn FATCA verlangen würde, dass ein Betrag aufgrund der US-Quellensteuer von Zinsen, Kapital oder anderen Zahlungen auf die (oder bezüglich der) Wertpapiere abzuziehen oder einzubehalten wäre, dann wäre weder die Emittentin, die Garantin, noch eine Zahlstelle oder eine andere Person gemäß den Emissionsbedingungen verpflichtet, zusätzliche Zahlungen aufgrund des Abzugs oder des Einbehalts einer solchen Steuer zu leisten. Im Ergebnis würde ein Investor, wenn FATCA in der Form umgesetzt wird, wie momentan vom U.S. Internal Revenue Service vorgeschlagen, weniger Zinsen oder Kapital erhalten, als angenommen.

Mögliche Anwendbarkeit von Section 871(m):

Nach Festlegung der Emittentin sollten die Wertpapiere nicht dem Steuereinbehalt gemäß Section 871(m) des US-Steuergesetzes, wie untenstehend beschrieben, unterliegen, und die Emittentin weist hierbei ihre beauftragten Stellen und Steuereinbehaltungsstellen an, dass kein Steuereinbehalt notwendig ist, es sei denn, einer solchen beauftragten Stelle oder Steuereinbehaltungsstelle ist es bekannt, oder eine solche beauftragte Stelle oder Steuereinbehaltungsstelle hat Grund zur Annahme, dass ein Steuerbehalt notwendig ist.

Gemäß Section 871(m) des U.S. Internal Revenue Code (das "**US-Steuergesetz**") und der in dessen Rahmen ausgegebenen Treasury Regulations ("**Section 871(m)**") wird auf bestimmte "Dividendenäquivalente" eine Quellensteuer in Höhe von 30 Prozent (oder eines auf Dividenden anwendbaren niedrigeren Satzes nach Maßgabe eines Abkommens) erhoben, die auf bestimmte auf US-Aktien oder Indizes, die US-Aktien enthalten, bezogene Finanzinstrumente an Nicht-US-Inhaber ausgezahlt werden oder als ausgezahlt gelten. Der Gegenstand der untenstehenden Erörterung bezieht sich auf Wertpapiere die vor dem 1. Januar 2021 begeben wurden. Ein Wertpapier, das auf US-Aktien oder Indizes, die US-Aktien enthalten, bezogen ist (ein "**US-aktienbezogenes Wertpapier**"), fällt allgemein unter

die Steuereinbehaltvorschriften gemäß Section 871(m), wenn es bei Ausgabe (i) einen "Deltafaktor" von 0,80 oder mehr in Bezug auf die zugrunde liegende US-Aktie aufweist oder (ii) im Wesentlichen die wirtschaftliche Entwicklung der zugrunde liegenden US-Aktie, wie in einem "Substantial Equivalence Test" festgestellt, nachvollzieht, bei dem unter anderem die ursprüngliche Anzahl der zugrunde liegenden US-Aktien berücksichtigt wird, die für die vollständige Absicherung der Transaktion benötigt wird. Die vorstehend beschriebenen Tests sind in den Vorschriften dargelegt, und der anwendbare Test hängt von den Bedingungen des betreffenden US-aktienbezogenen Wertpapiers ab. Nach diesen Vorschriften kann ein Steuereinbehalt Anwendung finden, selbst wenn auf das betreffende US-aktienbezogene Wertpapier keine ausdrücklich an eine Dividende gebundene Zahlung vorgesehen ist. In den Vorschriften sind bestimmte Ausnahmen von den Steuereinbehaltanforderungen vorgesehen.

Nach einer kürzlich erfolgten IRS-Mitteilung findet Section 871(m) keine Anwendung auf vor dem 1. Januar 2021 ausgegebene Wertpapiere, die, bezogen auf jegliche US-Aktie, kein Delta von eins haben. Soweit die Bedingungen eines US-aktienbezogenen Wertpapiers erheblich modifiziert werden (einschließlich des Falls, dass ein "Benchmark" entsprechend den im Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen der Wertpapiere ersetzt wird), und wenn eine solche Ersetzung oder Modifizierung zur Annahme eines Austausches der Wertpapiere im Sinne des U.S. Einkommenssteuerrechts auf Bundesebene führt, wird das US-aktienbezogene Wertpapier in der Regel als zum Zeitpunkt der erheblichen Änderung erneut ausgegeben behandelt.

Die Berechnung des "Delta" erfolgt grundsätzlich am "Berechnungstag" und bezeichnet das jeweils früher eintretende Ereignis (i) des Zeitpunkts der Preisbestimmung der Wertpapiere, d.h. sobald alle wesentlichen Bedingungen vereinbart worden sind und (ii) der Begebung der Wertpapiere. Sollte der Zeitpunkt der Preisbestimmung mehr als 14 Tage vor der Begebung der Wertpapiere liegen, dann ist der Begebungstag der Berechnungstag. In diesem Fall werden die Informationen bzgl. unserer finalen Bestimmungen für den Zweck des Section 871(m) erst nach der Emission der Wertpapiere zur Verfügung stehen. Dies führt dazu, dass Nicht-US-Inhaber solche Wertpapiere nur dann erwerben sollten, wenn sie bereit dazu sind das Risiko zu tragen, dass die Wertpapiere wie einbehaltene Gegenstände behandelt werden.

Der Betrag eines "Dividendenäquivalents" entspricht bei einem "einfachen" Vertrag dem Produkt aus (a) dem Dividendenbetrag pro Aktie, (b) der Anzahl der zugrunde liegenden US-Aktien, auf die jedes US-aktienbezogene Wertpapier Bezug nimmt, und (c) dem Deltafaktor sowie bei einem "komplexen" Vertrag dem Produkt aus (x) dem Dividendenbetrag pro Aktie und (y) dem ursprünglichen Absicherungsgeschäft.

Der Betrag des Dividendenäquivalents wird zum jeweils früheren der nachstehend genannten Stichtage ermittelt: (a) dem Dividendenstichtag und (b) dem Tag vor dem Ex-Dividendentag. Der Steuereinbehalt wird auf den Betrag des Dividendenäquivalents zum jeweils späteren der nachfolgenden Stichtage erhoben: (a) dem Feststellungstag des Betrags des

Dividendenäquivalents und (b) dem nächsten Tag, an dem eine Zahlung auf das US-aktienbezogene Wertpapier an den Nicht-US-Anleger erfolgt (einschließlich bei Veräußerung oder Rückzahlung des Wertpapiers).

Die Emittentin stellt fest, ob ein US-aktienbezogenes Wertpapier einem Steuereinbehalt gemäß Section 871(m) unterliegt, indem sie die vorstehend beschriebenen Berechnungen vornimmt. Soweit ein Steuereinbehalt erforderlich ist, ist die Emittentin nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge in Bezug auf die einbehaltenen Beträge zu zahlen.

Die Festsetzung durch den Emittenten ist nicht bindend für IRS und der IRS wird der Festsetzung möglicherweise widersprechen. Section 871(m) ist komplex, und dessen Anwendung könnte von den individuellen Umständen des Nicht-US-Inhabers abhängen. Zum Beispiel kann es sich auf die Anwendung von Section 871(m) auswirken, wenn ein Nicht-US-Inhaber in Verbindung mit dem Erwerb eines US-aktienbezogenen Wertpapiers eine weitere Transaktion abschließt. Dementsprechend sollten Nicht-US-Inhaber ihre Steuerberater im Hinblick auf die potenzielle Anwendung von Section 871(m) auf die Wertpapiere unter Berücksichtigung ihrer individuellen Umstände konsultieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Strukturierte-Produkte@MorganStanley.com.

Risiken in Verbindung mit einer vorzeitigen Rückzahlung:

Die Emittentin und die Garantin können sämtliche ausstehenden Wertpapiere gemäß den Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere dann vorzeitig zurückzahlen, wenn die Emittentin und die Garantin zu einer Zahlung zusätzlicher Beträge verpflichtet wären, die durch den Einbehalt oder Abzug von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder Gebühren gleich welcher Art entstanden sind, die seitens oder namens der Jurisdiktion, in der die Emittentin und/oder die Garantin und/oder die Zahlstelle ihren Sitz haben und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Körperschaft oder Behörde erhoben, auferlegt, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt wurden.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere aus steuerlichen Gründen, kann der festgelegte Rückzahlungsbetrag unter dem Nennbetrag der Wertpapiere liegen und Gläubiger können einen Teil ihres investierten Kapitals verlieren.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere aufgrund einer Rechtsänderung und/oder Gestiegener Hedging-Kosten und/oder einer Hedging-Störung kann der festgelegte Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere unter dem Nennbetrag liegen und Gläubiger können deshalb einen Teil ihrer Investition verlieren.

Keine Kündigungsmöglichkeit der Gläubiger, falls dies nicht anders vorgesehen ist:

Die Wertpapiere können während ihrer Laufzeit nicht von den Gläubigern gekündigt werden. Für den Fall, dass der Emittentin ein Recht auf vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere zusteht und vorausgesetzt, dass die Emittentin von diesem Recht jedoch keinen Gebrauch macht und sie die Wertpapiere nicht gemäß den Endgültigen Bedingungen vorzeitig zurückzahlt, ist eine Realisierung des durch die Wertpapiere gegebenenfalls

verbrieften wirtschaftlichen Wertes (bzw. eines Teils davon) nur durch Veräußerung der Wertpapiere möglich.

Da die Globalurkunde von oder namens Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("CBF") gehalten werden kann, müssen sich Gläubiger auf die maßgeblichen Verfahren der CBF für Übertragungen, Zahlungen und die Kommunikation mit der Emittentin verlassen:

Wertpapiere, die unter diesem Programm begeben werden, können durch eine Globalurkunde ("**Globalurkunde**") verbrieft werden. Die Globalurkunde kann bei CBF hinterlegt werden. **Gläubiger sind unter keinen Umständen berechtigt, die Ausstellung effektiver Stücke zu verlangen.** CBF wird einen Nachweis über das wirtschaftliche Eigentum an der Globalurkunde führen. Da die Wertpapiere in einer Globalurkunde verbrieft sind, können Gläubiger ihr wirtschaftliches Eigentum nur durch CBF übertragen.

Solange die Wertpapiere in einer Globalurkunde verbrieft sind, wird die Emittentin durch Zahlung an CBF zur Weiterleitung an die Kontoinhaber von ihrer Zahlungsverpflichtung befreit. Der wirtschaftliche Eigentümer der Globalurkunde ist hinsichtlich des Empfangs von Zahlungen unter den entsprechenden Wertpapieren auf das Verfahren von CBF angewiesen. Die Emittentin übernimmt grundsätzlich keine Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit des Nachweises des wirtschaftlichen Eigentums oder die ordnungsgemäße Zahlung an die wirtschaftlichen Eigentümer.

Die Emittentin trifft keinerlei Verantwortlichkeit oder Haftung unter jedweden Umständen für Handlungen und Unterlassungen von CBF als solche als auch für jeden daraus resultierenden Schaden für Inhaber von Wertpapieren generell und für Aufzeichnungen über das wirtschaftliche Eigentum der Inhaber von Wertpapieren an Globalurkunden sowie Zahlungen daraus im Besonderen.

Weitere wertbestimmende Faktoren im Fall von Wertpapieren, die an einen Basiswert gebunden sind:

Potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass eine Anlage in die Wertpapiere mit einem Bewertungsrisiko im Hinblick auf eine zugrunde liegende Aktie verbunden ist. Sie sollten Erfahrung mit Geschäften mit Wertpapieren haben, deren Wert von einer Aktie abgeleitet wird. Der Wert der Aktie kann Schwankungen unterworfen sein; diese Wertschwankungen sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, wie zum Beispiel Tätigkeiten der Emittentin, volkswirtschaftlichen Faktoren und Spekulationen. Besteht ein Basiswert aus einem Korb verschiedener Aktien, können Schwankungen im Wert eines enthaltenen Bestandteils durch Schwankungen im Wert der anderen Bestandteile ausgeglichen oder verstärkt werden. Zudem ist die historische Wertentwicklung einer Aktie kein Indikator für ihre zukünftige Wertentwicklung. Veränderungen in dem Marktpreis einer Aktie beeinflussen den Handelspreis der Wertpapiere und es ist nicht vorhersehbar, ob der Marktpreis einer Aktie steigt oder fällt.

Wenn der durch die Wertpapiere verbrieft Anspruch des Gläubigers anhand einer Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit berechnet wird, die von der Währung des Wertpapiers abweicht, oder der Wert eines Basiswerts in einer Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit bestimmt wird, die von der Währung des Wertpapiers abweicht, sollten sich potenzielle Investoren darüber im Klaren sein, dass mit der Anlage in die Wertpapiere Risiken aufgrund von schwankenden

Wechselkursen verbunden sein können, und dass das Verlustrisiko nicht allein von der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Aktie, sondern auch von ungünstigen Entwicklungen des Werts der fremden Währung, Währungseinheit oder Rechnungseinheit abhängt.

Investoren haben keine Aktionärsrechte:

Die Wertpapiere vermitteln keine Anteile an den zugrunde liegenden Aktien, einschließlich etwaiger Stimmrechte oder etwaiger Rechte, Dividendenzahlungen, Zinsen oder andere Ausschüttungen zu empfangen oder andere Rechte hinsichtlich der zugrunde liegenden Aktien. Die Emittentin, die Garantin, der/die Manager und/oder ihrer jeweiligen angeschlossenen Unternehmen können sich dazu entschließen, die Basiswerte nicht zu halten oder keine derivativen Verträge, die sich auf den Basiswert beziehen, abzuschließen. Weder die Emittentin, die Garantin, noch der/die Manager, noch deren Vertreter sind allein aufgrund der Tatsache, dass die Wertpapiere begeben wurden, beschränkt, Rechte, Ansprüche und Anteile bezüglich der Basiswerte oder bezüglich von derivativen Verträgen, die sich auf die Basiswerte beziehen, zu verkaufen, zu verpfänden oder anderweitig zu übertragen.

Risikoausschließende oder -einschränkende Geschäfte:

Jede Person, die beabsichtigt, die Wertpapiere als Hedging-Position zu verwenden, sollte etwaige Korrelationsrisiken erkennen. Die Wertpapiere können gegebenenfalls für ein Hedging einer Aktie oder eines Portfolios, dessen Bestandteil die Aktie ist, nicht geeignet sein. Darüber hinaus kann es unmöglich sein, die Wertpapiere zu einem Preis zu verkaufen, der direkt den Preis der zugrunde liegende Aktie oder des Portfolios, dessen Bestandteil die Aktie ist, widerspiegelt. Potenzielle Investoren dürfen nicht darauf vertrauen, dass während der Laufzeit der Wertpapiere jederzeit Geschäfte abgeschlossen werden können, durch die relevante Risiken ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können; tatsächlich hängt dies von den Marktverhältnissen und, im Falle eines Wertpapiers welchem eine Aktie zugrunde liegt, den jeweils spezifischen zugrunde liegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis abgeschlossen werden, so dass den Gläubigern ein entsprechender Verlust entsteht.

Ausweitung der Spanne zwischen Geldkurs und Briefkurs:

Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu zeitweisen Ausweitungen der Spanne zwischen Geldkursen und Briefkursen, die von der Emittentin gestellt werden können, kommen, um die wirtschaftlichen Risiken der Emittentin einzugrenzen. Daher veräußern Gläubiger, die ihre Wertpapiere an der Börse oder im Over-the-Counter-Markt veräußern möchten, gegebenenfalls zu einem Preis, der erheblich unter dem tatsächlichen Wert der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihres Verkaufs liegt.

Einfluss von Hedging-Geschäften der Emittentin auf die Wertpapiere:

Die Emittentin kann einen Teil oder den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Wertpapiere für Absicherungsgeschäfte hinsichtlich des Risikos der Emittentin im Zusammenhang mit der Tranche von Wertpapieren verwenden. In einem solchen Fall kann die Emittentin oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen Geschäfte abschließen, die den Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren entsprechen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall der Kurs einer

		den Wertpapieren zugrunde liegenden Aktie durch solche Transaktionen beeinflusst wird. Die Eingehung oder Auflösung dieser Hedging-Geschäfte kann bei Wertpapieren, deren Wert vom Eintritt eines bestimmten Ereignisses in Bezug auf eine zugrunde liegenden Aktie abhängt, die Wahrscheinlichkeit des Eintritts oder Ausbleibens des Ereignisses beeinflussen.
Kein Schutz durch Einlagensicherung:		Die unter diesem Programm ausgegebenen Wertpapiere werden weder durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. noch durch das Einlagensicherungsgesetz abgesichert.
Fehlende Marktliquidität:		Es kann nicht vorausgesagt werden, ob es für die Wertpapiere einen Sekundärmarkt gibt, ob ein solcher Markt liquide oder illiquide sein wird und wie sich die Wertpapiere in einem solchen Sekundärmarkt handeln lassen. Wenn die Wertpapiere nicht an einer Börse gehandelt werden, kann es schwierig sein, Informationen zur Preisbestimmung der Wertpapiere zu erhalten und die Liquidität und die Marktpreise der Wertpapiere können dadurch nachteilig beeinflusst werden. Die Liquidität der Wertpapiere kann auch durch Wertpapieran- und verkaufsbeschränkungen verschiedener Rechtsordnungen beeinträchtigt werden. Je eingeschränkter der Sekundärmarkt ist, desto schwieriger kann es für die Gläubiger sein, den Marktwert der Wertpapiere vor Ablauf des Fälligkeitstermins zu realisieren.
Eingeschränkter Sekundärmarkthandel:		Der Handel mit den Wertpapieren kann auf einem oder mehreren elektronischen Handelssystemen stattfinden, so dass die Preise für "Ankauf" und "Verkauf" sowohl für den börslichen und außerbörslichen Handel quotiert werden können. Sollte ein von der Emittentin und/oder ihren verbundenen Unternehmen verwendetes elektronisches Handelssystem ganz oder teilweise unverfügbar werden, hätte dies entsprechende Auswirkungen auf die Fähigkeit der Investoren, mit den Wertpapieren zu handeln.
Wertpapiere, die an einer regulierten Börse angeboten werden:		Soweit die Wertpapiere an einer regulierten Börse angeboten werden, können sie zu einem Preis angeboten werden, der über oder unter dem Emissionspreis liegen kann. Es kann immer dazu kommen, dass Investoren die Wertpapiere möglicherweise nicht zu einem Preis verkaufen können, der höher ist als der Preis den sie beim Erwerb der Wertpapiere bezahlt haben. Dies liegt daran, dass selbst in dem Fall, dass die Wertpapiere an einer Börse gehandelt werden, es nur einen geringen oder keinen Sekundärmarkt geben könnte und dass es deshalb unmöglich oder nur sehr schwer möglich sein könnte, die Wertpapiere zum gewünschten Preis zu verkaufen.
Marktwert der Wertpapiere:	der	Der Marktwert der Wertpapiere wird durch die Bonität der Emittentin und der Garantin sowie durch eine Vielzahl von zusätzlichen Faktoren, insbesondere durch die Bewegungen der Referenzzinssätze und der Swap-Sätze, Marktzins und Margen, Marktliquidität sowie durch die noch verbleibende Zeit bis zum Fälligkeitstag, bestimmt. Der Preis, zu dem ein Gläubiger die Wertpapiere vor Fälligkeit verkaufen kann, kann erheblich unter dem Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis liegen. Historische Werte der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze können nicht als Indikatoren für die Entwicklung der Referenzzinssätze oder

		der Swap-Sätze während der Laufzeit der Wertpapiere angesehen werden.
Marktpreisrisiko Historische Wertentwicklung:	–	Der historische Kurs eines Wertpapiers ist kein Indikator für seine künftige Entwicklung. Es lässt sich nicht vorhersagen, ob der Marktpreis eines Wertpapiers steigen oder fallen wird. Die Emittentin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs innerhalb einer bestimmten Spanne liegt oder konstant bleibt.
Risiko in Bezug auf die Zurücknahme des Angebots:		Die Emittentin behält sich das Recht vor, das Angebot zurückzunehmen und die Begebung der Wertpapiere, gleich aus welchem Grunde, vor dem Begebungstag nicht durchzuführen. Im Falle einer solchen Zurücknahme bzw. Nichtdurchführung der Begebung in Bezug auf die Wertpapiere sollten Investoren beachten, dass für eine solche Zurücknahme bzw. eine solche Nichtdurchführung keine Entschädigung gezahlt wird und Investoren zudem einem Wiederanlagerisiko unterliegen können.
Risiko in Bezug auf die vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist:		Im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Zeichnungsfrist durch die Emittentin können die Wertpapiere zu einem geringeren Gesamtnennbetrag begeben werden als erwartet. Ein solcher geringerer Gesamtnennbetrag kann die Liquidität der Wertpapiere sowie die Fähigkeit des Investors, die Wertpapiere im Sekundärmarkt zu verkaufen, beeinträchtigen.
Risiko in Bezug auf Gebühren und/oder andere im Emissionspreis enthaltene zusätzliche Kosten:		Es ist zu beachten, dass der Emissionspreis der Wertpapiere eventuell Vertriebsgebühren und/oder zusätzliche Kosten und Gebühren beinhaltet, die bei der Preisfestlegung der Wertpapiere im Sekundärmarkt nicht berücksichtigt werden. Solche Gebühren und/oder zusätzliche Kosten können die Rendite der Wertpapiere beeinflussen. Eine solche Rendite kann eventuell die Risiken der Wertpapiere nicht angemessen reflektieren und könnte geringer ausfallen als die für ähnliche am Sekundärmarkt gehandelte Wertpapiere angebotene Rendite. Dies bedeutet nicht, dass die Wertpapiere überhaupt eine positive Rendite haben werden. Der Investor sollte ebenso berücksichtigen, dass im Falle eines Verkaufs der Wertpapiere am Sekundärmarkt die im Emissionspreis enthaltenen Gebühren und/oder zusätzliche Kosten möglicherweise nicht aus dem Verkaufspreis kompensiert werden können und dadurch eine Rendite bestimmt werden könnte, die die mit den Wertpapieren einhergehenden Risiken nicht berücksichtigt.
Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit strukturierten Wertpapieren:		Eine Kapitalanlage in Wertpapiere, bei denen Zahlungen von Zinsen und/oder die Rückzahlung an die Entwicklung mehrerer Aktien gebunden ist, kann erhebliche Risiken mit sich bringen, die bei ähnlichen Kapitalanlagen in herkömmliche Schuldtitel nicht auftreten. Solche Risiken umfassen die Risiken, dass der Gläubiger keine Zinszahlung erhalten kann, der erzielte Zinssatz geringer sein kann als der zur gleichen Zeit auf einen herkömmlichen Schuldtitel zahlbare Zinssatz und/oder das Risiko, dass der Gläubiger sein eingesetztes Kapital ganz oder zu einem erheblichen Teil verliert. Zusätzlich sollten sich potenzielle Investoren darüber im Klaren sein, dass der Marktpreis solcher Wertpapiere sehr volatil sein kann (abhängig von der Volatilität der maßgeblichen Basiswerte). Weder der aktuelle noch der historische Wert der Basiswerte sollten als

Indikator für die zukünftige Entwicklung solcher Basiswerte während der Laufzeit eines Wertpapiers gesehen werden.

Aktienbezogene Wertpapiere:

Aktienbezogene Wertpapiere sind Schuldtitel, bei denen der Auszahlungsbetrag und/oder etwaige Zinszahlungen nicht im Voraus feststehen. Auszahlungsbeträge und/oder etwaige Zinszahlungen hängen vom Marktwert der Aktien ab, der unter Umständen erheblich geringer sein kann als der Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis und können sogar null betragen, in welchem Fall Gläubiger ihre gesamte Anlage verlieren können. Wenn anstelle eines Barausgleichs die zugrunde liegenden Aktien geliefert werden, ist nicht auszuschließen, dass der Wert dieser Wertpapiere ebenfalls erheblich geringer sein kann als der Emissionspreis oder der Kaufpreis, den der Gläubiger bezahlt hat.

Aktienbezogene Wertpapiere werden vom Emittenten der zugrunde liegenden Aktien in keiner Art und Weise gefördert, unterstützt oder verkauft. Der Emittent der zugrunde liegenden Aktien gibt keine ausdrückliche oder konkludente Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der zugrunde liegenden Aktien. Der Emittent der zugrunde liegenden Aktien ist nicht verpflichtet, die Interessen der jeweiligen Emittentin oder diejenigen der Gläubiger in irgendeiner Form zu berücksichtigen. Die Emittenten der zugrunde liegenden Aktien sind nicht an den aus den Wertpapieren resultierenden Erlösen beteiligt. Sie sind auch nicht für die Ermittlung des Preises, die Wahl des Zeitpunktes und den Umfang einer Emission verantwortlich und haben daran auch nicht mitgewirkt. Der Erwerb der Wertpapiere berechtigt weder zum Erhalt von Informationen vom Emittenten des Basiswertes, der Ausübung von Stimmrechten oder dem Erhalt von Dividenden aus Aktien.

Der Anleger kann seinen Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren.

E. ANGEBOT

E.2b Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse: Der Grund für das Angebot der Wertpapiere ist die Gewinnerzielung. Die Nettoerlöse der Begebung der Wertpapiere werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Finanzierungszwecke verwendet. Hinsichtlich MSBV werden mindestens 95% der Erlöse innerhalb der Gruppe, der sie angehören, investiert (*uitzetten*).

E.3 Beschreibung der Angebotskonditionen: Bis zu EUR 10.000.000
Verkaufskurs: EUR 1.000 pro Wertpapier (Einheit).

Es gibt keinen Mindest- oder Höchstbetrag für die Zeichnung der Wertpapiere.

Die Wertpapiere werden im Wege des öffentlichen Angebots begeben. Die Platzierung der Wertpapiere erfolgt nicht aufgrund eines Übernahmevertrags in Bezug auf die Wertpapiere.

Begebungstag ist der 30. April 2019 (der "**Begebungstag**").

Angebotszeitraum: Ein Angebot (das "**Angebot**") kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß §3(2) der Prospektrichtlinie in Italien (der "**Öffentliche Angebotsstaat**") vom 25. März 2019

(einschließlich) bis zum 23. April 2019 (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") durchgeführt werden vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung entsprechend der Vereinbarung zwischen der Emittentin und dem Lead Manager (wie nachstehend definiert).

Zeichnungszeitraum: In der Zeit vom 25. März 2019 (einschließlich) bis um 16:30 Uhr MEZ am 23. April 2019 (einschließlich) können die Wertpapiere in Italien gezeichnet werden, vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung des Vertriebszeitraumes, gemäß einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Emittentin und dem Lead Manager.

Es gibt keine vorbestimmten Zuteilungskriterien. Die Vertriebsstelle wird Zuteilungskriterien festlegen, die eine Gleichbehandlung potentieller Investoren sicherstellen. Sämtliche während der Angebotsfrist durch die Vertriebsstelle zur Zeichnung angefragten Wertpapiere werden bis zur maximal angebotenen Anzahl von Wertpapieren zugeteilt.

Falls während der Angebotsfrist die Zeichnungsanfragen den Gesamtbetrag des Angebots überschreiten, wird die Emittentin in Abstimmung mit dem Lead Manager die vorzeitige Beendigung der Angebotsfrist durchführen, und die Vertriebsstelle wird die Annahme weiterer Zeichnungsanfragen unmittelbar einstellen. Die Mitteilung über eine solche vorzeitige Beendigung erfolgt im Wege einer Ankündigung, die auf der Internetseite des Lead Managers sowie der Vertriebsstelle veröffentlicht wird.

Art des Verkaufes: Öffentliches Angebot während des Zeichnungszeitraums in dem Öffentlichen Angebotsstaat.

Bedingungen, denen das Angebot unterliegt: Die Emittentin ist berechtigt, vorbehaltlich einer Vereinbarung mit dem Lead Manager, das Angebot zurückzunehmen und die Begebung von Wertpapieren aus irgendeinem Grund vor dem Begebungstag zu stoppen.

Beschreibung des Angebotsverfahrens: Ein Zeichnungsantrag in Bezug auf die Wertpapiere kann in Italien in den Büros der Vertriebsstelle erfolgen. Der Vertrieb erfolgt in Übereinstimmung mit den üblichen Verfahren der Vertriebsstelle.

Die Vertriebsstelle wird in eigener Verantwortung die maßgeblichen Informationen diesbezüglich an ihre Kunden in Übereinstimmung mit anwendbarem Gesetz und Verordnungen und den Richtlinien der Vertriebsstelle, einschließlich im Zusammenhang mit Rücktrittsrechten, die den Investoren zustehen, weitergeben.

Einzelheiten zu den Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung: Die Wertpapiere werden von Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Deutschland zum Clearing angenommen. Zahlungen erfolgen an das Clearing System oder an dessen Order zu Gunsten des jeweiligen Kontoinhabers des Clearing Systems. Die Emittentin wird durch Zahlung an das Clearing System oder an dessen Order von ihrer Verpflichtung befreit.

Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Übertragbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung von nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: Die Wertpapiere sehen keine

allgemeinen Zeichnungs- und/oder Vorkaufsrechte vor.

Verfahren zur Mitteilung des zugeteilten Betrags und Hinweis, ob der Handel vor Mitteilung beginnen kann: Investoren werden durch einen Auszug ihres Wertpapierdepots über die erfolgreiche Zeichnung oder Platzierung der Wertpapiere informiert. Die Zahlung auf die Wertpapiere durch den Investor wird am Begebungstag der Wertpapiere durchgeführt.

- E.4 Beschreibung aller für das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Beteiligungen:
- MPSCS und die Vertriebsstelle befinden sich, hinsichtlich des Angebots der Wertpapiere, in einem Interessenskonflikt gegenüber den Investoren, da beide Gesellschaften zur gleichen Bankengruppe gehören (die Montepaschi Banking Gruppe) und sie ein wirtschaftliches Interesse am Vertrieb der Wertpapiere besitzen. MPSCS und die Vertriebsstelle werden von der Emittentin jeweils die Management Gebühren sowie die Verkaufsgebühren erhalten, wie sie unter Ziffer 10 (i) der Endgültigen Bedingungen dargestellt sind.

MPSCS verfügt über einen weiteren Interessenskonflikt: MPSCS handelt als Absicherungsgegenpartei (hedging counterparty) von Morgan Stanley & Co. International Plc, die, in Bezug auf die Wertpapieremission, der gleichen Bankengruppe wie die Emittentin angehört und vorliegend als Liquiditätsgeberin fungiert und dabei Kauf bzw. Verkaufsmöglichkeiten für die Investoren anbieten soll. Im Hinblick auf die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an der EUROTLX, wird MPSCS als Spezialistin fungieren.

Potenzielle Interessenkonflikte können sich – in Bezug auf das Angebot eines Wertpapiers – ergeben für die Festlegungsstelle und die Garantin, da beide Gesellschaften zum Morgan Stanley Konzern gehören.

Es kann sein, dass solche Transaktionen den Inhabern keinen Vorteil verschaffen und dass sie einen positiven oder negativen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

- E.7 Schätzung der Ausgaben, die dem Gläubiger in Rechnung gestellt werden:
- Die Emittentin stellt Zeichnern der Wertpapiere keine Kosten oder Steuern im Zusammenhang mit dem Angebot der Wertpapiere in Rechnung. Dies bedeutet nicht, dass nicht andere Personen, wie z.B. Vertriebsstellen, Kosten oder Steuern in Rechnung stellen können.